

HISTORISCHER VEREIN BAMBERG



MISSIONIERUNG UND  
CHRISTIANISIERUNG  
IM REGNITZ- UND OBERMAINGEBIET

herausgegeben von  
Rolf Bergmann, Günter Dippold, Jochen Haberstroh,  
Christian Lange und Wolfgang Weiß

Sonderdruck

Bamberg 2007

# C. DER NATURRAUM MAIN-REGNITZ IM ERSTEN JAHRTAUSEND N. CHR.

von Wolfgang Schirmer

## I. Methodisches

Woraus schöpft unsere Erkenntnis? Aus sehr wenigen Aufzeichnungen. Aus den Hinterlassenschaften des Menschen, wie Bauten, Keramik, Landschaftsveränderungen. Aus den Hinterlassenschaften der Natur, wie Hang- und Talablagerungen und den darin enthaltenen organischen Resten, wie Rannen<sup>1</sup>, Pollenstaub, datierbarem organischen Material. Aus langjährigen Klimaarchiven, wie solchen der Flussgeschichte oder der Gletschereiskerne.

Im Gegensatz zu den Hängen und Hochflächen sind die Täler gesprächiger, erzählen mehr von alter Zeit. Ihre Bilder, aus denen wir lesen können, sind die erhaltenen Flusssedimente, Hochwassersedimente und Altarmablagerungen. Es bedarf natürlich einer mühseligen und erfahrungsreichen Lesekunst, sie zu entziffern. Was die Hochflächen und Hänge anbetrifft, so sind deren Ausspülungsprodukte zum guten Teil in den Ablagerungen der Täler enthalten. Insofern erzählen die Täler auch von der Geschichte der Hochflächen und der Hänge.

Das Material, das von den Hochflächen und Hängen in kleine Gehängemulden gespült oder auch hinabgepflügt wird, nennen wir Kolluvium (Zusammengespültes). Sobald dasselbe weiter abwärts verspült von Hochwasser der Bäche und Flüsse ergriffen wird und in der Aue als Lehm abgesetzt wird, nennt man es Auensediment, im Altarm – meist unter Wasser abgesetzt – Aurinnen-

sediment, und im Flussbett nennt man es Flussbettsediment.

## II. Das Kleid hat sich geändert, nicht die Gestalt.

Wie sah die Landschaft um Obermain und Regnitz im ersten nachchristlichen Jahrtausend aus? War sie der heutigen vergleichbar oder ganz anders? Flossen Main und Regnitz da, wo sie heute ihren Weg ziehen? Lagen die Felsen der Fränkischen Schweiz frei oder waren sie waldumschlungen, gar nicht sichtbar? Hatten Tal und Berg die Bedeutung, die sie für uns heute haben?

Die Form unserer Landschaft sah im ersten nachchristlichen Jahrtausend im wesentlichen so aus wie die heutige (Abb. 1), nicht aber das Landschaftskleid. Reiste man von Westen auf Forchheim und das Regnitztal zu, grüßten die Felsen des Walberla damals wie heute weit übers Tal und gaben dem Anreisenden oder Rückkehrenden das wohlige Gefühl, der Alb, dem Gebürg, als Ziel nahe zu sein. Dasselbe erlebte man, wenn man vom Coburgischen auf den Staffelberg zureiste oder vom Rodachtal dem Cordigast entgegen.

Das ist einfach nachzuvollziehen, wenn man betrachtet, dass die Alten unter uns 80 Jahre überblicken. Zu ihrer Kindheit sah die Landschaftsform genauso aus wie heute. Seit Christi Geburt sind aber nur 25 solcher Leben eines 80-jährigen verstrichen. Was will sich da viel an den Formen der Landschaft geändert haben? Aber das Kleid der

<sup>1</sup> Rannen sind fossile Baumstämme, die sich in vielen Flussbettsedimenten eingebettet finden und, die dendrochronologisch datiert, die besten Zeitmarken für

die Flussgeschichte abgeben (SCHIRMER: Rannen im Mainschotter).

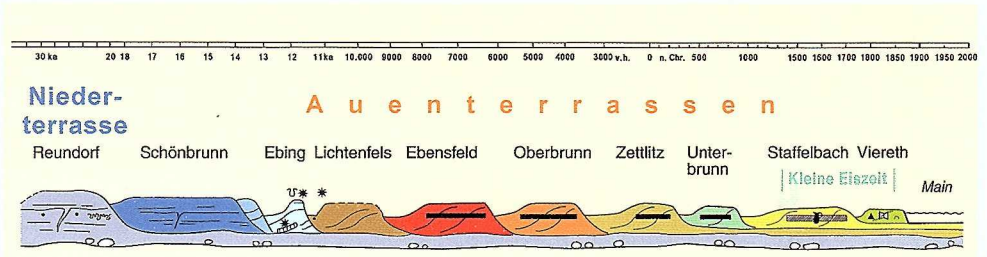


Abb. 2

Schema der Talgrundterrassen an Main und Regnitz (verändert nach Schirmer 1993) / Graphische Grundlage und Darstellung: Wolfgang Schirmer

Landschaft hat sich im Leben eines 80-Jährigen wohl verändert: Waldgröße, Waldzusammensetzung, Feldgröße, Feldanbau, Heckenlandschaften, Flussufer, Bachläufe, Verkehrswege und Siedlungen – so erst recht im Laufe zweier Jahrtausende.

Die Formen der Landschaft haben sich nicht im Großen, wohl aber im Kleinen verändert. Die Erde bewegt sich stetig, und das, was auf der Erde vor sich geht, verändert die Erde: tropfendes, nagendes, lösendes, strömendes, tosendes Wasser, Regen und Bodenabspülung, Verwehung von Erdreich, Abgleiten von Bodendecken und Gesteinsmassen am Hang. Sie verändern die Kleinformen der Oberfläche, die wir, nahe besehen, schon im Laufe eines einzigen Lebens bemerken können – und dies erst recht nach 2.000 Jahren. Es sind aber – wie gesagt – Feinheiten innerhalb der großen sich nur langsam verändernden Landschaftsformen.

### III.1 Flusssedimentäre Entwicklung

Der Main war in den 1970er Jahren Ausgangspunkt für die Erforschung der flusssedimentären Entwicklung Mitteleuropas. Dort wurde eine Folge von zehn Flussterrassen seit 30.000 Jahren vor

heute auskartiert und zeitlich datiert<sup>2</sup> (Abb. 2). In den 1980er und 1990er Jahren entpuppte sich bei der Kartierung zahlreicher mitteleuropäischer Täler, wie der Isar, Donau, Weser und des Rheins, dass die Befunde am Main für Mitteleuropa allgemeine Gültigkeit haben (Abb. 3)<sup>3</sup>. Charakteristisch an dieser Talentwicklung ist, dass es Zeiten besonders starker Flussverlagerung gibt neben Zeiten bevorzugter Flussruhe im Tal. In Zeiten der Flussaktivität entstehen dann die Terrassenaufschüttungen. Drei dieser zehn Flussterrassen des Talgrundes fallen noch in die letzte Eiszeit, die vor 11.560 Jahren zuende ging. Die restlichen sieben Flussterrassen liegen in der nachfolgenden heutigen Warmzeit. Zwei von diesen fallen ins erste nachchristliche Jahrtausend, nämlich die Zettlitz- und die Unterbrunn-Terrasse.

Die Zeiten der nacheiszeitlichen Flussverlagerung beruhen auf hochwasserreichen Zeiten, in denen der Fluss Schotter, Sand und Auelehm im Tal abspült und andernorts wieder abgelagert. Dabei entstehen neue Aufschüttungsflächen, die Flussterrassen. Da die Nähte zwischen den einzelnen Flussterrassen an der Oberfläche kartierbar sind, lassen sich die Terrassen flächenmäßig auskartieren.

<sup>2</sup> SCHIRMER: *Exkursionsführer zum Symposium Franken*; Ders.: Die Talentwicklung an Main und Regnitz seit dem Hochwürm; Ders.: Flußablagerungen und Schwermetalle am Obermain.

<sup>3</sup> SCHIRMER: Breaks within the Late Quaternary river development of Middle Europe; Ders.: Der mensch-

liche Eingriff in den Talhaushalt; Ders.: Valley bottoms in the late Quaternary and Ders.: Holocene fluvial processes and valley history; SCHELLMANN: Wesentliche Steuerungsmechanismen jungpleistozäner und holozäner Flußdynamik.

C. Der Naturraum Main-Regnitz im ersten Jahrtausend n. Chr.

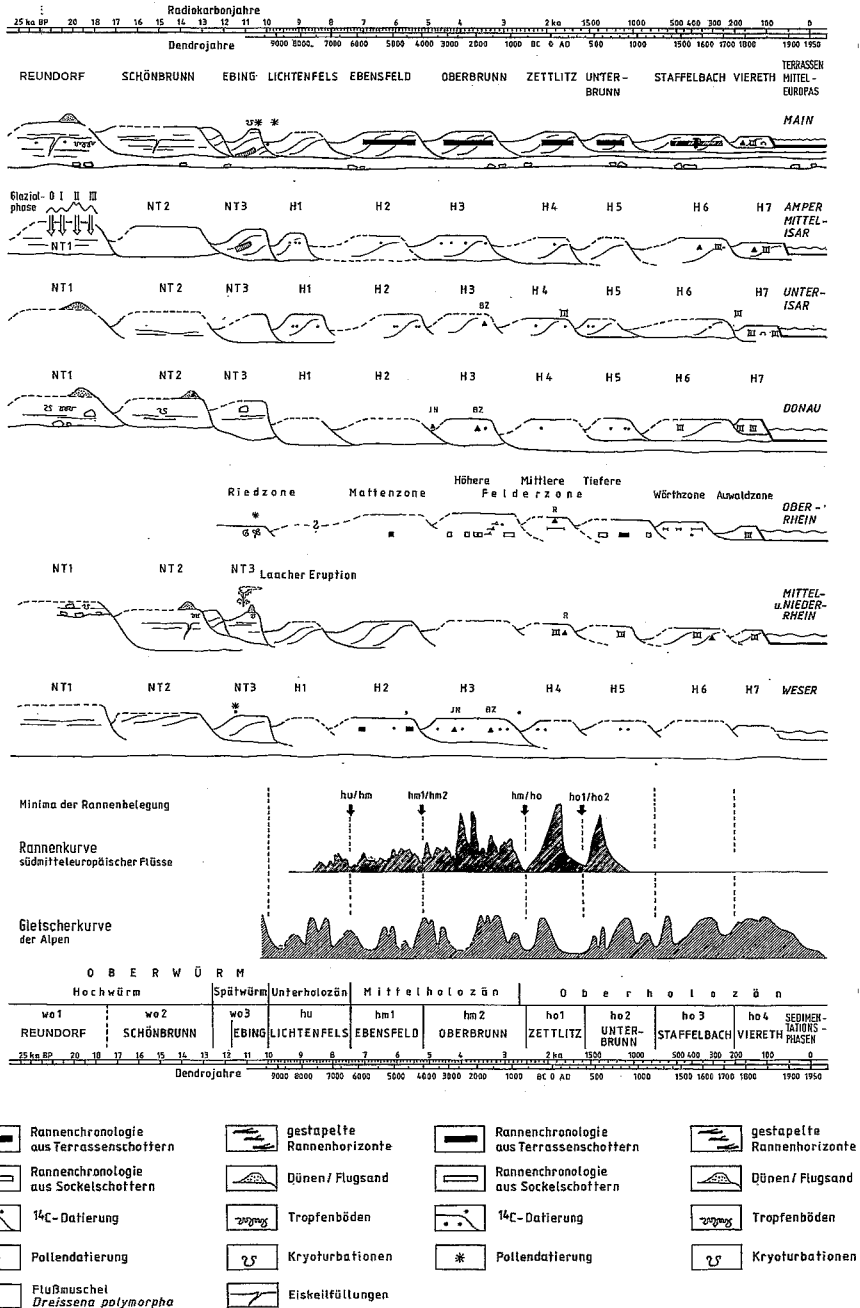


Abb. 3

Die Gliederung des Talgrundes. Phasen erhöhter fluviatiler Sedimentation an mitteleuropäischen Flüssen seit dem Hochwürm, verglichen mit den Kurven der Rannenhäufigkeit in Flussschottern und Gletschervorstößen in den Alpen (aus Schirmer 2003: 64). H = Holozänterrasse, NT = Niederterrasse, zu Rannen vgl. Fußnote 1. / Graphische Grundlage und Darstellung: Wolfgang Schirmer





Abb. 4  
Eschen-Rannen im Flussbettsediment (Schotter) der Zettlitz-Terrasse in Lichtenfels-Trieb. Foto: W. Schirmer 19.09.1971. / Abbildung: Wolfgang Schirmer

Ihr Alter lässt sich aus Funden ermitteln, die der Fluss bei der neuen Aufschüttung mit eingebettet hat. Für die letzten 11.560 Jahre sind das besonders am Ufer unterspülte und in den Fluss gestürzte Baumstämme, die sogenannten Rannen (Abb. 4). Als Rannen wurden liegende Bäume ehemals im ganzen deutschen Sprachgebiet bezeichnet<sup>4</sup>. In den 1970er Jahren war der Begriff allein am Obermain und Steigerwaldmain noch im Gebrauch. Seit der Jahrtausendwende ist er wohl im wesentlichen ausgestorben. Ab dem Neolithikum gibt es zusätzlich zu den Rannen menschliche Hinterlassenschaften als Flussfunde, die aber erst im 2. Jahrtausend n. Chr. auffällig und häufig sind. Natürlich lassen sich alle organischen Reste in den Sedimenten <sup>14</sup>C-datieren.

### III.2 Berg und Hang

Ursprünglich waren Berge, Felsen und Täler bewaldet. Seit 7.500 vor heute setzt mit dem Übergang vom Jäger und Sammler zum sesshaften Bauern menschliche Rodung ein. Aber unzugängliche Stellen, wie Steilhänge, hat man sicher schon aus Gründen technischer Unzulänglichkeit bewaldet belassen. Erst im Spätmittelalter und der frühen Neuzeit begann man wohl, als der Energiebedarf enorm zunahm, Holz auch an wilden, unzugänglichen Stellen zu schlagen. So wurde auch die ber-

gige Landschaft Oberfrankens, wie die Felslandschaft der Fränkischen Schweiz, immer nackter, wie es unsere reich überlieferten Stiche aus dieser Zeit zeigen. In diesem Zustand hat sie dann die Romantik angetroffen und sie als anziehend, als schön empfunden. Seit aber Kohle und später Öl das Holz als Brennstoff weitgehend ersetzten, begann man, die Landschaft wieder aufzuforsten. Wir nennen das die Zeit der Forsten, die Zeit des geplant angelegten Waldes im 19. und 20. Jahrhundert. Dabei verwachsen wieder ein Großteil der Schluchten, Hänge und Felsen, welche letztere wir nun heute unserem Geschmack und dem Fremdenverkehr zuliebe wieder freilegen. Aus dieser Geschichte erhellt aber, dass es sinnlos ist, die Richtigkeit und Unrichtigkeit dieser Aktion Felsfreilegung zu diskutieren. Unsere Felslandschaft wäre ohne Mensch jetzt komplett bewaldet. Allein gilt, was gefällt. Wir müssen uns einfach dazu bekennen, dass wir in bezug auf die Felslandschaft das tun, was uns gefällt und es nicht künstlich zu begründen versuchen.

## IV. Veränderungen der Landschaft durch Naturgeschehen und Mensch

Die Flüsse verändern ihren Lauf bei Hochwasser und landen dabei neue Kies- und Sandflächen an, die langsam bewachsen. Gries nannte man früher solche Jungflächen des Flusses. Am Hang gehen irgendwo ein paar Bergrutsche ab, dort wo ein Fluss ein Steilufer untergräbt oder wo eine auflagernde Kalkstein- und Sandsteinschicht auf über-nässtem Tonhorizont zum Gleiten kommt.

Wenn wir in unseren Tagen in der Fränkischen Alb Felsen oder ganze Felshänge freilegen, erhält die Landschaft ein ziemlich neues Gesicht. Auch die Kanalisierung unserer Flüsse und die Anlage der Kiesgrubenseen durch Auskiesung der Täler ist Landschaftsveränderung, ebenso die in junger Zeit begonnene teilweise Renaturierung der Flüsse.

Meist ist es also nicht die Natur selbst, sondern der Mensch, der – auch schon im ersten nachchrist-

<sup>4</sup> SCHIRMER: Rannen im Mainschotter.

lichen Jahrtausend – die Naturabläufe unbewusst so steuert, dass sie Schaden anrichten. Auwald schützt den Talboden. Durch die Rodung der Täler kann Hochwasser hindernisfreier und damit rascher und mit mehr Wucht ablaufen. Die Zerstörungskraft wurde dadurch erhöht. Hang- und Hochflächenrodung erzeugen Abspülung von Feinboden, aber auch von größerem Material bei Starkregen, besonders wenn in Winter-Frühjahrs-Auftauzeiten der Boden aufgeweicht ist. Dadurch gelangt viel mehr Bodenmaterial in Bach und Fluss und wird als Auensediment in den Flussauen abgelagert.

Rodung am Hang verursacht rasches Eindringen des Wassers in den fruchtbaren Boden der Erdoberfläche und in das Gestein darunter. Waldbedeckung nämlich verursacht einen Verdunstungs- und Verweileffekt des Regenwassers, der bei Rodung fast gänzlich verloren geht. Die Folge des Verlustes der Waldbedeckung ist darüber hinaus Abspülung des feinen fruchtbaren Bodens. Auch wird das Gestein rasch wasserdurchtränkt und kann an steilen Hängen abgleiten. So lösen Hangrodungen Bergrutsche aus.

Die auf Hochflächen und Hängen abgespülten und abgerutschten Massen aber füllen die Unterhänge und Hangmulden auf. In den Talgrund hinabgespült bilden sich große Schwemmkegel aus Lockermaterial an den Ausmündungen der Seitentäler in ein Haupttal. Bei Hochwasser breitet der Fluss das Lockermaterial als Auensediment über seine Aue aus. Die Aue, der vom Hochwasser erreichte Bereich eines Talgrundes, wird dadurch stetig aufgehöhht.

Das alles ist also vom menschlichen Eingriff in den Naturhaushalt verursachtes Werk. Aber die Natur selbst hat auch ihr Eigenleben. Das kann man daran ermessen, dass vor der Rodungszeit, vor 7.500 Jahren vor heute, sich auch Landschaftsveränderungen abspielten, gerade in den Flusstälern. Es zeigte sich, dass das Eigenleben der Natur, klimatisch gesteuert, heftige Phasen und ruhige Phasen von jeweils einigen oder vielen hundert Jahren erkennen lässt (Abb. 2 und 3). In heftigen Phasen wirken dann die vom Menschen ausgelösten Landschaftsveränderungen verstärkend auf die natürlichen Landschaftsveränderungen.

## V. Veränderungen an der Landschaft im ersten nachchristlichen Jahrtausend

### V.1 Phasen der Landschaftsveränderung

Das oben beschriebene Ineinandergreifen natürlicher und menschlicher Landschaftsveränderung fand seit der Zeitenwende vielfach statt (Tab. 1):

Wir besitzen weder Bild noch Schrift über den Felszustand des ersten nachchristlichen Jahrtausends. Aber wir können einen eher stark bewaldeten Zustand der Felshänge annehmen. Einen romantikartigen Bezug für die Felshänge kann man für diese Zeit wohl ausschließen. Denn damals waren wilde Landschaften von den Göttern der Elbgermanen, Thüringer und Slaven und sicher auch in frühchristlicher Zeit beseelt und beherrscht und wurden eher mit Ehrfurcht oder Furcht betreten und behandelt denn als Willkürobjekt menschlicher Gestaltung, wie das unserer Zeit eigen ist.

Der Mensch war damals der Natur untertan. Er wartete ängstlich oder gespannt auf den göttlichen Willen, der ihm in der Natur zu begegnen schien. Er achtete daher peinlich auf die Natur und ihre Zeichen, um an ihr Fingerzeige Gottes zu erkennen, der ja sonst so schweigsam ist. Da waren dann Missernte, Hochwasser oder Bergerschlag Strafe Gottes, und Erntegunst oder Klimagunst waren sein Segen. Die Ehrfurcht vor der Natur stand im Vordergrund, gleichermaßen in der römischen, wie germanischen, slavischen und frühchristlichen Religion – Religionen welche allesamt das 1. nachchristliche Jahrtausend erlebt hat.

So wurden Eigenwirkungen, wie etwa rodungsverstärktes Hochwasser oder rodungsbedingte Bergrutsche, nicht erkannt und göttlichem Willen zugeschrieben.

Betrachten wir das erste nachchristliche Jahrtausend historisch vorgehend (Tab. 1 und Abb. 5):

#### *Zettlitz-Aktivitätsphase*

Die Eisen-Römerzeit (750 v.–400 n. Chr.) beinhaltet die Hallstatt-, Latène- und Germanenzeit in Oberfranken. Sie war eine der großen Rodungsperioden in unserem Lande. Wohl hatten davor



Jahr	Historie, Klima Flussgeschichte	Talgrund	Hang- und Hochflächen
heute–1850	Zeit der Kulturland- schaftserhaltung Erwärmung	Flussbettfestlegung (Kanali- sierung), Ackerbau und Siedlung in der Talau. Aue wird nicht mehr als zum Fluss gehörig behandelt. Hochwasser wird als Kata- strophe empfunden	gelenkte Forstwirtschaft
1850–1800	Viereth-Phase der Flussumlagerung Zeit der Forsten „Kleine Eiszeit“	kräftige Hochwasserzeit, kleine Talveränderung, da kurze Zeit	Aufforstung
1750–1350	Staffelbach-Phase der Flussumlagerung Spätmittelalter bis frühe Neuzeit „Kleine Eiszeit“	kräftige Hochwasserzeit, große Talaufhöhung Hochwasser wirkt besitzer- störend	großer Waldrabbau Bergrutsche, rückgehender Weinbau
1350–850	Hochmittelalter mittelalterliches Klimaoptimum	bevorzugt Hochwasserruhe, nur langsame Talaufhöhung weitgehende Talrodung	Flächenrodung, ausgedehnter Wein- anbau
850–550	Unterbrunn-Phase der Flussumlagerung Klimaungunst Merowingerzeit, Frühes Mittelalter	kräftige Hochwasserzeit, deutliche Talrodung, örtlich nur noch lichte Aueichenbestände	Flächen- und Hangrodung
550–260	Hochstadt-Ruhephase Klimaoptimum mit kurzer Unterbrechung um 350–400 Völkerwanderungszeit Frühe Merowingerzeit Späte Römerzeit	bevorzugt Hochwasserruhe, Talgrund-Ruhe mit Boden- bildung (Hochstadt-Boden)	350–500: germanische Höhensiedlung, dünne Talbesiedlung
250 n. Chr. – 200 vor Chr.	Zettlitz-Phase der Flussumlagerung starke Klima- schwankungen Eisen-Römerzeit	kräftige Hochwasserzeit, Auensedimente greifen erst- mals weit bis an den Tal- rand hinaus, teilweise Talrodung, Hochwasser ist Segen	starke Flächen- und Hangrodung

Tab. 1

Die Veränderung des Gesichts der Landschaft seit der Zeitenwende in einigen Teilaspekten. / Graphische Grundlage und Darstellung: Wolfgang Schirmer



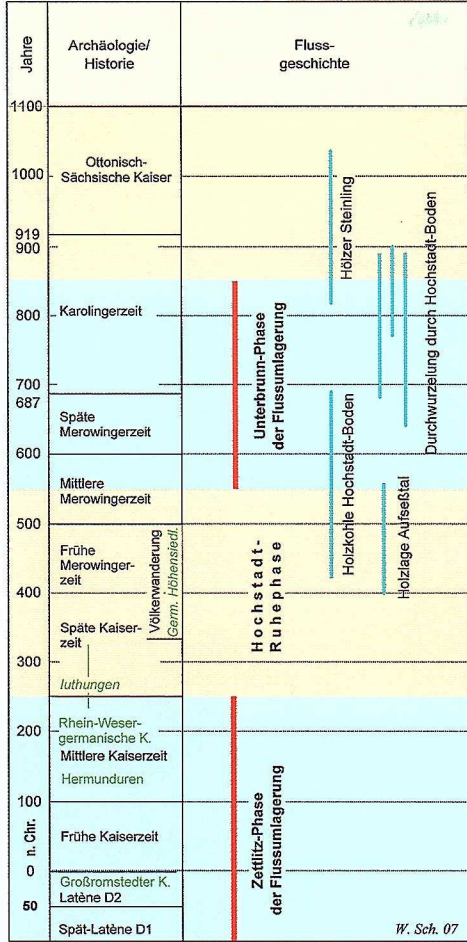


Abb. 5  
Zeittafel Archäologie/Historie/Flussgeschichte des 1. nachchristlichen Jahrtausends. (Histor. Gliederung nach Ges. f. Archäologie in Bayern, 2006, und in Abstimmung mit J. Haberstroh). Rote Linien = dendrochronologische Alter, blaue Linien = <sup>14</sup>C-Alter mit Schwankungsbereichen. / Graphische Grundlage und Darstellung: Wolfgang Schirmer

Jungsteinzeit- und Bronzezeitleute auch schon kräftig gerodet. Aber die Periode der Eisen-Römerzeit übertraf alles Bisherige. Das können wir dem Tal ablesen. Sie weiten die Aue, also den Hochwasser-



Abb. 6  
Auensedimente des Mains bei Lichtenfels-Trieb. Sb = Flussbettsediment der späteisenzeitlichen Schönbrunn-Phase. TB = schwarzer Trieb-Boden (Pseudotschernosem), späteisenzeitlich. Ze = Auensediment der Zettlitz-Phase (eisen-römerzeitlich), das sich 1000 Jahre nach dem Trieb-Boden erstmals wieder über diese Fläche legt. HB = Hochstadt-Boden auf dem Zettlitz-Auensediment, dessen grauer Humushorizont hier an scharfer Erosionsgrenze abgetragen ist (gelbe Linie). Ub = Auensediment von der Unterbrunn-Phase bis heute, das allerdings nur bei starkem Hochwasser bis hierher reicht. (Foto: W. Schirmer 16. 07. 1972). / Abbildung: Wolfgang Schirmer

bereich im Tal, wieder über den ganzen Talboden aus, der am Ende der letzten Eiszeit entstanden war. Sichtbar wird das daran, dass die ins Tal eingespülten Auensedimente in großer Breite weiter an die Talränder hinausgreifen als sie es jemals zuvor seit der Siedlungsperiode des Menschen getan haben<sup>5</sup> (Abb. 6). Parallel zur Latène-Periode entstand eine bewegte klimatische Phase, die Zettlitz-Phase der Flussumlagerung in Mitteleuropa, in der der Fluss, angetrieben durch reiche Hochwassertätigkeit, im Tal kräftig umlagerte (Abb. 1, 2 und 5). Das erste nachchristliche Jahrtausend fällt mit seinem Beginn mitten in diese Umlagerungsphase, die noch wenigstens bis 250 n. Chr. währt (Abb. 5).

### Hochstadt-Ruhephase

Dann tritt 300-jährige deutliche Talruhe ein. Zeugnis dieser Ruhe ist der Hochstadt-Boden<sup>6</sup>, ein fossiler Oberflächenboden mit Humushorizont und darunter braunem Verwitterungshorizont, der an

<sup>5</sup> SCHIRMER: Holozän an Main und Regnitz, 28.

<sup>6</sup> SCHIRMER: Aufbau und Genese der Talaue, 152.



Abb. 7  
Zettlitz-Terrasse des Mains bei Trieb. Unten liegt das Flussbettsediment (Schotter) der Zettlitz-Phase, darüber das Auensediment als Auehlm-Decke (Ze AS), das mit dem Hochstadt-Boden (HB) abgeschlossen wird. Darüber liegt bis zur heutigen Geländeoberfläche (Pfeil) Auensediment von der Unterbrunn-Phase bis heute. Über der Geländeoberfläche (Pfeil) liegt Abraum. / Abbildung: Wolfgang Schirmer

vielen Kiesgrubenwänden sichtbar war (Abb. 7). Er liegt am Obermain in bis 1,5 m Tiefe, meist aber flacher, unter jüngeren Auensedimenten begraben. Er existierte von 250 bis 550 nach Chr. gemäß der Lücke zwischen den Umlagerungsphasen des Mains. Zusätzlich lieferte ein Holzkohlefund aus dem Humushorizont des Bodens ein  $^{14}\text{C}$ -Alter von  $1440 \pm 115$  Jahren vor 1950; das entspricht einer Altersspanne zwischen 430–690 Jahren n. Chr.<sup>7</sup>. Man sieht also,  $^{14}\text{C}$ -Alter können der Exaktheit der Dendrodatierung der Rannen, die meist aufs Jahr genau das Fällungsdatum des Baumes angeben, nicht die Hand reichen. Aber aus der Boden-, bzw. Hochwasserruhezeit gibt es ja kaum Rannen und schon gar nicht solche, die noch auf dem Boden wurzelnd stünden. Also sind wir auf die Holzkohle angewiesen. Hirtenfeuer oder Brand durch Blitzschlag mag sie hinterlassen haben. Die Erhaltung

des Hochstadt-Bodens jedenfalls bedeutet lange Zeit des Hochwasserrückgangs<sup>8</sup>.

Dieselbe Ruhephase liegt im Aufseßtal bei Aufseß in 3,3 m Tiefe unter dem Talboden. Dort fand sich eine Holzlage mit einem  $^{14}\text{C}$ -Alter von 400–560 n. Chr. (Abb. 5)<sup>9</sup> Sie war noch von einem 50 cm dicken Flussbettsediment, darüber von 2,8 m Auensediment überlagert. Es ist also ersichtlich, dass die Hochstadt-Ruhephase auch im Aufseßtal eine vegetationsreiche Ruhephase darstellte, ehe die Vegetation vom aktivierten Fluss der folgenden Unterbrunn-Umlagerungsphase eingedeckt wurde.

Die Bodenbildung des Hochstadt-Bodens als Ruhephase könnte natürlich der Vorstellung der Siedlungslücke ab Mitte des fünften Jahrhunderts, wie sie allenthalben gefordert wird<sup>10</sup>, neue Nahrung geben. Es handelt sich aber um eine klare Hochwasserruhe im Talgrund, also ein natürliches Phänomen.

#### *Unterbrunn-Aktivitätsphase*

Ab 550 nach Chr. tritt eine neue hochwasserreiche Phase auf, die Unterbrunn-Phase mitteleuropäischer Flussumlagerung. Sie ist wieder durch zahlreiche Rannenfunde belegt und währt mindestens bis 850 n. Chr. In Abb. 5 sind aus dieser Zeit auch Daten von Erlenwurzeln eingetragen, die in Altwässern der Aue bei Trieb durch den Hochstadt-Boden hindurchwurzeln und sich im Grundwasser erhielten und daher datiert werden konnten<sup>11</sup>.

#### *Hochmittelalterliche Ruhephase*

Auf die hochwasserreiche Unterbrunn-Phase folgt wieder eine Ruhephase im Tal, die des Hochmittelalters ab 850. Mitten in dieser Ruhephase geht dann das erste nachchristliche Jahrtausend zu Ende. Die Talruhe reicht aber noch bis 1350 nach

<sup>7</sup> Main H 70 (Hv 5564), kalibriert nach OxCal 3.1

<sup>8</sup> DOTTERWEICH (Vierdimensionale Landschaftsanalyse als Hilfsmittel zur Rekonstruktion früherer Umweltbedingungen in Franken, 60) beschreibt von derselben Zeit von einem Hang bei FRIESEN/KRONACH eine „intensive Parabraunerde“-Bodenbildung. Allerdings erscheint diese gemäß seiner Abb. 4 älter als spät-römisch-kaiserzeitlich und sogar älter als end-

neolithisch.

<sup>9</sup>  $^{14}\text{C}$ -Alter an *Alnus*: Alb 182 (Hv 18.441):  $1585 \pm 70$ , kalibriert nach OxCal 3.1

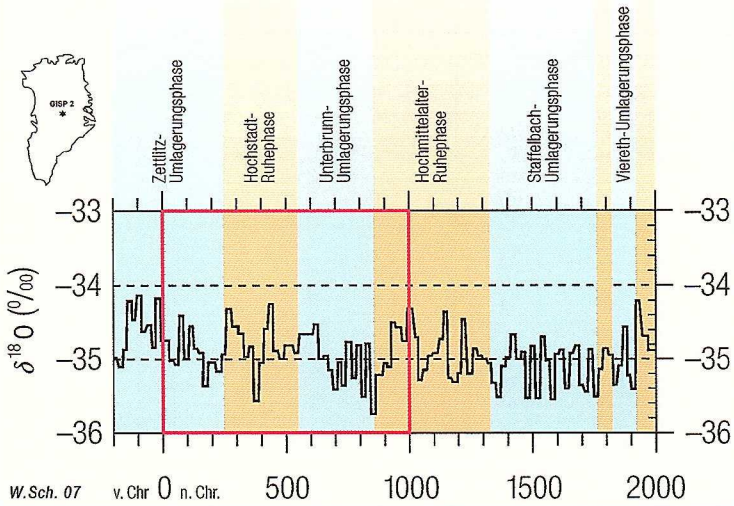
<sup>10</sup> SAGE: Frühgeschichte und Frühmittelalter, 187–188.

<sup>11</sup> Main H 15 (Hv 4279):  $1225 \pm 85$  bzw. 680–890 n. Chr.; Main H19a (Hv 4691):  $1170 \pm 60$  bzw. 770–900 n. Chr.; Main H 56 (Hv 5559):  $1285 \pm 130$  bzw. 640–890 n. Chr., alle kalibriert nach OxCal 3.1.



Abb. 8

Klimakurve der letzten 2.250 Jahre des Eisbohrkerns GISP2 aus Grönland (nach Stuiver et al. 1995). Farbig sind die Flussdynamikphasen des Mains darüber gelegt. Der Ausschnitt des 1. nachchristlichen Jahrtausends ist rot umrandet. Die Kurve zeigt Anteilsverhältnisse des Sauerstoffisotops  $^{18}\text{O}$ . Diese sind wiederum Gradmesser für die damalige Temperatur; Kurvenausschläge nach oben bedeutet also wärmeres, nach unten kälteres Klima. / Graphische Grundlage: Wolfgang Schirmer, Graphische Umsetzung: Klaus Lindenmayr



Chr., ehe dann wieder sehr wildbewegte Zeiten im Tal mit der Staffelbach-Phase der mitteleuropäischen Flussaktivität einsetzen, mit der die sogenannte „Kleine Eiszeit“ beginnt.

## V.2 Rannenkurve

Die Talentwicklung lässt sich neben dem Studium der erhaltenen Flusssedimentkörper auch aus der Häufigkeit der gefundenen Rannen ersehen nach dem Motto: Je mehr Hochwässer, desto mehr Bäume werden am unterspülten Ufer gefällt und als Rannen eingebettet. Das ergibt die Rannenkurve in Abb. 3.

## V.3 Vergleich mit großräumigen Klimakurven

Es mag seltsam klingen, wenn man nun das Maingesehen mit Klimakurven der Alpen oder gar aus dem grönländischen Inlandeis vergleicht. Aber nachdem der Main sich als synchrones Glied mitteleuropäischer Hochwasser-, Fluss- und damit Klimageschichte erwies, könnten ja größere Zusammenhänge der Nordhemisphäre der Erde existieren und damit die Mainergebnis-

se untermauern. Die Befunde erweisen sich als erstaunlich:

Eine Gletscherkurve der Alpen ist in Abb. 3 dargestellt. Es zeigt sich für das erste nachchristliche Jahrtausend eine Gleichzeitigkeit der Zettlitz- und Unterbrunn-Phase mit Gletschervorstößen in den Alpen. Desgleichen machen sich die Hochstadt-Ruhephase und die hochmittelalterliche Ruhephase als Fehlen von Gletschervorstößen bemerkbar. Das Eis war also in beiden Ruhephasen weit zurückgeschmolzen.

Hoch interessant ist auch ein Vergleich mit dem Eisbohrkern GISP2 in Zentral-Grönland. In Abb. 8 ist der Ausschnitt der letzten 2.250 Jahre der Eiskern-Klimakurve<sup>12</sup> dargestellt. Farbig sind die Flussdynamikphasen des Mains darüber gelegt. Der Ausschnitt des ersten nachchristlichen Jahrtausends ist rot umrandet. Die Kurve zeigt Anteilsverhältnisse des Sauerstoffisotops  $^{18}\text{O}$ . Diese sind wiederum Gradmesser für die damalige Temperatur. Kurvenausschläge nach oben bedeuten also wärmeres Klima, nach unten kälteres.

<sup>12</sup> STUIVER et al.: The GISP2.

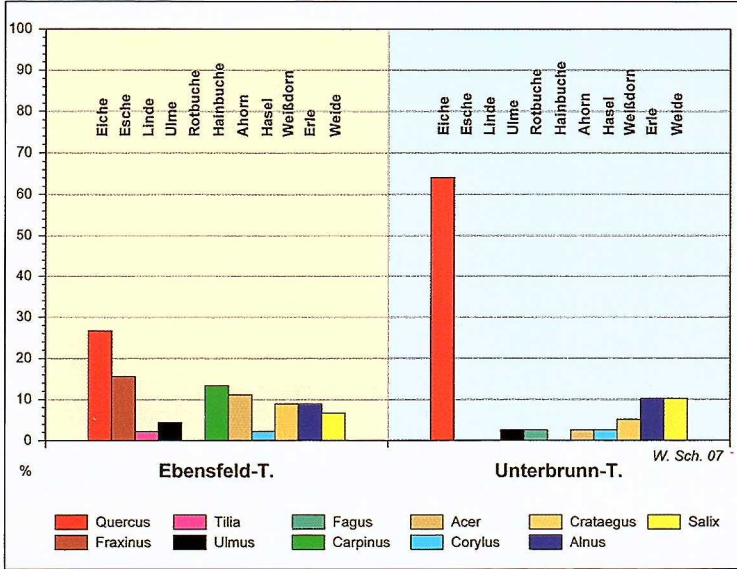


Abb. 9 Holzartenspektrum von Rannen aus dem Flussbettsediment der Ebensfeld- und Unterbrunn-Terrasse des Mains. / Graphische Grundlage und Darstellung: Wolfgang Schirmer

Die späte Zettlitz-Phase ab der Zeitenwende zeigt deutlich einen Klimarückgang parallel zur Hochwasseraktivität. Die Hochstadt-Phase ist von zwei Wärmeschwankungen mit zwischenliegender Klimaungunst um 350 nach Chr. gekennzeichnet. Das ist auch der Zeitpunkt der Völkerwanderung<sup>13</sup>. Vielleicht hat dieser plötzliche Wechsel von Klimagunst zu Ungunst die Völkerwanderungen mit beeinflusst. Die folgende Unterbrunn-Phase fällt wieder deutlich mit einer Phase kühlerer Witterung zusammen. Das hochmittelalterliche Wärmemaximum läuft wieder genau parallel zum Hochwasserrückgang im Talgrund.

Es ist erstaunlich, dass die Ergebnisse, die zeitlich und inhaltlich so unabhängig voneinander entstanden sind, für weite Regionen wie auch für die Mainregion so übereinstimmende Klimaverhältnisse erkennen lassen. Wir können damit ziemlich genau die Klimabedingungen rückwärtig nachvollziehen, die die Siedlungsbewegungen des ersten nachchristlichen Jahrtausends begleiteten.

## VI. Das Gesicht der Tallandschaft im ersten nachchristlichen Jahrtausend

Das Auftreten von Rannen in der Zettlitz- und Unterbrunn-Phase zeigt, dass das Tal noch nicht vollständig gerodet und in Wiesenlandschaft umgewandelt war. Die folgende Phase der Klimaungunst aber, die Staffelbach-Phase – ab 1350 – zeigt, dass die entsprechende Staffelbach-Terrasse keine Rannen mehr führt. Folglich wurde der Talgrund im Verlaufe des späten 1. nachchristlichen Jahrtausends ziemlich gründlich gerodet und in Wiesenland umgewandelt.

Dass diese Auenumwandlung schrittweise vor sich ging, zeigen Holzaufsammlungen von Rannen aus den Schotterkörpern des Talgrundes (Abb. 9). Abb. 9 links zeigt die Auwaldzusammensetzung zur Zeit der Ebensfeld-Terrasse, 5860–4300 v. Chr., bei Ebensfeld am Main. Das war also noch annähernd ein natürlicher Auwald: Die typischen Eichenmischwald-Vertreter, Eiche, Esche, Linde, Ulme, sind noch alle anwesend.

<sup>13</sup> HABERSTROH: Die Zeiten des Umbruchs – die Völkerwanderungszeit.



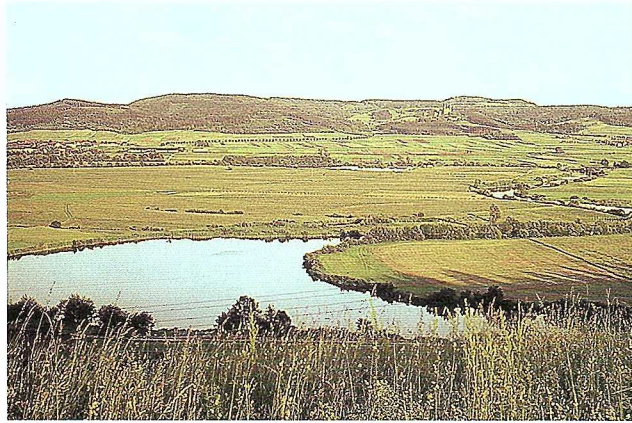
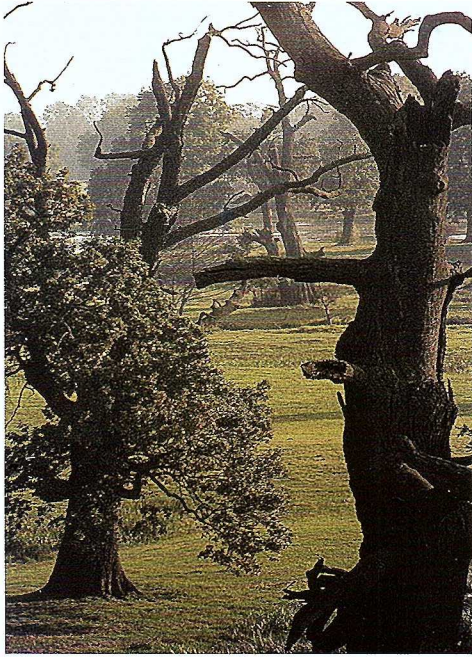


Abb. 11  
Mäandrierender Main mit Lichtenfels-Seubelsdorf (links), Kloster Vierzehnheiligen und Grundfeld (rechts). Das Tal ist fast vollständig gerodet, der Fluss von Erlen und Weiden gesäumt. / Abbildung: Wolfgang Schirmer

Abb. 10  
Lichter Auenwald aus mächtigen Eichen im Warthe-Tal bei Ragalinek südlich Posen (Poznań). So muss die Mainaue bei Ebensfeld zur Zeit der Unterbrunn-Phase (550–850 n. Chr.) gemäß dem Rannenspektrum Abb. 9 ausgesehen haben. / Abbildung: Wolfgang Schirmer

Außerdem zeigt sich ein reiches Spektrum weiterer Auengehölze. Die wassernahen Bäume, Erle und Weide, haben unauffällige Anteile. In derselben Abbildung rechts ist die Auwaldzusammensetzung der Unterbrunn-Terrasse, 550–850 n. Chr., dargestellt. Da zeigt sich jetzt deutliche Auslichtung zu Gunsten der Eiche. Esche und Linde fehlen schon ganz. Die vorher noch reich vertretene Hainbuche fehlt ebenso. Erle und Weide sind etwas vermehrt. Abb. 10 zeigt ein Foto von der Aue der Warthe südlich Posen (Poznań) vom Jahr 1981. Ziemlich ähnlich dürfte die Mainaue in der Mitte des ersten nachchristlichen Jahrtausends bei Ebensfeld ausgesehen haben. Die wilden Kronen mächtiger Eichen beherrschen das Tal. Erle und Weide säumen die Flussläufe und Altwässer. Die übrigen Hölzer sind untergeordnet. Solch eine Auengestalt des Mains weist auf Eichelmast der Schweine in der Aue

hin. Die Aue wurde also intensiv für Weidewirtschaft im weitesten Sinne genutzt.

Das Tal seit dem Hochmittelalter, also dem ausgehenden ersten nachchristlichen Jahrtausend wird dann immer stärker gerodet. Wie erwähnt, finden wir ab 1350 in den Schottern der Staffebach-Terrasse an Main und Regnitz überhaupt keine Eichen mehr, ab und zu noch Erle und Weide. Die bezeugen ein liches Gebüsch allein entlang dem Saum der Ufer und Altwässer, wie es heute noch vorhanden ist (Abb. 11).

Mit der Zettlitz-Terrasse tritt eine deutliche Auensediment-Vermehrung im Tal auf<sup>14</sup>. Dieser feine Auelehm ist das Produkt intensiverer Hochflächen- und Hangrodung und folgender Bodenabspülung im Maininzugsgebiet, also dem gan-

<sup>14</sup> SCHIRMER: Holozän an Main und Regnitz, 28; Ders.: Die Talentwicklung an Main und Regnitz seit dem Hochwürm, 40.

zen oberfränkischen Bergland, so auch der Fränkischen Alb. Die Aufhöhung der Talauie bedeutet aber Einebnung des unruhigen, stark reliefierten Talbodens, unruhig durch feuchte Altwasserrinnen und Altwasserbögen. Da der Grundwasserspiegel in all dieser Zeit gleiches Niveau beibehält<sup>15</sup>, hebt sich die Auenoberfläche durch die zunehmende Lehmaufhöhung stetig aus dem feuchten Bereich heraus. Sie wird also jetzt immer zugänglicher für Mensch und Tier. Dieses Herauswachsen der Talauie aus dem Grundwasser steht während der Hochstadt-Ruhephase (250–550 nach Chr.) still, setzt sich aber während der unruhigen Unterbrunn-Phase wieder fort.

Letztlich also erwirkte der Mensch durch die Landrodung unbewusst die Aufhöhung und Begehbarkeit der Aue – und das vollzieht sich nach Anfängen vor der Zeitenwende entscheidend im und nach dem ersten nachchristlichen Jahrtausend.

Noch allerdings ist damals in der Aue kein Ackerbau möglich. Der wird erst möglich durch die weitere sehr große Aufhöhung der Aue während der Staffelbach-Phase im 2. nachchristlichen Jahrtausend (Abb. 11). Dabei gibt es Seitentälchen, die infolge späterer Rodung erst in der Staffelbach-Phase mit abgespültem Feinsediment verfüllt werden. Der Steinlinger Graben nördlich Sulzbach-Rosenberg zeigt an der Basis unter 2,20 m dicker Lehmeindeckung einen Limonitschotter mit hochmittelalterlichen Holzresten, die dort zwischen 810 und 1040 Jahren vor heute abgelagert wurden<sup>16</sup> (Abb. 5).

## VII. Ehe der Fluss verflacht

Die späte erste Hälfte des ersten nachchristlichen Jahrtausends, die Hochstadt-Phase, präsentiert einen bedeutsamen Einschnitt in der Talgeschichte Frankens. Es vollzieht sich ein Umbruch im Flusssystem<sup>17</sup> (Abb. 12). Während die Flussbettbasis von der späten Eiszeit bis in die Römerzeit (Zettlitz-Phase) im selben Niveau verbleibt, ist sie zur Zeit der

Unterbrunn-Phase deutlich hochgehoben. Mit anderen Worten, der Flussbett wurde ab der Hochstadt-Phase seichter und dafür breiter. Was geschah?

Wie schon die Auslichtung des Auwalds in der Unterbrunn-Phase zeigte (Abb. 9, 10 und 12), bewirkt die Auen- und Uferrodung eine Schwächung der Ufer. Das Wurzelwerk der Uferbäume nämlich engt das Flussbett auf natürliche Weise ein und stabilisiert es. Gerodete Aue und Ufer werden bei Hochwasser durch den Fluss viel leichter angreifbar. Dies gab dem Fluss die Möglichkeit, sein Bett seitlich weiter auszuarbeiten. Dadurch wird er aber gleichzeitig – da die Wassermenge dieselbe blieb – seichter.

Was fürs erste nachchristliche Jahrtausend charakteristisch ist, ist der Fluss als Reiseweg. Bekanntlich waren ja die Flüsse zur Römerzeit wie im ersten nachchristlichen Jahrtausend mit die wichtigsten Reisewege. Karl der Große hat ja deshalb das Rhein-Main-Regnitz-System mit dem Altmühl-Donau-System durch den nach ihm benannten Karls-Graben südlich Weißenburg verbunden<sup>18</sup>. Der Flusslauf ist also zu Beginn des ersten nachchristlichen Jahrtausends noch schmal, weitet sich aber dann ab der Hochstadt-Ruhephase. Er ist aber schmaler und daher von weniger Untiefen begleitet als derselbe Fluss im zweiten nachchristlichen Jahrtausend. Dort schreitet die Auenrodung und besonders Uferrodung fort einschließlich der Uferzerstörung durch die Flößerei. Er beginnt sich dann zu verzweigen von mehr und mehr Sand- und Kiesbänken durchwoben, wird also für die Flussschifffahrt ungeeigneter. Dieser Trend wurde dann erst durch die Kanalisierung der Flüsse in später Neuzeit wieder wettgemacht, die dem Flussdasein ein Ende bereitet hat (Abb. 12).

Was aber die Flussbettverflachung ebenso als anthropogene Konsequenz mit sich bringt, ist, dass mehr und seichtere Furten entstehen als vorher.

Noch aber mieden die Straßen im frühen ersten nachchristlichen Jahrtausend die Talauen, die weitgehend noch wellig, unzugänglich, feucht, sump-

<sup>15</sup> SCHIRMER: Abflußverhalten des Mains im Jungquartär.

<sup>16</sup> HABBE/MANN: Zur holozänen Formungsdynamik im Keuper des Hahnbacher Sattels. <sup>14</sup>C-Alter 1080±50, kalibriert nach OxCal 3.1.



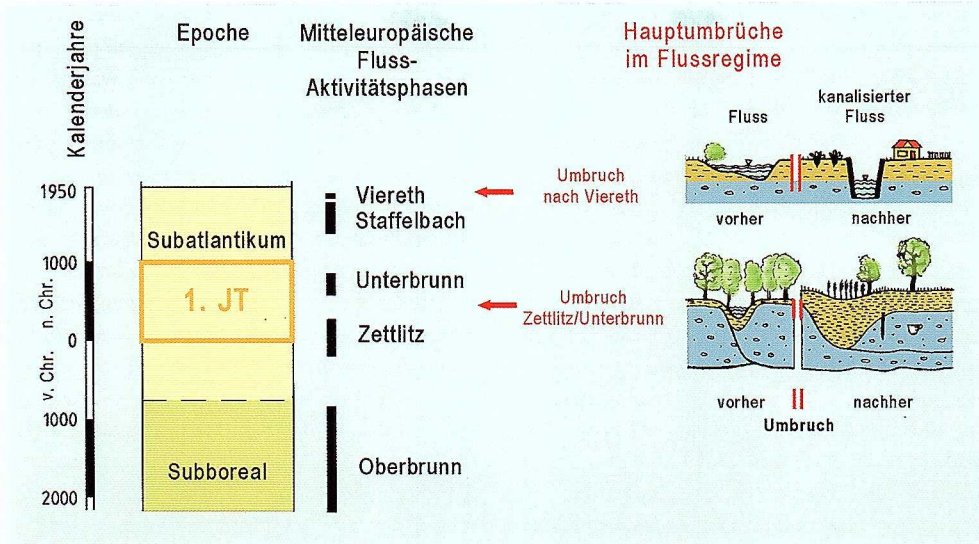


Abb. 12

Großer Umbruch (rot) des Flussregimes Frankens im ersten Drittel des 1. Jahrtausends bzw. zwischen der Zettlitz- und Unterbrunn-Phase des Flussverhaltens: Die noch schütter bewaldete Aue wird kräftig ausgleichert, die Ufervegetation gestört. Das Flussbett wird breiter, damit seichter; die Flussbettbasis erhöht sich also. Der Auelehmeintrag wird größer, Altarme verlanden. – Darüber ist auch noch der große Umbruch ab 1850, nach der Viereth-Phase, dargestellt. – Das 1. Jahrtausend in der Mitte der Subatlantischen Epoche ist orange eingerahmt (umgezeichnet nach Schirmer 1991). / Graphische Grundlage und Darstellung: Wolfgang Schirmer

fig und ungesund waren. Siedlungen und Straßen nutzten die älteren hochwasserfreien ebenen Fluss-terrassen. Ansonsten gab es die heute noch oft vorhandenen Hochstraßen in Wasserscheideposition.

Das erste nachchristliche Jahrtausend ist also die große Umbruchzeit der Talböden und ihrer Flüsse. Der Mensch drängt ins Tal. Das wurde möglich durch die vorangehende Hochflächen- und Hangrodung, die die Feinmassen bereitstellte, die sumpfigen, von feuchten Löchern durchzogenen Auen aufzufüllen. Der Talboden wurde dadurch erhöht, eingeebnet und damit zugänglicher, trockener und damit gesünder – nicht zuletzt Malaria-ärmer. Jetzt konnte er vom Urwald zum Weideland umgestaltet werden. Uferrodung ließ den Fluss aus den Nähten platzen. Er ver-

flachte, schuf Inseln und Furten. Die Flussaue, die vorher nur Raum der Fischer, Flussschiffer und Hochufersiedler war, wurde jetzt in den normalen Bewegungsraum des Menschen einbezogen. Die Wandlung, die die Täler seit der neolithischen Rodung erfuhren, erreichen also in dieser Umbruchphase, der Hochstadt-Phase, ein Schwellenstadium, in dem das Flussregime und damit das Talgesicht sich sichtbar ändern<sup>19</sup>.

### VIII. Die Landschaft – neu eingekleidet durch den Menschen

Die Natur kannte es bereits. In der Eiszeit gefror der Boden einige Meter tief (Permafrost), taute unter Sonnenwärme oberflächlich einige Dezi-

<sup>19</sup> SCHIRMER: Breaks within the Late Quaternary river development of Middle Europe.



meter auf und floss dann breiartig oder als Abspülung hangabwärts – so wie es heute im Polargebiet geschieht. Diese eiszeitlichen Hangschuttdecken überziehen heute noch unsere Hänge.

Der menschliche Eingriff in die Landschaft erzeugt ebenso Hangmaterialbewegung in abgewandelter Form. Durch Rodung der Landschaft wird das natürlicherweise dichte Vegetationskleid aufgelichtet oder entfernt. Das ermöglicht Starkregengüssen, den entblößten Boden abzuspülen. Am Fuß der Hänge oder in Hangmulden, Rinnen und Kerben sammelt sich dann dieses Abspülungsprodukt, das Kolluvium (s. Ziff. I) als mehr oder weniger steiniger Lehm oder Sand an, mit viel humosem Ackerboden vermengt. Dessen Material fehlt natürlich jetzt oben am Hang, wo es abgespült wurde.

Seit dem Neolithikum entsteht solches Kolluvium, wird ab der Eisenzeit sehr vermehrt und wird natürlich auch im ersten Jahrtausend n. Chr. weiter erzeugt, wenn auch gemächlich. Es ist fast überall an Hangfüßen, Hangmulden und Kerben in unterschiedlichen Dicken anzutreffen. Ideal datierbar sind solche Kolluvien natürlich dort, wo sie mit Besiedlungsspuren direkt verknüpft sind, etwa im Zusammenhang mit archäologischen Ausgrabungen. Über lokale dünne Kolluvien aus dem ersten Jahrtausend wird zum Beispiel von Altendorf/Regnitz<sup>20</sup> und von Friesen bei Kronach<sup>21</sup> berichtet.

Mit dem Hochmittelalter, dem ausklingenden ersten Jahrtausend, vermehrt sich die Siedlungstätigkeit deutlich. Damit erlebt die Kolluvialbildung eine weitere größere Vermehrung. Die kolluvialen Füllungen vieler Hangrinnen und kleinen Bachanfänge beginnen mit dem ausklingenden ersten Jahrtausend. Datierte Beispiele dafür bieten zum Beispiel der Steinlinger Graben bei Sulzbach-Rosenberg<sup>22</sup> und der Kreuzgraben südlich Reichenschwand/Pegnitz<sup>23</sup>.

Diese gegen Ende des ersten Jahrtausends noch einmal vermehrten Kolluvialmassen gelangten von den Hängen in die kleinen Seitentäler. Dort verschütten sie dann in großer Mächtigkeit die Bachtäler des ersten Jahrtausends, wie es am Beispiel der Aufseß gezeigt wurde. Die Hochwasser dieser kleinen Flüssen sind nicht imstande, das große Kolluvialmaterial weiter talab zum nächst größeren Fluss zu transportieren und verleiben es ihren Auensedimenten ein, die damit ungewöhnlich dick anwachsen. Solchermaßen wird die kolluvial genährte Auensedimentdecke in den kleinen Tälern – wie der Aufseß – dicker als in den Haupttälern, etwa der Regnitz und dem Main. Der Hauptanteil dieser Seitental-Auensedimente ist dabei vornehmlich der jungholozänen Rodung zuzuschreiben, speziell der seit dem späten ersten Jahrtausend.

Das bedeutet aber auch generell, dass der vom Menschen erzeugte Bodenabtrag zum großen Teil im Abtragsgebiet selbst und seiner nächsten Umgebung liegen bleibt, also im obersten Flusseinzugsgebiet, und nur zum kleineren Teil in das tiefere Flusseinzugsgebiet bzw. die größere Vorflut weitergeleitet wird.

Das bedeutet weiter, dass die letzte, aber wesentliche Formung der heute so ebenen Talböden aller unserer kleinen Täler mit dem Ende des ersten Jahrtausends begann. Das ermöglichte dem Menschen erst, diese Täler vollständig zu roden und in Wiesen umzuwandeln. Denn vorher waren sie ja – wie die Ablagerungen zeigen – sumpfige, wellige, unebene Gründe mit tiefen wassererfüllten Löchern dazwischen. Dasselbe gilt natürlich auch für das verbliebene Kleinrelief der großen Täler, die ja schon in der Zettlitz-Phase weitflächig mit Auensediment überdeckt wurden und dann immer mehr zur Rodung einluden.

<sup>18</sup> KOCH: Fossa carolina – ein Großprojekt.

<sup>19</sup> SCHIRMER: Breaks within the Late Quaternary river development of Middle Europe, 118.

<sup>20</sup> DOTTERWEICH: Frühgeschichtliche Boden- und Reliefentwicklung am Talrand der Regnitz bei Altendorf.

<sup>21</sup> DOTTERWEICH: Vierdimensionale Landschaftsanalyse

<sup>22</sup> HABBE/MANN: Zur holozänen Formungsdynamik im Keuper des Hahnbacher Sattels: Alter siehe Ziffer V.

<sup>23</sup> HABBE/REGGER: Zur holozänen Forschungsdynamik im Einzugsgebiet der mittleren Pegnitz: 970–1210 n. Chr., kalibriert nach OxCal 3.1.

# BIBLIOGRAPHIE

## ABKÜRZUNGEN

- BBKL* BAUTZ, F. W. (Hrsg.): *Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon*, Hamm-Herzberg-Nordhausen 1975–2007.
- HAB* *Historischer Atlas von Bayern*, hrsg. v. der Kommission für bayerische Landesgeschichte, Kallmünz 1950–1952.
- HONB* *Historisches Ortsnamenbuch von Bayern*, hrsg. v. der Kommission für bayerische Landesgeschichte, Kallmünz 1951–1953.
- LACL* *Lexikon der antiken christlichen Literatur*, hg. v. S. DÖPP und W. GEERLINGS, Freiburg-Basel-Wien <sup>3</sup>2002.
- LMA* ANGERMANN, N. (Hrsg.): *Lexikon des Mittelalters*, München-Zürich 1980–1998.
- LThK* KASPER, W. (Hrsg.): *Lexikon für Theologie und Kirche*, Freiburg-Basel-Rom-Wien <sup>3</sup>1993–2001.
- NDB* Neue Deutsche Biographie, hrsg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Berlin 1953–2007.
- RAC* Klauser, Th./Dassmann, E./Kremer, Chr.J./Dölger, F.J./Schöllgen, G. (Hrsg.): *Reallexikon für Antike und Christentum*, Stuttgart 1941–2007.
- RGA* Hoops, J./Beck, H./Jankuhn, H. (Hrsg.): *Reallexikon der germanischen Altertumskunde*, Berlin <sup>2</sup>1973–2007.
- RGG* BETZ, H. D./BROWNING, D. S./JANKOWSKI, B./JÜNGEL, E. (Hrsg.): *Religion in Geschichte und Gegenwart. Handwörterbuch für Theologie und Religionswissenschaft*, Tübingen <sup>4</sup>1998–2005.
- TRE* MÜLLER, G./KRAUSE, G. (Hrsg.): *Theologische Realenzyklopädie*, Berlin-New York 1977–2004.
- VL* *Die deutsche Literatur des Mittelalters. Verfasserlexikon*, hg. v. Kurt RUH, Gundolf KEIL, Werner SCHRÖDER, Burghart WACHINGER, Franz Josef WORSTBROCK, I–X, <sup>2</sup>Berlin-New York 1978–1999.

## LEXIKA UND ANDERE NACHSCHLAGEWERKE

### ATLANTEN

#### *Sprachatlas des Deutschen Reichs*

SCHMIDT, E./HERRGEN, J. (Hrsg.): *Digitaler Wenkeratlas (DiWA)*. Erste vollständige Ausgabe von Georg Wenkers „Sprachatlas des Deutschen Reichs“, 1888–1923 handgezeichnet von E. MAURMANN, G. WENKER und F. WREDE, Marburg: Forschungsinstitut für deutsche Sprache „Deutscher Sprachatlas“ 2001–2003. [Internet-Publikation].

#### *Bayerischer Sprachatlas*

*Bayerischer Sprachatlas, Regionalteil 2: Sprachatlas von Mittelfranken*, hrsg. v. H.H. MUNSKÉ und A. KLEPSCH, bisher erschienen: Bände 1, 2, 4, 5 und 6, Heidelberg 2003–2005.

*Bayerischer Sprachatlas, Regionalteil 3: Sprachatlas von Unterfranken*, hrsg. v. N.R. WOLF, bisher erschienen Bände 1 und 3, Heidelberg 2005–2007.

*Bayerischer Sprachatlas, Regionalteil 4: Sprachatlas von*

## Bibliographie

- Nordostbayern*, hrsg. v. R. HINDERLING, A. ROWLEY und F.X. SCHEUERER, bisher erschienen Band 1, Heidelberg 2004.
- RENN, M./KÖNIG, W.: *Kleiner Bayerischer Sprachatlas*, München 2006.
- dtv-Atlas zur deutschen Sprache*  
KÖNIG, W.: *dtv-Atlas zur deutschen Sprache. Tafeln und Texte*, München <sup>10</sup>1994.
- LEXIKA
- Lexikon bayerischer Ortsnamen*  
REITZENSTEIN, W.-A. von: *Lexikon bayerischer Ortsnamen. Herkunft und Bedeutung*, München <sup>2</sup>1991.
- Lexikon der altgermanischen Namen*  
REICHERT, H.: *Lexikon der altgermanischen Namen*, Wien 1987 und 1990.
- WÖRTERBÜCHER
- Duden*  
*Duden. Herkunftswörterbuch. Etymologie der deutschen Sprache*, Mannheim <sup>3</sup>2001.
- Etymologisches Wörterbuch des Deutschen*  
*Etymologisches Wörterbuch des Deutschen*, erarbeitet von einem Autorenkollektiv des Zentralinstituts für Sprachwissenschaft unter der Leitung von Wolfgang PFEIFER, I–III, Berlin 1989.
- A Patristic Greek Lexicon*  
*A Patristic Greek Lexicon*, ed. by G.W.H. Lampe, Oxford <sup>16</sup>2001.

## QUELLENVERZEICHNIS (MIT ÜBERSETZUNGEN)

### AGATHANGELOS

*Geschichte der Armenier*

THOMSON, R.W. (Hrsg.): *Agathangelos: A History of the Armenians*, Albany 1976. (Text, Übersetzung, Kommentar)

### AGOBARD

*Adversus Legem Gundobaldi*

ACKER, L. van (Hrsg.): *Opera Omnia*, Turnhout 1981 [CChr.CM 52].

### ADALBERT VON MAGDEBURG

*Continuatio Reginonis ad annum 961*

Bauer, A./Rau, R. (Hrsg.): *Quellen zur Geschichte der sächsischen Kaiserzeit*, Darmstadt <sup>2</sup>1977.

### ALCIMUS AVITUS

*Opera*

PEIPER, R. (Hrsg.): *Alcimi Ecdicii Aviti Viennensis Episcopi. Opera quae supersunt*, Berlin 1961 (= 1883) [MGH.AA 6,2].

### Althochdeutsches Lesebuch

BRAUNE, W.: *Althochdeutsches Lesebuch. Zusammenstellt und mit Wörterbuch versehen*, Tübingen <sup>17</sup>1994.

### ALKUIN

*Epistulae*

DÜMMLER, E. (Hrsg.): *Alcuini sive Albini epistolae*, Berlin 1992 (=1895) [MGH Ep. Karolini Aevi Tom. II].

### ANNALES

- *Annales Fuldenses*

KURZE, F. (Hrsg.): *Annales Fuldenses sive Annales Regni Francorum Orientalis*, Hannover 1978 (= 1891) [MGH.SS 7].

- *Annales Laurissenses Maiores et Einhardi*

PERTZ, G./KURZE, F. (Hrsg.): *Annales Regni Francorum inde ab a. 741 usque ad a. 829. Qui dicuntur Annales Laurissenses Maiores et Einhardi*, Stuttgart 1976 (= Hannover 1895) [MGH.SRG 6].

- *Annales Sangallenses Baluzii a. 775*

PERTZ, G./KURZE, F. (Hrsg.): *Scriptores rerum Sangallensium. Annales, chronica et historiae aevi Carolini a. 775*, Stuttgart 1976 [MGH.SS 2].

PERTZ, G. (Hrsg.): *Annales sangallenses Baluzii*, Stuttgart 1976 [MGH.SS 1].

### ANONYMUS

- *Cosmographia*

SCHNETZ, J.: *Ravennas Anonymus. Cosmographia*, Uppsala 1951.

- *Passio des heiligen Kilian*

BIGELMAIR, A.: „Die Passio des heiligen Kilian und seiner Gefährten“, in: *WDGB 14/15* (1952/1953) 1–27.

### ARNOLF

*Urkunden*

Kehr, P.: *Urkunden der Deutschen Karolinger III: Die Urkunden Arnolfs*, Hannover 1988 (=1940), Nr. 68 [MGH D Arnolff].

### BEDA

*Historia Ecclesiastica*

SPITZBART, G. (Hrsg.): *Beda der Ehrwürdige. Kirchengeschichte des englischen Volkes*, Darmstadt <sup>2</sup>1997. (Text)  
WALLACE-HADRILL, J.-M.: *Bede's Ecclesiastical History of the English People. A Historical Commentary*, Oxford 1988 [Oxford Medieval Texts]. (Kommentar)

### BIBLIA

*Gotische Bibel*

STREITBERG, W. (Hrsg.): *Die Gotische Bibel, Bd. 1. Der gotische Text und seine griechische Vorlage*, Heidelberg <sup>7</sup>2000.

### BONIFATIUS

*Epistolae*

RAU, R. (Hrsg.): *Briefe des Bonifatius. Willibalds Leben des Bonifatius. Nebst einigen zeitgenössischen Dokumenten*, Darmstadt <sup>3</sup>1994 [FSGA IVb].

TANGL, M. (Hrsg.): *Die Briefe des heiligen Bonifatius und Lullus*, München <sup>2</sup>1955 (= Berlin 1916) [MGH Epistolae selectae I].

### CAPITULARIA

- BORETIUS, A. (Hrsg.): *Capitularia regum Francorum I*, Hannover 1984 (=Hannover 1883) [MGH cap. 1].

- BORETIUS, A./KRAUSE, V. (Hrsg.): *Capitularia Regum Francorum II*, Hannover 1984 [MGH cap. 2].

### CHRONICA

- *Chronica Fredegarii et aliorum*

KRUSCH, B. (Hrsg.): *Fredegarii et aliorum Chronica libri IV*, Hannover 1984 (= 1888) [MGH SRM 2].

- *Chronica aevi Suevici*

PERTZ, G.H. (Hrsg.): *Chronica aevi Suevici*, München 1986 [MGH SS 23].

- *Chronica Reginonis*

RAU, R. (Hrsg.): *Quellen zur Karolingischen Reichsgeschichte 3*, Darmstadt <sup>2</sup>1982.

- *Chronik der Bischöfe von Würzburg 742–1495*

FRIES, L.: *Chronik der Bischöfe von Würzburg 742–1495 Bd. 1. Von den Anfängen bis Rugger 1125*, Würzburg 1992 [Fontes Herbipolenses I].

- *Thietmari Merseburgensis Chronicon*

HOLTZMANN, R. (Hrsg.): *Thietmari Merseburgensis Episcopi Chronicon*, Berlin 1935 [MGH SRG n.s. 9].

TRILLMICH, W. (Hrsg.): *Thietmar von Merseburg. Chronik*, Darmstadt <sup>8</sup>2002 [FSGA 9].

### CLEMENS I. PAPA

*Erster Klemensbrief*

FISCHER, J. (Hrsg.): *Die Apostolischen Väter*, Darmstadt <sup>10</sup>1993 (= 1956), 3–107.

### CODICES

- *Codex diplomaticus Fuldensis*

DRONKE, E.F.J. (Hrsg.): *Codex diplomaticus Fuldensis*, Aalen 1962.

## Bibliographie

- *Codex Eberhardi*  
MEYER ZU ERMGASSEN, H. (Hrsg.): *Der Codex Eberhardi des Klosters Fulda 2 Bde.*, Marburg 1995/96 [VHKH 58,1–2].
- DRONKE, E.F.J. (Hrsg.): *Traditiones et Antiquitates Fuldenses*, Fulda 1844.
- *Codex Theodosianus*  
MOMMSEN, Th. (Hrsg.): *Theodosiani libri XVI cum constitutionibus sirmondianis*, Berlin 1854.
- CONCILIA
- *Acta Conciliorum Oecumenicorum*  
SCHWARTZ, E. (Hrsg.): *Concilium Universale Chalcedonense*, Berlin-Leipzig 1933–35 [ACO II 1,1–3].
- *Conciliorum Oecumenicorum Decreta*  
WOHLMUTH, J.: *Conciliorum Oecumenicorum Decreta, Bd. 1. Konzilien des ersten Jahrtausends. Vom Konzil von Nizäa (325) bis zum vierten Konzil von Konstantinopel (869/70)*, Paderborn-München-Wien-Zürich 1998.
- *Concilium Germanicum*  
RAU, R. (Hrsg.): *Briefe des Bonifatius. Willibalds Leben des Bonifatius. Nebst einigen zeitgenössischen Dokumenten*, Darmstadt 31994 [FSGA IVb].
- EPHRAEM DER SYRER  
*Hymnen contra Haereses*  
BECK, E. (Hrsg.): *Des heiligen Ephräms des Syrers Hymnen contra Haereses*, Louvain 1957 [CSCO.S 76/77].
- EUSEBIUS  
*Historia Ecclesiastica*  
SCHWARTZ, E./MOMMSEN, Th. (Hrsg.): *Eusebius Werke*, Leipzig 1908 [GCS 9,2].
- FLODOARD  
*Historia Remensis Ecclesiae*  
STRATMANN, M. (Hrsg.): *Flodoardi Historia Remensis Ecclesiae*, Hannover 1998 [MGH SS XVI].
- FORMULAE  
*Formulae Merovingici et Karolini aevi*  
ZEUMER, K. (Hrsg.): *Formulae Merovingici et Karolini aevi*, Hannover 2001 (= Hannover 1882–1886) [MGH L. Merov].
- FRIEDRICH I.  
*Urkunden*  
APELT, H.: *Die Urkunden Friedrichs I*, Hannover 1975 [MGH Frederici I.].
- GELASIUS PAPA I.  
*Epistolae*  
Migne, J.-P. (Hrsg.): *SS. Gelasii I Papae, Aviti, Faustini, necton Joannis Diaconi, Juliani Pomerii et quorum anonymorum opera omnia*, Paris 1862 [PL 59].
- GRATTIAN  
*Decretum*  
FRIEDBERG, E. (Hrsg.): *Decretum magistri Gratian*, Graz (= Leipzig 1879) [CIC(L)].
- GREGORIUS I. PAPA  
*Epistolae*  
HARTMANN, L.M. (Hrsg.): *Gregorii I Papae, Registrum Epistolarum II. Libri VIII–XIV*, München 1992 (= Berlin 1899) [MGH Ep. 2].
- GREGOR VON TOURS  
*Historiarum libri Decem*  
BUCHNER, R. (Hrsg.): *Gregor von Tours. Zehn Bücher Geschichten Bd. 1*, Darmstadt 1967 [FSGA II].
- HEINRICH I.  
*Urkunden*  
SICKEL, Th. (Hrsg.): *Die Urkunden Konrad I., Heinrich I. und Otto I.*, Hannover 1997 (= 1879–1884) [MGH D Heinrici I].
- HEINRICH II.  
*Urkunden*  
BRESSLAU, H./HOLTZMANN, R. (Hrsg.): *Die Urkunden Heinrichs II. und Arduins*, Hannover 2001 (= 1900–1903) [MGH D Heinrici II].
- BRESSLAU, H./BLOCH, H./HOLTZMANN, R. (Hrsg.): *Die Urkunden Heinrichs II. und Arduins*, Berlin 1957 (= Hannover 1900–1903) [MGH Diplomata regum et imperatorum III].
- JOHANNES VIII. PAPA  
*Epistulae*  
CASPAR, E./LAEHR, G. (Hrsg.): *Epistolae Karolini Aevi V*, München 1993 [MGH Epistolae 7].
- JUSTIN DER MÄRTYRER  
*Apologie*  
RITTER, A.M.: *Kirchen- und Theologiegeschichte nach Quellen I. Alte Kirche*, Neukirchen 2002, 36.
- KARL DER GROBE  
*Urkunden*  
MÜHLBACHER, E. (Hrsg.): *Die Urkunden Pippins, Karlmanns und Karls des Großen*, Hannover 1991 (=1906) [MGH DD Caroli I].
- Karolini aevi Epistolae*  
GUNDLACH, W. (Hrsg.): *Epistolae Merovingici et Karolini aevi I*, München 1994 [MGH.Ep 3].
- DÜMMLER, E. (Hrsg.): *Epistolae Karolini aevi II*, München 1994 [MGH.Ep 4].
- KORNRAD I.  
*Urkunden*  
SICKEL, Th. (Hrsg.): *Die Urkunden Konrad I., Heinrich I. und Otto I.*, Hannover 1997 (= 1879–1884) [MGH D Conradi I].
- KORIWN  
*Biographie des Mesrop-Mastoc*  
WINKLER, G.: *Koriuns Biographie des Mesrop-Mastoc. Übersetzung und Kommentar*, Rom 1994 (OCA 245).
- LEHTANZ  
*De mortibus persecutorum*  
BRANDT, S. (Hrsg.): *L. Caeli Firmiani Lactanti Opera Omnia*, Prag-Wien-Leipzig 1897 [CSEL 27,2].
- LEHENBÜCHER  
HOFFMANN, H. (Hrsg.): *Das älteste Lehenbuch des Hochstifts Würzburg 1303–1345*, Würzburg 1979 [Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums Würzburg XXV].



## Quellenverzeichnis

- HOFFMANN, H. (Hrsg.): *Das Lehenbuch des Fürstbischofs Albrecht von Hohenlohe 1345–1372*, Würzburg 1982 [Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums Würzburg XXXIII].
- MÖTSCH, J./WITTER, K. (Hrsg.): *Die ältesten Lehenbücher der Grafen von Henneberg*, Weimar 1996.
- LIBER PONTIFICALIS  
*Liber Pontificalis*  
DUCHESNE, L. (Hrsg.): *Le Liber Pontificalis 2*, Paris 1955.
- LUDWIG DER DEUTSCHE  
*Urkunden*  
KEHR, P.: Die Urkunden Ludwigs des Deutschen, Karlmanns und Ludwigs des Jüngeren, Hannover 1980 (=1932–1934) [MGH D Ludowici Germanici].
- LUDWIG DAS KIND  
*Urkunden*  
SCHIEFFER, Th.: Die Urkunden Zwentibolds und Ludwigs des Kindes, München 1982 (= Berlin 1969) [MGH D Ludowici Infantis].
- LUIDGER  
*Vita Gregorii*  
PERTZ, G. (Hrsg.): *Supplementa tomorum I–XII, pars III: Vitae aliaeque historiae minores*, Stuttgart-New York 1963 (= Hannover 1887), 63–79 [MGH.SS 15.1].
- M. MINUCIUS FELIX  
*Octavius*  
KYTZLER, B. (Hrsg.): *M. Minucius Felix, Octavius*, Stuttgart 1983.  
PELLEGRINO, M. (Hrsg.): *M. Minucii Felicis, Octavius*, Turin 1963.
- MONUMENTA BAMBERGENSIA  
*Monumenta Bambergensia*  
JAFFÉ, Ph. (Hrsg.): *Monumenta Bambergensia*, Aalen 1964 (= Berlin 1869) [Bibliotheca rerum Germanicarum 5].
- NICOLAUS I. PAPA  
*Epistolae*  
PERELS, E. (Hrsg.): *Epistolae Karolini Aevi IV*, Berlin 1974, 257–690 [MGH Epistolae 6].  
HEISER, L.: *Die Responsa ad consulta Bulgarorum des Papes Nikolaus I. (858–867)*, Trier 1979.
- ORIGENES  
*Commentarius in Matthaeum*  
TREU, U. (Hrsg.): *Origenes Werke XI. Origenes Matthäuserklärung II. Die lateinische Übersetzung der Commentariorum series*, Berlin 1976 [GCS 38]. (1. Auflage 1933/ KLOSTERMANN, E.)
- OTTO I.  
*Urkunden*  
SICKEL, T. von (Hrsg.): *Die Urkunden Konrad I., Heinrich I. und Otto I.*, Hannover 1997 (= 1879–1884) [MGH D Ottonis I].
- OTTO II.  
*Urkunden*  
SICKEL, T.: *Die Urkunden Ottos II.*, Berlin 1980 (= 1888) [MGH D Ottonis II].
- OTTO III.  
*Urkunden*  
SICKEL, T. (Hrsg.): *Die Urkunden Otto des III.*, Hannover 1997 (= 1893) [MGH D Ottonis III].
- PHOTIOS  
- *Encyclica epistola ad archiepiscopales thronos per Orientem obtinentes*  
MIGNE, J.-P. (Hrsg.): Photii, Constantinopolitani Patriarchae, opera omnia 2, Paris 1900, 721–741 [PG 102].
- QUELLENSAMMLUNGEN  
- *Bamberger Handschriften*  
HOFFMANN, H.: *Bamberger Handschriften des 10. und 11. Jahrhunderts*, Hannover 1995.  
*Bayern – Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in* STÖRMER, W.: *Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern Abt. III/1: Franken von der Völkerwanderungszeit bis 1268*, München 1999.  
- *Eichstätt – Quellen zur Geschichte der Diözese*  
BAUCH, A.: *Quellen zur Geschichte der Diözese Eichstätt 1. Biographien der Gründungszeit*, Regensburg 1984 [FSt Neue Folge 19].  
- *Hamburgische Kirche und Reich – Quellen*  
TRILLMICH, W./BUCHNER, R. (Hrsg.): *Quellen des 9. und 11. Jahrhunderts zur Geschichte der hamburgischen Kirche und des Reiches*, Darmstadt 1968 [Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters 1.1].  
- *Papsturkunden*  
ZIMMERMANN, H.: *Papsturkunden: 896–1046*, Wien o.J.  
- *Quellen zur sächsischen Kaiserzeit*  
BAUER, A./RAU, R.: *Quellen zur Geschichte der sächsischen Kaiserzeit*, Darmstadt 2002 [Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittelalters 8?].
- RADULFUS NIGER  
SCHMUGGE, L. v. (Hrsg.): *Radulfus Niger, De re militari et triplici via peregrinationes ierosolimitane (1187/88)*. Einleitung und Edition, Berlin-New York 1977 [Beiträge zur Geschichte und Quellenkunde des Mittelalters 6].
- REGESTEN  
- *Regesten der Bischöfe und des Domkapitels von Bamberg*  
GUTTENBERG, E. von (Hrsg.): *Die Regesten der Bischöfe und des Domkapitels von Bamberg*, Würzburg 1962.  
- *Regesten der Bischöfe von Eichstätt*  
HEIDINGSFELDER, F. (Hrsg.): *Die Regesten der Bischöfe von Eichstätt*, Innsbruck-Würzburg-Erlangen 1915–1938.  
- *Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae*  
DOBENECKER, O.: *Regesta diplomatica necnon epistolaria historiae Thuringiae*, Jena 1983.  
- *Regesten unter Heinrich II.*  
GRAF, T.: *Die Regesten des Kaiserreiches unter Heinrich II. (1002–1024)*, Wien-Köln-Graz 1971.

- *Regesten von Päpsten*  
ZIMMERMANN, H.: *Papstregesten: 911–1024*, Wien 1998.
- *Regesta pontificum Romanorum*  
JAFFÉ, P./LÖWENFELD, S./KALTENBRUNNER, F./EWALD, P.: *Regesta pontificum Romanorum I*, Leipzig <sup>2</sup>1885.
- SOKRATES  
*Kirchengeschichte*  
HANSEN, G. C. (Hrsg.): *Sokrates Kirchengeschichte*, Berlin 1995 [GCS NF 1].
- STEPHAN V. PAPA  
*Fragmenta Registri (Nr. 33)*  
Capsar, E./Laehr, G. (Hrsg.): *Epistolae Karolini Aevi V*, München 1993 [MGH Epistolae 7].
- TACITUS  
*Annales*  
WELLESLEY, K. (Hrsg.): *Cornelii Taciti libri qui supersunt I. Pars Secunda. Ab excessu divi Augusti libri XI–XVI*, Leipzig 1986.
- TERTULLIAN  
*Apologeticum*  
WALTZING, J.-P.: *Tertullien Apologétique*, Paris 1971.  
REIFFERSCHIED, A./WISSOWA, G.: *Quinti Septimi Florentis Tertulliani Opera. Pars I*, Prag-Wien-Leipzig 1890 [CSEL 20].
- THOMAS VON AQUIN  
CHRISTMANN, H./PESCH, O.: *Die deutsche Thomas-Ausgabe. Vollständige, ungekürzte deutsch-lateinische Ausgabe der Summa theologiae*, Heidelberg u. a. 1950.
- VITAE SANCTORUM
- *Vita Bonifatii*  
RAD, R. (Hrsg.): *Briefe des Bonifatius. Willibalds Leben des Bonifatius. Nebst einigen zeitgenössischen Dokumenten*, Darmstadt <sup>3</sup>1994 [FSGA IVb].  
LEVISON, W. (Hrsg.): *Vitae Sancti Bonifatii Archiepiscopi Moguntini*, Hannover-Leipzig 1905 [MGH.SRG 57].
- *Vita Burkardi*  
BENDEL, F.J./SCHMITT, J.: „Vita sancti Burkardi Episcopi Wirzburgensis II“, in: *WDGB 48* (1986) 19–89.  
WITTSTADT, K.: „Die älteste Lebensbeschreibung des hl. Burkard mit deutscher Übersetzung“, in: *WDGB 48* (1986) 7–17.
- *Vita Constantini*  
SCHÜTZ, J. (Hrsg.): *Die Lehrer der Slawen Kyrill und Method. Die Lebensbeschreibungen zweier Missionare*, St. Ottilien 1985.
- *Vita Heinrici*  
STUMPF, M. (Hrsg.): *Die Vita sancti Heinrici regis et confessoris und ihre Neubearbeitung durch den Bamberger Diakon Adelbert*, Hannover 1999 [MGH SRG sep. ed. 69].
- *Vita Methodii*  
SCHÜTZ, J. (Hrsg.): *Die Lehrer der Slawen Kyrill und Method. Die Lebensbeschreibungen zweier Missionare*, St. Ottilien 1985.
- *Vita Ottonis*  
PETERSOHN, J. (Hrsg.): *Die Prüfeningener Vita Bischof Ottos I. von Bamberg nach der Fassung des Großen Österreichischen Legendars*, Hannover 1999 [MGH.SRG 71]. (Text)  
PRÜFENING, W. von: „Das Leben des Bischofs Otto von Bamberg“, in: WEINRICH, L. (Hrsg.): *Heiligenleben zur deutsch-slawischen Geschichte. Adalbert von Prag und Otto von Bamberg*, Darmstadt 1995, 120–191 [FSGA 23]. (Übersetzung)
- *Vita Vulframni*  
KRUSCH, B./LEVISON, W.: *Passiones vitaeque sanctorum aevi Merovingici*, Hannover 1979 (= Hannover-Leipzig 1913), 657–673 [MGH.SRM 5].
- *Vita Wilfridi*  
KRUSCH, B./LEVISON, W.: *Passiones vitaeque sanctorum aevi Merovingici*, Hannover 1979 (= Hannover-Leipzig 1913), 163–263 [MGH.SRM 6].

## LITERATURVERZEICHNIS

- ABELS, B.-U.: *Die Vor- und frühgeschichtlichen Geländedenkmäler Unterfrankens*, Kallmünz 1979 [Materialhefte zur bayerischen Vorgeschichte, Reihe B, 6].
- : „Die germanische Siedlung und der karolingische Friedhof von Eggolsheim, Landkreis Forchheim, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1982*, Stuttgart (1983) 98–99.
- : *Archäologischer Führer Oberfranken. Führer zu archäologischen Denkmälern in Bayern. Franken 2*, Stuttgart 1986.
- : LOSERT, H.: „Eine frühmittelalterliche Befestigungsanlage in Laineck, Stadt Bayreuth“, in: *Bayerische Vorgeschichtsblätter 51* (1986), 285–308.
- : „Neue Ausgrabungen im Befestigungsbereich des Staffelferges, Stadt Staffelstein“, in: *Bericht Bayerischer Bodendenkmalpflege 28/29* (1987/1988) 143–181.
- : „Ausgrabungen und Funde in Oberfranken 7, 1989–1990.“, in: *Geschichte am Obermain 18* (1991/1992) 28–29.
- : ENDRES, H.: „Die Befestigung auf dem Turmberg bei Kasendorf“, in: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege/Gesellschaft für Archäologie in Bayern (Hrsg.): *Das Archäologische Jahr in Bayern 1995*, Stuttgart 1996, 158–161.
- : SAGE, W./ ZÜCHNER, C. (Hrsg.): *Oberfranken in vor- und frühgeschichtlicher Zeit*, Bamberg 1996.
- : HABERSTROH, J.: „Ausgrabungen und Funde in Oberfranken 12, 1999–2000“, in: *Geschichte am Obermain 23* (2001/2002) 30, Abb. 20.
- : „Die Wallanlage auf dem Semberg bei Kemmern, Landkreis Bamberg“, in: ERICSSON, I./LOSERT, H. (Hrsg.): *Die Aspekte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Festschrift für Walter Sage*, Bonn 2003, 25–32.
- : „Die Wallanlage auf dem Semberg bei Kemmern“, in: *Heimat Bamberger Land 15* (2003) 82–86.
- : VOB, H.: *Selten und Schön. Archäologische Kostbarkeiten aus der Vor- und Frühgeschichte Oberfrankens*, Lichtenfels 2007 [CHW Monographien 9].
- ABRAMOWSKI, L.: „Babaï d. Große“, in: *RGG I* (41998) 1041.
- ALAND, B.: „Marcion/Marcioniten“, in: *TRE 22* (1992) 89–101.
- : „Markion“, in: *LThK 6* (31997) 1392–1393.
- ALONSO-NUNES, J.M.: „Romulus Augustulus“, in: *LMA 7* (1995) 1020.
- ALTHOFF, G.: „Otto I., der Große“, in: *TRE 25* (1995) 544–549.
- : „Thietmar von Merseburg“, in: *LMA 8* (1997) 694–696.
- : „Die Gründung des Bistums Magdeburg“, in: PUHLE, M. (Hrsg.): *Otto der Große I: Essays*, Mainz 2001, 344–352.
- : *Die Ottonen. Königsherrschaft ohne Staat*, Stuttgart 2005.
- AMATO, A.: „Nestorius, Nestorianismus“, in: *LThK 7* (31998) 745–749.
- ANDRASCHKE, J.: „Arianische und fränkische Missionierung im Regnitz- und Obermaingebiet um 500 bis 800 n. Chr. – Ein sprachgeschichtlicher Beitrag zur Kirchengeschichte Ostfrankens“, in: *BHVB 135* (1999) 89–118.
- : „Ungeklärte Siedlungsnamen keltischer Höhensiedlungen im Regnitz- und Maingebiet“, in: *Geschichte am Obermain 22* (2000) 15–24.
- : „Die sogenannten 14 Slawenkirchen. Karolingische Missionskirchen im Regnitzgau (793–810)“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Würzburg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 99–105 [Studien zur Bamberger Bistumsgeschichte 3].
- ANDRESEN, C.: *Die Kirchen der alten Christenheit*, Stuttgart 1971.
- ANGENENDT, A.: *Monachi Peregrini. Studien zu Pirmin und den monastischen Vorstellungen des frühen Mittelalters*, München 1972 [MMAS 6].
- : „Willibrord im Dienste der Karolinger“, in: *AHVNRh 175* (1973) 63–113.
- : „Bonifatius und das Sacramentum initiationis. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Firmung“, in: *RQ 72* (1977) 133–183.
- : „Die irische Peregrinatio und ihre Auswirkungen auf dem Kontinent vor dem Jahre 800“, in: LÖWE, H. (Hrsg.): *Die Iren und Europa im frühen Mittelalter 1*, Stuttgart 1982, 52–79.
- : „Missa specialis. Zugleich ein Beitrag zur Entstehung der Privatmessen“, in: *FMSr 17* (1983) 153–221.
- : *Kaiserherrschaft und Königstaufe. Kaiser, Könige und Päpste als geistliche Patrone in der abendländischen Missionsgeschichte*, Berlin-New York 1984 [AFMF 15].
- : „Princeps imperii – Princeps apostolorum. Rom zwischen Universalismus und Gentilismus“, in: *Roma – Caput et Fons. Zwei Vorträge über das päpstliche Rom zwischen Altertum und Mittelalter*, hg. v. der gemeinsamen Kommission der Rheinisch-Westfälischen Akademie der Wissenschaften und der Gerda Henkel Stiftung, Köln 1989, 7–44.
- : „Willibrord als römischer Erzbischof“, in: KIESEL, G./SCHROEDER, J. (Hrsg.): *Willibrord. Apostel der Niederlande. Gründer der Abtei Echternach*, Luxemburg 1989, 31–41.
- : „‘Mit reinen Händen’. Das Motiv der kultischen Reinheit in der abendländischen Askese“, in: JENAL, G. (Hrsg.): *Herrschaft, Kirche, Kultur. Beiträge zur Geschichte des Mittelalters. FS Friedrich Prinz*, Stuttgart 1993, 297–316 [MGMA 37].

- : „Karl der Große als 'rex et sacerdos'“, in: BERNDT, R. (Hrsg.): *Das Frankfurter Konzil von 794*, Frankfurt a.M. 1997, 255–278.
- : „Kloster und Klosterverband zwischen Benedikt von Nursia und Benedikt von Aniane“, in: KELLER H./NEISKE, F. (Hrsg.): *Vom Kloster zum Klosterverband. Das Werkzeug der Schriftlichkeit*, Münster 1997, 1–28 [MMAS 74].
- : *Heilige und Reliquien. Die Geschichte ihres Kultes vom frühen Christentum bis zur Gegenwart*, München<sup>2</sup>1997.
- : „Willibrord und die thüringische Kirchenorganisation“, in: GRAF, G./HASSE, H.-P. (Hrsg.): *Vestigia pietatis. Studien zur Geschichte der Frömmigkeit in Thüringen und Sachsen (Ernst Koch gewidmet)*, Leipzig 2000, 9–17.
- : *Das Frühmittelalter. Die abendländische Christenheit von 400–900*, Stuttgart<sup>2</sup>2001.
- : „Ex occidente lux. Europas west-östliches Religionsgefälle“, in: EHLERS, J. (Hrsg.): *Deutschland und der Westen Europas im Mittelalter*, Stuttgart 2002, 7–51 [Vorträge und Forschungen 56].
- : „Die Spiritualität der peregrinatio im frühen Mittelalter“, in: GEUENICH, D. (Hrsg.): *Heiligenverehrung und Wallfahrten am Niederrhein*, Essen 2004, 9–17 [Schriftreihe der Niederrhein-Akademie 6].
- : *Liudger. Missionar – Abt – Bischof im frühen Mittelalter*, Münster<sup>2</sup>2005.
- ANTON, K. G.: *Erste Linien eines Versuches über der Alten Slawen Ursprung, Sitten, Gebräuche, Meinungen und Kenntnis 2*, Leipzig 1789, 43.
- ANTON, H. H.: „Burgunder“, in: *LThK 2* (31994) 808–810.
- u.a.: „Origo gentes“, in: *RGA 22* (2003) 174–210.
- ARNETH, K.: *Die Familiennamen des ehemaligen Hochstifts Bamberg in ihrer geschichtlichen Entwicklung*, Kallmünz 1956.
- /GESSNER, H./JAKOB, H.: „Das Alter des Castrum Babenberg. Geschichtliche, architektonisch-technische und archäologische Erkenntnisse über die älteste Besiedlung des Domberges“, in: *Fränkisches Land. 5* (1956).
- ARNOLD, W.: *Ansiedlungen und Wanderungen deutscher Stämme*, Marburg 1875.
- ASMUS, G./SCHWARZ, K.: „Beobachtungen zur Tracht und zur Bevölkerungsstruktur der karolingisch-ottonischen Zeit in Oberfranken.“, in: *Bayerische Vorgeschichtsblätter 24* (1959) 172–183.
- BABUCKE, V.: „Auf dem Land und in der Stadt – Siedlungen des frühen Mittelalters“, in: Gesellschaft für Archäologie in Bayern e. V. (Hrsg.): *Archäologie in Bayern. Fenster zur Vergangenheit*, Regensburg 2007, 258–262.
- BACH, A.: *Deutsche Namenkunde, Band I, 2. Die deutschen Personennamen*, Heidelberg<sup>2</sup>1953.
- : *Deutsche Namenkunde, Band II, 1, 2. Die deutschen Ortsnamen*, Heidelberg<sup>2</sup>1954.
- BACHMANN, M.: *Die Verbreitung der slavischen Siedlung in Nordbayern*, Erlangen 1926.
- BAKAY, K.: „Hungary in the tenth and eleventh centuries“, in: DERS.: *Sacra Corona Hungariae*, KČEszeg 1994, 3–31.
- BARNEA, I.: „Le christianisme des premiers six siècles au nord du Bas-Danube à la lumière des sources littéraires et des découverts archéologiques“, in: GJUZELEV, V./PIL-LINGER, R. (Hrsg.): *Miscellanae Bulgarica 5. Das Christentum in Bulgarien und auf der übrigen Balkanhalbinsel in der Spätantike und im frühen Mittelalter. II. Internationales Symposium Haskovo*, Wien 1987, 39–50.
- BARTLETT, R.: *Trial by Fire and Water. The Medieval Judicial Ordeal*, Oxford<sup>2</sup>1990.
- BAUER, R.: *Die ältesten Grenzbeschreibungen in Bayern und ihre Aussagen für Namenkunde und Geschichte*, München 1988 [Die Flurnamen Bayerns 8].
- BAUER, W.: *Rechtgläubigkeit und Ketzerei im ältesten Christentum*, Tübingen 1934 [BHTh10].
- BAUMANN, W.: *Die Faszination des Heiligen bei Kliment Ochridski*, Neuried 1983 [Typoskript-Edition Hieronymus Slavische Sprachen und Literaturen 1].
- BAUMEISTER, Th.: „Gnosis, Gnostizismus“, in: *LMA 4* (1989) 1525–1526.
- BAUMGÄRTEL-FLEISCHMANN, R.: „Die Altäre im Heinrichsbau“, in: BAUMGÄRTEL-FLEISCHMANN, R. U.A. (Hrsg.): *Die Altäre des Bamberger Domes von 1012 bis zur Gegenwart*, Bamberg 1987, 11–19.
- BAUS, K.: *Von der Urgemeinde zur frühchristlichen Großkirche*, Freiburg-Basel-Wien 1962 [HKG 1].
- /EWIG, E.: *Die Reichskirche nach Konstantin dem Großen. Erster Halbband: Die Kirche von Nikaia bis Chalcedon*, Freiburg im Breisgau-Basel-Wien 1973 [HKG 2].
- BAUTZ, F.W.: „Athanasius der Große“, in: *BBKL 1* (1990) 259–265.
- : „Augustin“, in: *BBKL 1* (1990) 272–300.
- : „Babai der Große“, in: *BBKL 1* (1990) 316.
- : „Basileios II. Makedon“, in: *BBKL 1* (1990) 404.
- : „Clemens v. Alexandrien“, in: *BBKL 1* (1990) 1063–1066.
- : „Cyprian“, in: *BBKL 1* (1990) 1178–1183.
- : „Cyrill v. Alexandrien“, in: *BBKL 1* (1990) 1183–1186.
- : „Decius“, in: *BBKL 1* (1990) 1238–1239.
- : „Demetrius“, in: *BBKL 1* (1990) 1255.
- : „Formosus“, in: *BBKL 2* (1990) 70–71.
- : „Galerius“, in: *BBKL 2* (1990) 168.
- : „Gregor Illuminator“, in: *BBKL 2* (1990) 331.
- : „Hadrian“, in: *BBKL 2* (1990) 425–427.
- BECHER, M.: „Karl der Große und Papst Leo III. Die Ereignisse der Jahre 799 und 800 aus der Sicht der Zeitgenossen“, in: STEIGEMANN Chr./WEMHOFF M. (Hrsg.): *799 – Kunst und Kultur der Karolingerzeit. Karl der Große und Papst Leo III. in Paderborn, Katalog der Ausstellung Paderborn 1999 Bd. 1*, Mainz 1999, 22–36.
- BECK, H.-G.: *Kirche und theologische Literatur im byzantinischen Reich*, München 1959 [Handbuch der Altertumswissenschaft 2, 1].

- : „Die Frühbyzantinische Kirche“, in: BAUS, K./BECK, H.-G./EWIG, E./VOGT, H.J. (Hrsg.): *Die Kirche in Ost und West von Chalcedon bis zum Frühmittelalter (451–700), Zweiter Halbband*, Freiburg im Breisgau-Basel-Wien 1975, 3–92 [Handbuch der Kirchengeschichte; Bd. 2].
- : *Geschichte der orthodoxen Kirche im byzantinischen Reich*, Göttingen 1980 [Die Kirche in ihrer Geschichte. Ein Handbuch, Bd. 1, Lieferung D 1].
- BECK, H.: „Das Problem der bitheriophoren Personennamen im Germanischen“, in: ROTH, H. (Hrsg.): *Zum Problem der Deutung frühmittelalterlicher Bildinhalte*, Sigmaringen 1986.
- : STEUER, H./TIMPE, D. (Hrsg.): *Die Germanen. Studienausgabe*, Berlin-New York 1998.
- BECKER, H.-J.: „Gottesurteil“, in: *LMA* 4 (1989) 1594–1595.
- BEISEL, F.: *Studien zu den fränkisch-römischen Beziehungen. Von ihren Anfängen bis zum Ende des 6. Jahrhunderts*, Idstein 1987 [Wissenschaftliche Schriften im Wissenschaftlichen Verlag Dr. Schulz-Kirchner 9,105].
- BENKERT, L.: „Das Grabfeld als fränkische Königslandschaft im frühen Mittelalter“, in: WEIL, M. (Hrsg.): *1250 Jahre Pfarrkirche in Brendlorenzen*, Bad Neustadt a. d. Saale 1992, 39–69.
- : „Das Grabfeld als fränkische Königslandschaft im frühen Mittelalter“, in: Stadt Neustadt/Saale (Hrsg.): *1250 Jahre Pfarrkirche in Brendlorenzen*, Bad Neustadt a. d. Saale 1992, 63–64.
- BENZ, K.: *Untersuchungen zur politischen Bedeutung der Kirchweihe unter Teilnahme der deutschen Herrscher im hohen Mittelalter. Ein Beitrag zum Studium des Verhältnisses zwischen weltlicher Macht und kirchlicher Wirklichkeit unter Otto III. und Heinrich II.*, Kallmünz 1975.
- BERGER, K./MCLACHLAN, R.: „Gnosis“, in: *TRE* 13 (1984) 535–550.
- BERGMANN, R.: „Ostfränkisch im achten Jahrhundert. Ansätze und Probleme sprachhistorischer Forschung“, in: *Sprachwissenschaft* 11 (1986) 436–444.
- : „Die Bamberger Glossenhandschriften. Mit besonderer Berücksichtigung von Ms. Bibl. 22 und Ms. Bibl. 76“, in: DERS. (Hrsg.): *Althochdeutsch*, Heidelberg 1987, 545–560.
- : „Die ältesten ostfränkischen Quellen zu den Ortsnamen“, in: SCHÜTZZEICHEL, R. (Hrsg.): *Ortsname und Urkunde. Frühmittelalterliche Ortsnamenüberlieferung. Münchener Symposion 10. bis 12. Oktober 1988*, Heidelberg 1990, 97–118 [BNF Neue Folge, Beiheft 29].
- : „Die deutsche Sprache um das Jahr 1000 – in Bamberg und im Reich“, in: *BHVB* 133 (1997) 43–60.
- : „Der Name Bamberg“, in: *BHVB* 138 (2002) 7–21.
- : „Die Namen der Burgen der Schweinfurter Grafen am Obermain“, in: SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003*, Schweinfurt 2004, 21–42 [Schweinfurter Museumschriften 118].
- BERGMANN, U.: „PRIOR OMNIBUS AUTOR – an höchster Stelle aber steht der Stifter“, in: LEGNER, A. (Hrsg.): *Ausstellungskatalog. Ornamenta ecclesiae 1*, Köln 1985, 117–148.
- BERNHARD (Bischof), „Die Hofbibliothek Karls des Großen“, in: BRAUNFELS, W. (Hrsg.): *Karl der Große. Lebenswerk und Nachleben 2*, Düsseldorf 1965, 42–62.
- BETHGE, H.-G.: „Nag Hammadi“, in: *RGG* 6 (42003) 20–25.
- BEUMANN, H.: „Die Hagiographie „bewältigt“: Unterwerfung und Christianisierung der Sachsen durch Karl den Großen“, in: *Cristianizzazione ed organizzazione ecclesiastica delle campagne nell'alto medioevo: espansione e resistenza*, Spoleto 1982, 129–163.
- : „Der Bayreuther Historiker Johann Wilhelm Holle und seine slawenkundlichen Schriften“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 75 (1995) 359–384.
- : „Thietmar“, Bischof von Merseburg, in: *VL* 9 (1999) 795–801.
- BÉVENOT, M.: „Cyprian“, in: *TRE* 8 (1981) 246–254.
- BIEDERMANN, H.M.: „Mission. C. Ostkirche“, in: *LMA* 6 (1993) 674–677.
- BIEHLER, L.: „Hibernia“, in: *RAC* 15 (1991) 1–26.
- BIENERT, W.A.: „Demetrios v. Alexandrien“, in: *LThK* 3 (31995) 81.
- BIERBRAUER, V.: „Liturgische Gerätschaften aus Baiern und seinen Nachbarregionen in Spätantike und frühem Mittelalter“, in: DANNHEIMER, H./DOPSCH, H. (Hrsg.): *Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo 488–788. Gemeinsame Landesausstellung des Freistaates Bayern und des Landes Salzburg, Rosenheim/Baiern, Mattsee/Salzburg*, München 1988, 328–341.
- : „Zur ethnischen Interpretation in der frühgeschichtlichen Archäologie“, in: POHL, W. (Hrsg.): *Die Suche nach den Ursprüngen. Von der Bedeutung des Mittelalters*, Wien 2004, 45–84 [Denkschriften der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse, Bd. 322].
- BISCHOF, B.: Die Hofbibliothek Karls des Großen, in: BRAUNFELS, W. (Hrsg.): *Karl der Große. Lebenswerk und Nachleben, Bd. 2*, Düsseldorf 1965, 42–62.
- BLAIR, J. (Hrsg.): *Ministers and Parish Churches. The Local Church in Transition 950–1200*, Oxford 1988 [Oxford University Committee for Archaeology 17].
- : „Minister“, in: *LMA* 6 (1993) 652.
- BLANK, P.: „Chorbischof“, in: *LMA* 2 (1983), 1823–1823.
- BOG, I.: *Forchheim*, München 1955 [HAB Franken I/5].
- BOGYAY, T. VON: *Stephanus rex. Versuch einer Biographie*, München 1975.
- BÖHAKER, P.: „Altenbanz“, in: ABELS, B.-U. (Hrsg.): *Ausgrabungen und Funde in Oberfranken 7, 1989–1990. Geschichte am Obermain* 18, 1991/92, 24 u. Abb. 29,1.
- BÖHLIG, A.: „Manichäismus“, in: *TRE* 22 (1992) 25–45.
- BÖHME, H.: „Adel und Kirche bei Alamannen der Merowingerzeit“, in: *Germania* 74 (1996) 477–507.



- : „Neue archäologische Aspekte zur Christianisierung Süddeutschlands während der jüngeren Merowingerzeit“, in: BERSCHIN, W. / GEUENICH, D. / STEUER, H. (Hrsg.): *Mission und Christianisierung am Hoch- und Oberrhein (6.–8. Jahrhundert)*, Stuttgart 2000, 75–109 [Archäologie und Geschichte 10].
- BOOR, H. de: *Die deutsche Literatur von Karl dem Großen bis zum Beginn der höfischen Dichtung 770–1170, Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart, Erster Band*, München 1979.
- BORGOLTE, M.: „Gau“, in: *LMA 4* (1989) 1141.
- : *Die mittelalterliche Kirche*, München 1992.
- : „Die Stiftungsurkunden Heinrichs II. Eine Studie zum Handlungsspielraum des letzten Liudolfingers“, in: SCHNITH, K./PAULER, R. (Hrsg.): *Festschrift Eduard Hlawitschka*, Kallmünz 1993, 231–250.
- : „Stiftungen des Mittelalters im Spannungsfeld von Herrschaft und Genossenschaft“, in: GEUENICH, D./OEXLE, O. (Hrsg.): *Memoria in der Gesellschaft des Mittelalters*, Göttingen 1994, 267–285.
- : „Der König als Stifter. Streiflichter auf die Geschichte des Willens“, in: BORGOLTE, M. (Hrsg.): *Stiftungen und Stiftungswirklichkeiten. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart*, Berlin 2000, 39–58.
- (Hrsg.): *Polen und Deutschland vor 1000 Jahren. Die Berliner Tagung über den „Akt von Gnesen“*, Berlin 2002.
- BOSHOF, E.: *Königtum und Königsherrschaft im 10. und 11. Jahrhundert*, München 1993 [Enzyklopädie deutscher Geschichte 27].
- : „Mainz, Böhmen und das Reich im Früh- und Hochmittelalter“, in: *Archiv für mittelrheinische Kirchengeschichte* 50 (1998) 11–40.
- : „Wiching“, in: *LThK 10* (2001) 1136–1137.
- BOSL, K.: „Das Großmährische Reich in der politischen Welt des 9. Jahrhunderts“, in: *Sitzungsberichte der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse 7* (1966), München 1967.
- : *Franken um 800. Strukturanalyse einer fränkischen Königsprovinz*, München 1969.
- BRATHER, S.: „Germanische, slawische und deutsche Sachkultur des Mittelalters“, in: *Ethnographisch-Archäologische Zeitschrift* 37 (1996) 217–236.
- : „Kulturgruppe und Kulturkreis“, in: *RGA 17* (2001) 442–452.
- : *Ethnische Interpretationen in der frühgeschichtlichen Archäologie. Geschichte, Grundlagen, Alternativen*, Berlin-New York 2004 [Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 42].
- BRAUN, R.: *Das Benediktinerkloster Michelsberg 1015–1525. Eine Untersuchung zur Gründung, Rechtsstellung und Wirtschaftsgeschichte 2*, Kulmbach 1977 [Die Plassenburg 39].
- BRAUNE, W.: *Althochdeutsche Grammatik*, Tübingen 1987.
- BREMER, Th.: „Kyrillos und Methodios“, in: *LThK 6* (1997) 556–557.
- BRENNECKE, H.C.: *Studien zur Geschichte der Homöer. Der Osten bis zum Ende der homöischen Reichskirche*, Tübingen 1988 [Beiträge zur historischen Theologie 73].
- : „Ulfila“, in: *RGG 4* (2005) 702–703.
- BRETT, M.: „Theodore and the Latin canon law“, in: LAPIDGE, M. (Hrsg.): *Archbishop Theodore. Commemorative studies on his life and influence*, Cambridge 1995, 120–140 [CSASE 11].
- BROCK, S.: „The Christology of the Church of the East in the Synods of the fifth to the early seventh centuries“, in: DRAGAS, E. (Hrsg.): *Aksum-Thyateira. A Festschrift for Archbishop Methodios*, London 1985, 125–142; jetzt in: BROCK, S.: *Studies in Syriac Christianity. History, Literature and Theology*, Ashgate 1992, xii.
- BROWN, M. P.: „In the beginning was the Word“: *books and faith in the age of Bede*, Jarrow 2000.
- BROX, N.: „Zur christlichen Mission in der Spätantike“, in: ERNST, W./U.A. (Hrsg.): *Theologisches Jahrbuch 1987*, Leipzig 1987, 389–421.
- BRUNS, P.: „Aphrahat“, in: *LThK 1* (1993) 802–803.
- : „Aphrahat“, in: *LACL* (2002) 44–45.
- : „Babai der Große“, in: *LACL* (2002) 105.
- : „Gregor der Erleuchter“, in: *LACL* (2002) 291–292.
- : „Mesrop (Maschtotz)“, in: *LACL* (2002) 502.
- BUCK, T.M.: *Admonitio und Praedicatio. Zur religiös-pastoralen Dimension von Kapitularien und kapitulariennahen Texten (507–814)*, Frankfurt a.M. 1997 [Freiburger Beiträge zur Mittelalterlichen Geschichte 9].
- BÜLL, E.: „Die Klöster Frankens bis zum neunten Jahrhundert“, in: *Studien und Mitteilungen zur Geschichte des Benediktinerordens und seiner Zweige 104* (1993) 9–40.
- : „Die Grafen von Castell – Nachkommen der Mattonen“, in: WENDEHORST, A. (Hrsg.): *Das Land zwischen Main und Steigerwald im Mittelalter. Die auf dem Symposium in Castell vom 5. bis 7. September 1996 gehaltenen Vorträge*, Neustadt a.d. Aisch 1998, 185–232 [ErF A79].
- BULLOUGH, D.A.: *Alcuin. Achievement and Reputation. Being Part of the Ford Lectures Delivered in Oxford in Hilary Term 1980*, Leiden-Boston 2004 [Education and society in the Middle Ages and Renaissance 16].
- BUMKE, J.: „Wolfram von Eschenbach“, in: STAMMLER, W. u.a. (Hrsg.): *Verfasserlexikon 10*, Berlin 1999, 1376–1418.
- BÜNZ, E.: „Das Regnitzland um Hof im Hochmittelalter – „terra incognita“ zwischen den Bistümern Bamberg und Naumburg“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007*, Bamberg 2006, 202–231 [Studien zur Bamberger Bistumsgeschichte 3].
- BURGER-SEGL, I.: *Archäologische Streifzüge im Meranierland am Obermain. Ein Führer zu archäologischen und historischen Denkmälern des Früh- und Hochmittelalters*, Bayreuth 2006 [Schriften zur Heimatpflege in Oberfranken I,3].
- BURKARD, R.: „Projekt Dorfarchäologie – Grabungen in Mönchsodheim“, in: Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege/Gesellschaft für Archäologie in Bayern (Hrsg.):

- Das Archäologische Jahr in Bayern 2003*, Stuttgart 2004, 144–147.
- BURR, V.: „Anmerkungen zum Konflikt zwischen Methodius und den bayerischen Bischöfen“, in: HELLMANN, M. (Hrsg.): *Cyrillo-Methodiana. Zur Frühgeschichte des Christentums bei den Slawen 863–1963*, Köln-Graz 1964, 39–56.
- BUTHMANN, N.: „Die befestigte Höhensiedlung auf dem Schwanberg in Unterfranken“, in: *Beiträge zur Archäologie in Unterfranken 1998*, Büchenbach 1998, 31–110.
- BUTTERWECK, Chr.: „Tertullian“, in: *TRE 33* (2002) 93–107.
- BÜTTNER, H.: „Erzbischof Willigis von Mainz und das Papsttum bei der Bistumserrichtung in Böhmen und Mähren im 10. Jahrhundert“, in: *Rheinische Vierteljahrsblätter* 30 (1965) 1–22.
- : „Christentum und Kirchen zwischen Neckar und Main im 7. und frühen 8. Jahrhundert“, in: GERLICH, A. (Hrsg.): *Zur frühmittelalterlichen Reichsgeschichte an Rhein, Main und Neckar*, Darmstadt 1975, 102–128.
- : „Das mittlere Mainland und die fränkische Politik des 7. und 8. Jahrhunderts“, in: GERLICH, A. (Hrsg.): *Zur frühmittelalterlichen Reichsgeschichte an Rhein, Main und Neckar*, Darmstadt 1975, 94–101.
- BUTZEN, R.: *Die Merowinger östlich des mittleren Rheins. Studien zur militärischen, politischen, rechtlichen, religiösen, kirchlichen, kulturellen Erfassung durch Königtum und Adel im 6. sowie 7. Jahrhundert*, Würzburg 1987 [MFS 38].
- CAPELLE, T.: „Hügelgrab“, in: *RGA* (Ç2000).
- : „Moorleiche“, in: BUSCH, R. (Hrsg.): *Opferplatz und Heiligtum. Kult der Vorzeit in Norddeutschland*, Neumünster 2000, 185–189 [Veröffentlichungen des Helms-Museums 86].
- CAPIZZI, L.: „Photios“, in: *LThK 8* (31999) 267–273.
- CARLEN, L.: „Eigenkirchenwesen“, in: *LThK 3* (31995) 527–528.
- CASPAR, E.: *Geschichte des Papsttums von den Anfängen bis zur Höhe der Weltherrschaft, Bd. 1: Römische Kirche und Imperium Romanum*, Tübingen 1930.
- : *Geschichte des Papsttums von den Anfängen bis zur Höhe der Weltherrschaft, Bd. 2: Das Papsttum unter byzantinischer Herrschaft*, Tübingen 1933.
- CHARLES-EDWARDS, T.: „The pastoral role of the church in the early Irish laws“, in: BLAIR, J./SHARPE, R. (Hrsg.): *Pastoral Care before the Parish*, Leicester u.a. 1992, 63–80.
- CHAUMONT, M.: *Recherches sur l'histoire d'Arménie de l'avènement des sassanides à la conversion du royaume*, Paris 1969.
- CLARKE, G.W.: „Cyprian“, in: *LThK 2* (31994) 1364–1366.
- CLAUDE, D.: *Geschichte des Erzbistums Magdeburg bis in das 12. Jahrhundert. Teil I: Die Geschichte der Erzbischöfe bis auf Ruotger (1124)*, Köln-Wien 1972.
- CLAUSS, M.: „Konstantin“, in: *RGG 4* (2001) 1618–1619.
- CLEMM, L.: *Der Güterbesitz des Klosters Fulda im östlichen Franken von 743–1160*, Diss. Masch. 1920 (Fotokopie im Staatsarchiv Nürnberg, Bibl. 8° – 13874/I–II).
- CODREANU-WINDAUER, S.: „Vorromanische Kirchenbauten in Altbayern“, in: SENNHAUSER, H. R. (Hrsg.): *Frühkirchliche Kirchen im östlichen Alpengebiet. Band 2*, München 2003, 457–485.
- COLLIS, J.: „Rethinking the Celts. The impact of historiography and archaeology“, in: RIECKHOFF, S. (Hrsg.): *Celtes et Gauloises. L'Archéologie face à l'Histoire. Actes de la table ronde de Leipzig, 16–17 Juin 2005*, Glux-en-Glenne 2006, 97–110 [Collection Bribracte, 12].
- COLPE, C.: „Theoretische Möglichkeiten zur Identifikation von Heiligtümern und Interpretation von Opfern in ur- und parahistorischen Epochen“, in: JANKUHN, H. (Hrsg.): *Vorgeschichtliche Heiligtümer und Opferplätze in Mittel- und Nordeuropa. Bericht über ein Symposium in Reinhausen bei Göttingen vom 14. bis 16. Oktober 1968*, Göttingen 1970, 19–39 [Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Göttingen, philosophisch-historische Klasse, Dritte Folge, Nr. 74].
- CRÓINÍN, D.: „Paruchia“, in: *LMA 6* (1993) 1746.
- : *Early Medieval Ireland 400–1200*, London-New York 1996, 147–168.
- CUBITT, C.: *Anglo-Saxon church councils c.650-c.850*, London-New York 1995, 17–76.
- CURTA, F.: *The making of the Slavs. History and archaeology of the Lower Danube region, c. 500–700*, Cambridge 2001 [Cambridge Studies in Medieval Life and Thought].
- DAGRON, G.: „III. Missionen, Christenheit und Orthodoxie“, in: DAGRON, G. (Hrsg.): *Bischöfe, Mönche und Kaiser (642–1015)*, Freiburg-Basel-Wien 1994, 228–255 [Die Geschichte des Christentums. Religion. Politik. Kultur 4].
- DANNHEIMER, H.: *Die germanischen Funde der späten Kaiserzeit und des frühen Mittelalters in Mittelfranken*, Berlin 1962 [Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit AXII].
- : *Lauterhofen im frühen Mittelalter. Reihengraberfeld-Martinskirche-Königshof*, Kallmünz/Opf. 1968 [Materialhefte zur Bayerischen Vorgeschichte 22].
- : *Steinmetzarbeiten der Karolingerzeit. Neufunde aus altbayerischen Klöstern 1953–1979. Ausstellung: in der Prähistorischen Staatssammlung München vom 8. Februar bis 15. Mai 1980, in der Torhalle Frauenchiemsee vom 24. Mai bis 28. September 1980*, München 1980.
- : *Die Anfänge der Kirche in Deutschland. Von der Spätantike bis zur frühfränkischen Zeit*, Stuttgart-Berlin-Köln 1993.
- DASSMANN, E.: „Das Bistum in römischer und fränkischer Zeit“, in: JÜRGENSMEIER, F. (Hrsg.): *Handbuch der Mainzer Kirchengeschichte 1. Christliche Antike und Mittelalter I*, Würzburg 2000, 19–86 [BMKG 6].
- DEBUS, F./SCHMITZ, H.-G.: „Überblick über Geschichte und Typen der deutschen Orts- und Landschaftsnamen“, in: BESCH, W./BETTEN, A./REICHMANN, O./SONDER-

- EGGER, S.: *Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung 4. Teilband*, Berlin-New York 2004, 3468–3514 [Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 2.4].
- DEINHARDT, W.: *Frühmittelalterliche Kirchenpatrozinien in Franken. Studien zur Frühgeschichte der Diözesen Bamberg und Würzburg*, Erlangen 1933.
- DELIKARI, A.: „Kliment“, in: *RGG 4* (2001) 1444–1445.
- DEMANDT, A.: *Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284–565 n. Chr.*, München 1989 [Handbuch der Altertumswissenschaft: Abt. 3; Abt. 3, Teil 6].
- DEMATTO, H.: *Kronach. Der Altländereis*, München 1998 [HAB Franken I/32].
- DEMURGER, A.: *Die Ritter des Herrn. Geschichte der geistlichen Ritterorden*, München 2003.
- DEUERLEIN, E.: „Auf dem Walberla vor 100 Jahren“, in: *Mitteilungen des Fränkischen Albuvereins* (1924) 47–54.
- DICKERHORH, H. u.a. (Hrsg.): *Der heilige Willibald-Klosterbischof oder Bistumsgründer?*, Regensburg 1990 [Eichstätter Studien 30].
- DIENEMANN, J.: *Der Kult des heiligen Kilian im 8. und 9. Jahrhundert. Beiträge zur geistigen und politischen Entwicklung der Karolingerzeit*, Würzburg 1955 [QFGBW 10].
- DILLER, S.: „Die Entwicklung Bambergs bis 1007“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 193–200 [Studien zur Bamberger Bistumsgegeschichte 3].
- DINKLAGE, K.: *Studien zur Frühgeschichte des deutschen Südostens*, Leipzig 1940, 158–198, Taf. I–VIII [Südostforschungen V].
- DIPPOLD, G.: *Kloster Banz. Natur, Kultur, Architektur*, Staffelstein 1991.
- : „Durch Aldegundis hülft und macht/Wird Staffelferg so hoch geacht“. Zur Adelgundis-Verehrung auf dem Staffelferg“, in: DIPPOLD, G. (Hrsg.): *Der Staffelferg 1*, Bamberg 1992, 71–92.
- : *Konfessionalisierung am Obermain. Reformation und Gegenreformation in den Pfarrensprengeln von Baunach bis Markgraitz*, Staffelstein 1996 [EKGB 71].
- : „Zwischen adliger Herrschaft und Landeshoheit. Herrschaftsgeschichte von Unterleiterbach“, in: ABSCH, D./DIPPOLD, G. (Hrsg.): *Dorf-Leben. Politik, Glaube und Kultur im Wandel. 1200 Jahre Unterleiterbach*, Unterleiterbach 2000, 9–32.
- : „Kloster Banz“, in: KÖRNER, H.-M./SCHMID, A. (Hrsg.): *Handbuch der Historischen Stätten. Bayern II: Franken*, Stuttgart 2006, 271–273.
- : „Weismain“, in: KÖRNER, H.-M./SCHMID, A. (Hrsg.): *Handbuch der Historischen Stätten. Bayern II: Franken*, Stuttgart 2006, 575–576.
- DITTMAYER, H.: *Die linksrheinischen Ortsnamen auf -dorf und -heim. Sprachliche und sachliche Auswertung der Bestimmungswörter*, Bonn 1979.
- DÖPMANN, H.-D.: „Boris I.“, in: *RGG 1* (1998) 1697.
- : „Kyrillos und Methodios in ihrer Bedeutung für die Bulgaren“, in: KONSTANTINOU, E. (Hrsg.): *Methodios und Kyrillos in ihrer europäischen Dimension*, Frankfurt a.M. 2005, 313–328 [Philhellenische Studien 10].
- DOPSCH, H./MACHILEK, F.: „Erzbischof Konrad I. von Salzburg und seine Familie: Die Grafen von Abenberg-Frensdorf in Franken“, in: *Mitteilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde* 146 (2006) 9–50.
- DORFMÜLLER, T.: „Aeltere kirchliche Geschichte von Kulmbach“, in: *Archiv für Bayreuthische Geschichte und Alterthumskunde I, 1* (1828) 1–57.
- DOTTERWEICH, M./HABERSTROH, J./SIEGMÜLLER, A./SCHMITT, A./BORK, H.-R.: „Frühgeschichtliche Boden- und Reliefentwicklung am Talrand der Regnitz bei Alten-dorf (Oberfranken)“, in: *Die Erde 4* (2003) 431–450.
- : „Vierdimensionale Landschaftsanalyse als Hilfsmittel zur Rekonstruktion früherer Umweltbedingungen in Franken. Auswirkungen und Rückkopplungsmechanismen historischer Landnutzung auf die Landschaft“, in: *Bamberger geographische Schriften, Sonderfolge 7* (2004) 47–79.
- DÜMLER, C.: *Der Bamberger Kaiserdom. 1000 Jahre Kunst und Geschichte*, Bamberg 2005.
- DVORNIK, F.: *The Photian Schism*, Cambridge 1948.
- EBERL, I.: „Das Bistum Bamberg und seine Abteien und Stifte in der Gründerzeit“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 334–363.
- EGER, CHR.: „Vandalen“, in: *LThK 10* (2001) 533–534.
- EGGERS, M.: *Das „Großmährische Reich“. Realität oder Fiktion? Eine Neuinterpretation der Quellen zur Geschichte des mittleren Donaauraumes im 9. Jahrhundert*, Stuttgart 1995.
- : *Das Erzbistum des Method. Lage, Wirkung, Nachleben der kyrillomethodianischen Mission*, München 1996 [Slavistische Beiträge 339].
- EHLERS, J.: „Magdeburg – Rom – Aachen – Bamberg. Grablege des Königs und Herrschaftsverständnis in ottonischer Zeit“, in: SCHNEIDMÜLLER, B./WEINFURTER, S. (Hrsg.): *Otto III. – Heinrich II.: Eine Wende?*, Sigmaringen 1997, 47–76.
- EICHINGER, W./LOSERT, H.: „Ein merowingerzeitliches Brandgräberfeld östlich-donauländischer Prägung bei Großprüfening“, in: *Archäologisches Jahrbuch in Bayern 2003* (Stuttgart 2004) 98–101.
- EICHLER, E.: „Zur Etymologie und Struktur der slawischen Orts- und Flußnamen in Nordostbayern“, in: *Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig* (1962) 365–395 [Gesellschafts- und sprachwissenschaftliche Reihe 11] jetzt: EICHLER, E.: *Beiträge zur deutsch-slawischen Namenforschung* (1955–1981), Leipzig 1985, 269–299.
- : *Beiträge zur deutsch-slawischen Namenforschung* (1955–1981), Leipzig 1985.

- : GREULE, A./JANKA, W./SCHUH, R.: *Beiträge zur slawisch-deutschen Sprachkontaktforschung I. Siedlungsnamen im oberfränkischen Stadt- und Landkreis Bamberg*, Heidelberg 2001 [Slavica 2].
- : GREULE, A./JANKA, W./SCHUH, R.: *Beiträge zur slawisch-deutschen Sprachkontaktforschung II. Siedlungsnamen im oberfränkischen Stadt- und Landkreis Bayreuth*, Heidelberg 2006 [Slavica 4].
- EICKELS, K. VAN/KUNDE, H.: „Die Herrschaft Friedburg in Oberösterreich als Bamberger Außenbesitz: Ein neuentdecktes Urbar aus dem 14. Jahrhundert“, in: *BHVB* 133 (1997) 199–260.
- : „Das Preisgedicht Gerhards von Secon auf die Bamberger Kirche“, in: *BHVB* 138 (2002) 123–137.
- ELBERN, V. H.: *Der eucharistische Kelch im frühen Mittelalter*, Berlin 1964.
- : „Der eucharistische Kelch im frühen Mittelalter. Neue Funde und Forschungen“, in: *Arte medievale* II. IX.1 (1995) 1–48.
- EMMERICH, W.: „Stand und Aufgaben der siedlungskundlichen Erforschung des östlichen Oberfranken“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 35 (1951) 3–39.
- : „Stand und Aufgaben der siedlungskundlichen Erforschung des östlichen Oberfranken“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 36 (1952) 33–81.
- : „Landesburgen in ottonischer Zeit“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 37 (1957) 50–97.
- : „Siedlungsformen als Geschichtsquelle, erläutert an Beispielen aus den oberen Main- und Naablanden“, in: *JFLF* 23 (1963) 67–106.
- ENDRES, H./HABERSTROH, J.: „Apud chrana domum lapideam? Neue Ausgrabungen in der früh- bis spätmittelalterlichen Wüstung bei Friesen. Stadt und Landkreis Kronach, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern* 1998, Stuttgart (1999) 129–131.
- ENDRES, R.: „Die Rolle der Grafen von Schweinfurt in der Besiedlung Nordostbayerns“, in: *Jahrbuch für fränkische Landesforschung* 32 (1972), 1–43.
- : „Das Slawenmotiv bei der Gründung des Bistums Bamberg“, in: *BHVB* 109 (1973) 161–182.
- : „Die Slawenfrage in Nordostbayern“, in: *Geschichte am Obermain* 16 (1987/88) 39–48.
- : „Slawen in Franken“, in: *Bericht des Historischen Vereins Bamberg* 139 (2003) 25–38.
- : „Die Schweinfurter Fehde und ihre Folgen“, in: SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003*, Schweinfurt 2004, 117–132 [Schweinfurter Museumschriften 118].
- ENDRICH, P.: „Ur- und Frühgeschichte von Würzburg und seiner nächsten Umgebung“, in: DERS. (Hrsg.): *Vor- und Frühgeschichte der Stadt Würzburg*, Würzburg 1951, 7–62 [Mainfränkische Heimatkunde 3].
- ENGELS, O.: „Der Reichsbischof in ottonischer und früh-salischer Zeit“, in: CRUSTIUS, I. (HRSG.): *Beiträge zur Geschichte und Struktur der mittelalterlichen Germania Sacra*, Göttingen 1989, 135–175.
- : „Otto, deutsche Kaiser: Otto I.“, in: *LThK* 7 (31998) 1221–1222.
- ENZENSBERGER, H.: „Heinrich II. und seine Urkunden“, in: *BHVB* 133 (1997) 61–82.
- ERICHSEN, J./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Kilian. Mönch aus Irland – aller Franken Patron 689–1989. Katalog der Sonder-Ausstellung zur 1300-Jahr-Feier des Kiliansmartyriums*, München 1989 [VBGK 19,2].
- ERICSSON, I./LOSERT, H. (Hrsg.): *Aspekte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Festschrift für Walter Sasse*, Bonn 2003 [Bamberger Schriften zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 1].
- ÉRSZEGI, G.: „Die Christianisierung der Ungarn anhand der Quellen“, in: WIECZOREK, A./HINZ, H. (Hrsg.): *Europas Mitte um 1000. Beiträge zur Geschichte und Archäologie* 2, Stuttgart 2000, 600–607.
- ESBROECK, M. von: „Babai d. Große“, in: *LThK* 1 (31993) 1332.
- ETHELBERG, P.: „Ein seeländisches Fürstengrab aus dem frühen 3. Jahrhundert Skovgårde Grab“, in: *Fundbericht Baden-Württemberg* 16 (1991) 555579.
- ETTEL, P./RÖDEL, D.: „Castellum und villa Karloburg. Historische und archäologische Überlieferung“, in: LENSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg. Archäologisch-historische Zeugnisse der Frühzeit*, Würzburg 1992, 297–318.
- : NEUBAUER, D.: „Castell – ein früher Adelsitz in Mainfranken“, in: *Das Archäologische Jahr in Bayern* 1996 (Stuttgart 1997) 159–161.
- : *Karloburg – Rosstal – Oberammerthal. Studien zum frühmittelalterlichen Burgenbau in Nordbayern*, Rhaden 2001 [Frühgeschichtliche und provinziälromische Archäologie Materialien und Forschungen 5].
- : „Burgenbau in Franken um 1000“, in: SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003*, Schweinfurt 2004, 133–151 [Schweinfurter Museumschriften 118].
- EWIG, E.: *Die Merowinger und das Frankenreich*, Stuttgart 2001.
- FASSBINDER, J./FEHR, H.: „Dorf und Bischofspfalz – Geophysikalische Prospektion der Wüstung Lindelach“, in: *Das Archäologische Jahr in Bayern* 2005 (Stuttgart 2006) 134–137.
- FASTNACHT, D.: *Ebermannstadt. Ehemaliger Landkreis Ebermannstadt*, München 2000 [HONB Oberfranken 4].
- FATOUROS, G.: „Theoderich d. Gr.“, in: *BBKL* 11 (1996) 833–836.
- FEHR, H.: „In Reih und Glied? Frühmittelalterliche Gräber und ihre Deutung“, in: SOMMER, C. S. (Hrsg.): *Archäologie in Bayern. Fenster zur Vergangenheit*, Regensburg 2006, 249–257.
- FELTEN, F.J. (Hrsg.): *Bonifatius – Apostel der Deutschen*.

- Mission und Christianisierung vom 8 bis ins 20. Jahrhundert*, Stuttgart 2004 [Mainzer Vorträge 9].
- FEUERHAHN, F./HEYSE, D./WINTERGERST, E.: „Ein Ortsfriedhof mit frühmittelalterlichen Bestattungen in Lintach. Gemeinde Freudenberg, Landkreis Amberg-Weizbach, Oberpfalz“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 2002* (Stuttgart 2003) 93–95.
- FIEDLER, N.: *Katholische Pfarrkirche St. Martin Weismain*, Regensburg 2000 [Schnell Kunstführer 1813].
- FIEDROWICZ, M.: *Apologie im frühen Christentum. Die Kontroverse um den christlichen Wahrheitsanspruch in den ersten Jahrhunderten*, Paderborn-München 2000.
- FILORAMO, G.: „Gnosis“, in: *RGG 3* (42000) 1043–1059.
- FINK-DENDORFER, E.: *Conversio. Motive und Motivierung zur Bekehrung in der Alten Kirche*, Frankfurt am Main-Bern-New York 1986 [Regensburger Studien zur Theologie 33].
- FISCHER, B.: *Lateinische Bibelhandschriften im frühen Mittelalter*, Freiburg 1985, 98–99 [Vetus Latina Beiheft 11].
- FISCHER, L.: *Studien um Bamberg und Kaiser Heinrich II.*, Bamberg 1954.
- FLACHENECKER, H.: *Patrozinienforschung in Deutschland*, in: *Concilium Medii Aevi 2* (1999) 145–163.
- : „Schweinfurter Haus- und Gedächtnisklöster“, in: SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003*, Schweinfurt 2004, 101–116 [Schweinfurter Museumschriften 118].
- : „Rudolf I.“, in: *NDB 22* (2005), 192.
- : „Die fränkischen Gaue im Blick auf das Bistum Bamberg“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 233–249 [Studien zur Bamberger Bistumsgeographie 3].
- FLECKENSTEIN, J.: „Bildungsreform Karls des Großen“, in: *LMA 2* (1983) 187–189.
- FLEURY, M./FRANCE-LANORD, A.: *Les trésors mérovingiens de la basilique de Saint-Denis, Woippy* 1998.
- FÖDISCH, H.: „Ein Thüringer-Grab in Staffelstein/Oftr“, in: *Prähistorische Zeitschrift 36*, Berlin (1958) 274–277.
- FÖRSTEMANN, E.: *Alte deutsches Namenbuch I. Personennamen*, Bonn 1900.
- FÖRSTEMANN, E.: *Alte deutsches Namenbuch III/1, 2. Ortsnamen*, Bonn 1913.
- FRAISSE-COUÉ, C.: „Der Streit um die Lehre und seine Auswirkungen im Osten und Westen“, in: PIETRI L. (Hrsg.): *Der Lateinische Westen und der Byzantinische Osten (431–642)*, Freiburg-Basel-Wien 2001, 51–52 [Die Geschichte des Christentums. Religion, Politik, Kultur 3].
- : „Von Ephesus nach Chalcedon. Der „trügerische Friede“ (433–451)“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (432–642)*, Freiburg im Breisgau-Basel-Wien 2001, 3–89 [Die Geschichte des Christentums. Religion-Politik-Kultur 3].
- FRANK, K. S.: *Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche*, Paderborn-München 1996.
- FRANKLIN, S./SHEPARD, J.: *The Emergence of Rus 750–1200*, London-New York 1996.
- FREEDEN, U. VON: „Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Grafendobrach in Oberfranken“, in: *Bericht der Römisch-Germanischen Kommission 64* (1983) 417–507.
- FREISE, E.: „Eberhard von Fulda“, in: *LThK 3* (31995) 426.
- FREND, W.H.C.: *The rise of the monophysite movement. Chapters in the history of the church in the fifth and sixth centuries*, Cambridge 1972.
- : „Der Verlauf der Mission in der Alten Kirche bis zum 7. Jahrhundert“, in: FROHNES, H./KNORR, U. (Hrsg.): *Kirchengeschichte als Missionsgeschichte I. Alte Kirche*, München 1974, 32–50.
- FRENSCHKOWSKI, M.: „Mani“, in: *BBKL 5* (1993) 669–680.
- : „Tertullian“, in: *BBKL 11* (1996) 695–720.
- FREUND, S.: *Von den Agilolfingern zu den Karolingern. Bayerns Bischöfe zwischen Kirchenorganisation, Reichsintegration und karolingischer Reform (700–847)*, München 2004 [Schriftenreihe zur bayerischen Landesgeschichte 144].
- FRIED, J.: *Otto III. und Boleslaw Chrobry. Das Widmungsbild des Aachener Evangeliers, der „Aet von Gnesen“ und das frühe polnische und ungarische Königtum. Eine Bildanalyse und ihre historischen Folgen*, Wiesbaden/Stuttgart 1989.
- : *Die Formierung Europas 840–1046*, München 21993 [Oldenbourg Grundriss der Geschichte 6].
- : „Nikolaus I., der Große“, in: *TRE 24* (1994) 535–540.
- : *Der Weg in die Geschichte. Die Ursprünge Deutschlands bis 1024 (Propyläen Taschenbuch)*, Berlin 1998.
- FRIES, H.: „Der Chor von St. Gangolf im Hochmittelalter“, in: *Pfarrkirche St. Gangolf Bamberg. Festschrift zum Abschluss der Restaurierung*, Bamberg 1990, 73–75.
- FRIESE, A.: *Studien zur Herrschaftsgeschichte des fränkischen Adels. Der mainländisch-thüringische Raum vom 7. bis 11. Jahrhundert*, Stuttgart 1979.
- FRIESINGER, H. (Hrsg.): *Typen der Ethnogenese unter besonderer Berücksichtigung der Bayern*, Wien 1990.
- FRINGS, Th.: *Grundlegung einer Geschichte der deutschen Sprache*, Halle (Saale) 31957.
- FRITZE, W. H.: „Universalis gentium confessio. Formeln, Träger und Wege universalmissionarischen Denkens im 7. Jahrhundert“, in: *FMS 3* (1969) 78–130.
- : „Zur Entstehungsgeschichte des Bistums Utrecht. Franken und Friesen 690–734“, in: *RhV 35* (1971) 107–151.
- FRÖHLICH, S.: *Kultur – ein interdisziplinäres Kolloquium zur Begrifflichkeit*, Halle (Saale) 18. bis 21. Februar 1999, Halle 2000.
- FRÜCHTEL, E.: „Klemens v. Alexandrien“, in: *LThK 6* (31997) 126–127.
- FUHRMANN, H.: „Karler der Große – Versuch einer europäischen Ordnung“, in: SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT IN

- DER BRD (Hrsg.): *Karl der Große und Europa. Symposium*, Frankfurt a.M. 2004, 17–27.
- FÜRST, A.: „Tertullian(us)“, in: *LThK 9* (2000) 1344–1348.
- GARSOIAN, N.: *Armenia between Byzantium and the Sassanians*, London 1985.
- : „Armenien“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Der Lateinische Westen und der Byzantinische Osten (431–642)*, Freiburg-Basel-Wien 2001, 1187–1231 [Die Geschichte des Christentums. Religion, Politik, Kultur 3].
- : „Persien. Die Kirche des Ostens“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Der Lateinische Westen und der Byzantinische Osten (431–642)*, Freiburg-Basel-Wien 2001, 1161–1186 [Die Geschichte des Christentums. Religion, Politik, Kultur 3].
- GAZER, H.R.: „Maštoč, Mesrop“, in: *RGG 5* (42002) 901–902.
- GEARY, P.: *Die Merowinger. Europa vor Karl dem Großen*, München 1996.
- : *Europäische Völker im frühen Mittelalter. Zur Legende vom Werden der Nationen*, Frankfurt 2002.
- GEERLINGS, W.: „Augustinus“, in: *LThK I* (1993) 1240–1245.
- GEHRINGER, H.: „Caspar Anton Schweitzer (1806–1866)“, in: *BHVB 141* (2005) 256–259.
- GEISLER, H.: „Christliches Symbolgut aus der Frühzeit der bayerischen Stammesgeschichte“, in: MORSBACH, P. (Hrsg.): *Ratibona Sacra. Das Bistum Regensburg im Mittelalter*, Regensburg 1989, 17–21.
- GELDNER, F.: „Zum Babenberger Problem“, in: *HJ 81* (1962) 1–21.
- : „Zur Genealogie der alten Babenberger“, in: *HJ 84* (1964) 257–270.
- : „Das Problem der vierzehn Slavenkirchen Karls des Großen im Lichte der bisher unbeachteten Dorsalvermerke der Urkunden Ludwigs des Deutschen (845) und Arnolds (889)“, in: *DA 42* (1986) 192–205.
- : „Schönbrunn im Mittelalter“, in: *Vom Main zum Jura 4* (1987) 73–78.
- : „Der königliche „Missus“ Madalgaud – Gründer des Adelgundis-Heiligtums auf dem Staffelberg“, in: *Vom Main zum Jura 5* (1988) 7–20.
- GENSEN, R.: „Frühmittelalterliche Burgen und Siedlungen in Nordhessen“, in: *Ausgrabungen in Deutschland. Teil 2*, Mainz 1975, 313–337 [Monographien des Römisch-Germanischen Zentralmuseums 1,2].
- GEORGE, D.: „Das Forchheimer Namengut – Die geographischen Namen des Stadtgebietes“, in: AMMON, H. (Hrsg.): *Forchheim in Geschichte und Gegenwart. Beiträge aus Anlass der 1200-Jahr-Feier*, Bamberg 2004, 29–39.
- GEORGI, W.: „Zur Präsenz und Tätigkeit der Bischöfe der Magdeburger Kirchenprovinz im slawischen Siedlungsgebiet (10. bis Mitte 12. Jahrhundert)“, in: LÜBKE, C. (Hrsg.): *Struktur und Wandel im Früh- und Hochmittelalter. Eine Bestandsaufnahme aktueller Forschungen zur Germania Slavica*, Stuttgart 1998, 257–271.
- GERLACH, S.: „Pfarrkirche von Kleinlangheim“, in: LENSSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg*, Würzburg 1992, 289–291.
- : „Die Kirche St. Laurentius zu Altenbanz“, LENSSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg*, Würzburg 1992, 280.
- : „Ein fränkisches Gräberfeld bei Salz, Lkr. Rhön-Gräberfeld. Erste archäologische Quellen zu den Ursprüngen des karolingischen „fiscus salz““, in: *Bericht der Bayerischen Bodendenkmalpflege 41/42* (2000/2001) 195–203.
- : „Spätmerowingische Separatfriedhöfe mit Beigaben führenden Gräbern bei Uspringen, Stadt Ostheim v. d. Rhön, und Eßfeld, Markt Giebelstadt“, in: *Beiträge zur Archäologie in Unterfranken 2004*, Büchenbach 2004, 151–160 [MFSt 71].
- Germanisches Nationalmuseum (Hrsg.): *Die ersten Franken in Franken. Das Reibengräberfeld von Westheim, Nürnberg*, Nürnberg 1994.
- Gesellschaft für Archäologie in Bayern (Hrsg.): *Archäologie in Bayern. Fenster zur Vergangenheit*, Regensburg 2006.
- GEUENICH, D.: *Die Personennamen der Klostergemeinschaft von Fulda im früheren Mittelalter*, München 1976 [MMAS 5].
- : „Zur althochdeutschen Literatur aus Fulda“, in: BRALL, A. (Hrsg.): *Von der Klosterbibliothek zur Landesbibliothek. Beiträge zum zweihundertjährigen Bestehen der Hessischen Landesbibliothek Fulda*, Stuttgart 1978, 99–124 [BBV 6].
- : *Geschichte der Alamannen*, Stuttgart-Berlin-Köln 1997.
- GEYER, C.F.: „Marcion“, in: *BBKL 5* (1993) 777–779.
- GIESE, W.: *Die Goten*, Stuttgart 2004.
- GIGGS, C. W.: *Early Egyptian Christianity. From its Origins to 451 C.E.* Leyden 1993 [Coptic Studies 2].
- GIMPERLEIN, W./STRAUB, M.: „Neudorf“, in: ABELS, B.-U. (Hrsg.): *Ausgrabungen und Funde in Oberfranken 7, 1989–1990*, Sonderdruck aus: *Geschichte am Obermain. Jahrbuch des Collegium Historicum Wirsbergense 18* (1991/92), 28–29 und Abb. 29,10; 20,2–9; 31,1–8.
- GITTOS, H.: „Yeavinger“, in: LAPIGE, M. (Hrsg.): *The Blackwell Encyclopaedia of Anglo-Saxon England*, Oxford 1999, 497.
- GJUZELEV, V.: „Boris I. v. Bulgarien“, in: *LThK 2* (1994) 594–595.
- GLATTHAAR, M.: *Bonifatius und das Sakrileg. Zur politischen Dimension eines Rechtsbegriffs*, Frankfurt a.M. 2004.
- GNILKA, J.: *Das Matthäusevangelium II. Kommentar zu Kap. 14,1–28,20 und Einleitungsfragen*, Freiburg-Basel-Wien 1988 [HThK 1,2].
- GOCKEL, M.: „Zur Verwandtschaft der Äbtissin Emhilt von Milz“, in: BEUMANN, H. (Hrsg.): *Festschrift für Walter Schlesinger 2*, Köln 1974, 1–70 [MDF 74,2].
- GÖLLER, L. u.a. (Hrsg.): *1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternenmantel*, Petersberg 2007.
- GÖTZ, H./WELWEI, K.: „Altes Germanien 1. Teil“, in: *Ausgewählte Quellen zur deutschen Geschichte des Mittel-*



- alters Freiherr vom Stein-Gedächtnisausgabe Band Ia/1. Teil, Darmstadt 1995.
- GOETZ, H.W./HAUBRICHS, W.: „Personennamen in Sprache und Gesellschaft. Zur sprach- und geschichtswissenschaftlichen Auswertung frühmittelalterlicher Namenzeugnisse auf der Grundlage einer Datenbank (mit Beispielartikeln)“, in: *BNF Neue Folge* 40 (2005) 1–50, 121–215.
- GREEN, D.H.: „Zu den germanischen Wochentagsnamen in ihren europäischen Beziehungen“, in: HAUBRICHS, W./KLEIBER, W./VOß, R. (Hrsg.): *Vox Sermo Res. Beiträge zur Sprachreflexion, Literatur- und Sprachgeschichte vom Mittelalter bis zur Neuzeit (Festschrift Uwe Ruberg)*, Stuttgart-Leipzig 2001, 223–235.
- GREEN, M.: *Evangelisation zur Zeit der ersten Christen. Motivation, Methodik und Strategie*, Stuttgart 1970 [Evangelism in the early church].
- GRESSER, G.: *Clemens II. Der erste deutsche Reformpapst*, Paderborn-München-Wien-Zürich 2007.
- GREULE, A./EICHLER, E./JANKA, W./SCHUH, R.: *Siedlungs-namen im oberfränkischen Stadt- und Landkreis Bamberg*, Heidelberg 2001 [Beiträge zur slavisch-deutschen Sprachkontaktforschung 1].
- /EICHLER, E./JANKA, W./SCHUH, R.: *Siedlungs-namen im oberfränkischen Stadt- und Landkreis Bayreuth*, Heidelberg 2006 [Beiträge zur slavisch-deutschen Sprachkontaktforschung 2].
- GRIGGS, C.W.: *Early Egyptian Christianity. From its origins to 451 C.E.*, Leiden-New York-Köln 1993 [CoptSt 2].
- GRILLMEIER, A.: *Jesus der Christus im Glauben der Kirche Bd. 1: Von der Apostolischen Zeit bis zum Konzil von Chalcedon (451)*, Freiburg im Breisgau u.a. 1979.
- GRIPENTROG, W.: *Zur Text- und Überlieferungsgeschichte der gotischen Evangelientexte*, Innsbruck 1990 [Innsbrucker Beiträge zur Sprachwissenschaft. Vorträge und Kleinere Schriften 49].
- GROH, J.: *Hallstadter Heimatspiegel*, Bamberg 1952.
- GRUBER, J.: „Die Alte Kapelle in Regensburg und andere von Heinrich II. an das Bistum Bamberg übertragene Besitzungen im Regensburger Diözesansprengel“ in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 364–375.
- GRUMEL, V.: *Les Regestes des Actes du Patriarcat de Constantinople. Vol. I. Les Actes des Patriarches fasc. II et III. Les Regestes de 715 a 1206*, Paris 1989.
- GRÜNEWALD, M.: „Burgunden – ein unsichtbares Volk?“, in: HINKEL, H. (Hrsg.): *Nibelungen-Schnipsel. Neues von alten Epos zwischen Mainz und Worms*, Mainz 2004, 118–142.
- GÜLDENSTUBBE, E.S. von: „Christliche Mission und kirchliche Organisation“, in: KOLB, P./KRENIG, E.-G. (Hrsg.): *Unterfränkische Geschichte 1. Von der germanischen Landnahme bis zum hohen Mittelalter*, Würzburg<sup>2</sup>1990, 91–152.
- : „Würzburg, das Mutterbistum von Bamberg, und die Bistumsgründung 1007“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 46–86 [Studien zur Bamberger Bistums-geschichte 3].
- GÜLZOW, H./REICHERT, E.: „Mission IV. Alte Kirche“, in: TRE 23 (1994) 31–36.
- GUTH, K.: „Kreuzzug, Heidenfahrt, Missionsreise. Die Pommern-Mission Bischof Ottos I. von Bamberg im Horizont der Kreuzzugsbewegung des 11./12. Jahrhunderts“, in: *BHVB* 125 (1989) 147–158.
- : *Kaiser Heinrich II. und Kaiserin Kunigunde. Das heilige Herrscherpaar. Leben, Legende, Kult und Kunst*, Petersberg<sup>2</sup>2002.
- : „Die Verehrung der Bistumspatrone im Mittelalter“, in: GÖLLER, L. (Hrsg.): *1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternemantel (Ausstellungskatalog)*, Petersberg 2007, 26–41.
- GUTTENBERG, E. von: *Grundzüge der Territorienbildung am Obermain*, Würzburg 1925.
- : „Die Territorienbildung am Obermain“, in: *BHVB* 79 (1927), 1–539.
- : „Döringstadt, Die Mitgift einer Herzogtochter“, in: *Bamberger Blätter für fränkische Kunst und Geschichte* 7 (1930) 1–3.6–7.
- : „Aus Bamberger Handschriften“, in: *ZBLG* 3 (1930) 333–341, 4 (1931) 439–462.
- : „Kirchenzehnten als Siedlungszeugnisse im oberen Maingebiet“, in: *JFLF* 6/7 (1940/41) 41–129.
- : *Land- und Stadtkreis Kulmbach*, München 1952 [HONB Oberfranken 1].
- : „Grundzüge fränkischer Siedlungsgeschichte“, in: *ZBLG* 17 (1953) 1–12.
- : *Das Bistum Würzburg Teil 1*, Berlin 1962 [Germ.Sacr. I].
- : Wendehorst, A.: *Das Bistum Bamberg Teil 2. Die Pfarreiorganisation*, Berlin 1966 [Germ.Sacr. II 1,2].
- GÜTTER, A.: „Sachsensiedlungen in Mittel- und Oberfranken“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 70 (1990) 57–84.
- GYÖRFFY, G.: „Zu den Anfängen der ungarischen Kirchenorganisation auf Grund neuer quellenkritischer Ergebnisse“, in: *Archivum Historiae Pontificiae* 7 (1969) 79–113.
- : *King Saint Stephen of Hungary*, New York 1994.
- HAAS, N.: *Geschichte des Slaven-Landes an der Aisch und den Ebrach-Fließchen. Oder: Geschichte des Schlosses, Städtchens, der Pfarrei und des Amtes Hönchstadt a. d. Aisch und der Nachbarschaft*, Bamberg 1819.
- : *Ueber die heidnischen Grabhügel bey Schefflitz und andere im alten Regnitzgau*, Bamberg-Aschaffenburg 1829, 35–36.
- : „Bericht über die Grabhügel im Hauptsmor-Walde“, in: *Archiv für Geschichte und Alterthumskunde des Ober-Main-Kreises* 2, 3 (1836) 89–93.
- : „Ueber die alten Grabhügel bei Kirchchenbach“, in:

- Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken* 1, 2 (1840) 22–27. Die Zuschreibung noch in: *Bavaria. Landes- und Volkskunde des Königreichs Bayern* 3, München 1865, 702.
- HAAS-GEBHARD, B.: *Ein frühmittelalterliches Gräberfeld bei Dittenheim (D)*, Montagnac 1998 [Europa médiévale I].
- HABBE, K. A./MANN, E.: „Zur holozänen Formungsdynamik im Keuper des Hahnbacher Sattels (Oberpfalz)“, in: *Geologische Blätter NO-Bayern* 22 (1972) 88–93.
- : REGER, P.: „Zur holozänen Forschungsdynamik im Einzugsgebiet der mittleren Pegnitz“, in: *Geologische Blätter NO-Bayern* 34/35 (1984/85) 537–546.
- HABERSTROH, C.: „Der frühmittelalterliche Friedhof bei Wirbenz, Lkr. Bayreuth“, in: WAMSER, L. (Hrsg.): *Kataloge der Archäologischen Staatssammlung München* 30, München 2004.
- : „Das frühmittelalterliche Gräberfeld bei Wirbenz“, in: GEMEINDE SPEICHERSDORF (Hrsg.): *Haidenaab und Göppmannsbühl. Beiträge zur Ortsgeschichte*, Pressath (2007) 42–46.
- HABERSTROH, J.: „Ausgrabungen im Bereich des Bamberger Domkapitels. Stadt Bamberg, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1991* (Stuttgart 1992) 158–161.
- : „Eigenes Gotteshaus“, in: *Archäologie in Deutschland* 4 (2005) 41.
- : „Ein neuer Friedhof der frühen römischen Kaiserzeit bei Eggolsheim, Ldkr. Forchheim“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1993* (Stuttgart 1994) 102–104.
- : „Erste Spuren eines merowingischen Reihengräberfeldes von Eggolsheim. Landkreis Forchheim, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1995* (Stuttgart 1996) 135–137.
- : „Ein merowingischer Friedhof an der fränkischen Ostgrenze in Neuses an der Regnitz. Gemeinde Eggolsheim, Landkreis Forchheim, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1996* (Stuttgart 1997) 146–148.
- : „Die Nekropole der jüngeren Merowingerzeit in Neuses an der Regnitz“, in: *Heimat Bamberger Land* 9, Bamberg (1997) 67–71.
- : „Merowingische Funde an der Regnitz. Landesausbau an der Ostgrenze des Frankenreichs“, in: *Bayerische Vorgeschichtsblätter* 63 (1998), 227–263.
- : „Auf der Flucht vor den Hunnen? – Zeugnisse germanischer Kulturvorstellungen aus der völkerwanderungszeitlichen Siedlung von Altendorf“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1998* (Stuttgart 1999) 98–101.
- : „Ausgrabungen in der Krypta von St. Sigismund in Seußling“, in: *Das Archäologische Jahr in Bayern 1999* (Stuttgart 2000) 87–99.
- : „Die merowingischen Grabfunde von Kleinbardorf, Gde. Sulzfeld, Lkr. Rhön-Grabfeld.“, in: *Beiträge zur Archäologie in Unterfranken 2/ Mainfränk. Stud.* 67 (2000) 245–267.
- : „Verzierungen auf handgeformter Keramik des 3.–6. Jh. im Main-Regnitz-Gebiet“, in: *Beiträge zur germanischen Keramik zwischen Donau und Teutoburger Wald. Kolloquium zur germanischen Keramik des 1.–5. Jahrhunderts 17.–18. April 1998 Frankfurt a. M.*, Bonn 2000, 227–237.
- : *Germanische Funde der Kaiser- und Völkerwanderungszeit aus Oberfranken*, Kallmünz/Op. 2000 [Materialhefte zur Bayerischen Vorgeschichte A82].
- : „Slawische Siedlungen in Nordostbayern“, in: WIECZOREK, A./HINZ, H.-M. (Hrsg.): *Europas Mitte um 1000, Bd. 2*, Stuttgart 2000, 713–717.
- : „Die Bamberger Götzen – ein Zeugnis vorchristlicher Kulturvorstellungen?“, in: KIRMEIER, J./SCHNEIDMÜLLER, B./WEINFURTER, S./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Kaiser Heinrich II. 1002–1024. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2002. Bamberg, 9. Juli bis 20. Oktober 2002*, Augsburg 2002, 127–130.
- : „Neues aus dem fiscus dominicus Halazestat. Stadt Hallstadt, Landkreis Bamberg, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 2001* (Stuttgart 2002) 121–123.
- : „Funde der jüngeren Merowingerzeit aus Eggolsheim. 2000 Jahre Siedlungskontinuität im Regnitztal?“, in: ERICSSON, I./LOSERI, H. (Hrsg.): *Aspekte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Festschrift für Walter Sage*, Bonn 2003, 53–64 [Bamberger Schriften zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 1].
- : „Der Reißberg bei Scheßlitz-Burgellern in der Völkerwanderungszeit. Überlegungen zum 5. Jahrhundert n. Chr. in Nordbayern“, in: *Germania* 81 (2003), 253–254.
- : *Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Wirbenz, Gde. Speichersdorf, Lkr. Bayreuth.*, München 2004 [Kataloge der Archäologischen Staatssammlung München 30].
- : „Siedlungsgeschichtliche Entwicklungen im frühmittelalterlichen Franken aus archäologischer Sicht“, in: MERZ, J./SCHUH, R. (Hrsg.): *Franken im Mittelalter. Francia orientalis, Franconia, Land zu Franken: Raum und Geschichte*, München 2004, 3–23 [Hefte zur Bayerischen Landesgeschichte 3].
- : „Radiokarbonanalysen am Skelettmaterial frühmittelalterlicher Grabfunde Oberfrankens. Zur Chronologie des 7. Bis 11. Jahrhunderts in Nordostbayern“, in: HABERSTROH, C. (Hrsg.): *Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Wirbenz, Gde. Speichersdorf, Lkr. Bayreuth.*, München 2004, 29–39 [Kataloge der Archäologischen Staatssammlung München 30].
- : „Kleinfunde der römischen Kaiserzeit aus Unterfranken. Das Fundmaterial aus Metall, Glas, Knochen und Stein“, in: *Internationale Archäologie* 80 (2004).
- : „Die Zeiten des Umbruchs – die Völkerwanderungszeit“ in: *Archäologie in Bayern. Fenster zur Vergangenheit* 291, Regensburg 2006, 240–243.
- HAENDLER, G.: „Geschichte des Frühmittelalters und der Germanenmission“, in: SCHMITT, K.D./WOLF, E.

- (Hrsg.): *Die Kirche in ihrer Geschichte 2. Ein Handbuch*, Göttingen 1976, 4–76.
- : *Von Tertullian bis zu Ambrosius. Die Kirche im Abendland vom Ende des 2. bis zum Ende des 4. Jahrhunderts*, Leipzig 1992 [Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen: I/3].
- HÄFFNER, A. (Hrsg.): *Heiligtümer und Opferkulte der Kelten*, Stuttgart 1995 [Archäologie in Deutschland Sonderheft].
- HAGE, W.: *Das Christentum im frühen Mittelalter (476–1054). Vom Ende des weströmischen Reiches bis zum westöstlichen Schisma*, Göttingen 1993 [Zugänge zur Kirchengeschichte 4].
- HAHN, J.: „Decius“, in: *RGG 2* (1999) 609.
- : *Gewalt und religiöser Konflikt. Studien zu den Auseinandersetzungen zwischen Christen, Heiden und Juden im Osten des Römischen Reiches (von Konstantin bis Theodosius II.)*, Berlin 2004 [Klio B. 8].
- HALL, S.G.: „Konstantin I.“, in: *TRE 19* (1990) 489–500.
- HAMPEL, A.: *Der Kaiserdom zu Frankfurt am Main. Ausgrabungen 1991–1993*, Nußloch 1994 [Beiträge zum Denkmalschutz in Frankfurt am Main 8].
- HANAUSKA, P./HENNIG, J./SONNEMANN, T.: „Das Fritzlar-Warberner Becken im frühen Mittelalter“, in: *Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters 33* (2005) 193–198.
- HANNICK, Chr.: „Cyrillus und Methodius“, in: *TRE 8* (1981) 266–270.
- : „Dreisprachenhäresie, -doktrin“, in: *LMA 3* (1986) 1392–1393.
- : „Gregorios der Erleuchter“, in: *RGG 3* (2000) 1270.
- : „Die Bedeutung der Slavenapostel Methodios und Kyrillos für Süd- und Westeuropa“, in: KONSTANTINOU, E. (Hrsg.): *Methodios und Kyrillos in ihrer europäischen Dimension*, Frankfurt a.M. 2005, 17–30 [Philhellenische Studien 10].
- HANNIG, R.: *Das Reihengraberfeld Felkendorf-Kleetzhöfe (Lkr. Kulmbach) und seine Bedeutung für die Stedlungsgeschichte Oberfrankens*, Bamberg 1993 [Magisterarbeit am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Manuskript)].
- : „S-Schleifenringe in frühmittelalterlichen Gräberfeldern Nordostbayern“, in: ERICSSON/LOSERT (Hrsg.): *Aspekte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Festschrift für Walter Sage*, Bonn 2003, 174–185 [Bamberger Schriften zur Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 1].
- HANSON, R.P.C.: *The Search for the Christian doctrine of God. The Arian controversy 318–381*, Edinburgh 1988.
- HARDT, M.: „Slawen und Deutsche im früh- und hochmittelalterlichen Oberfranken“, in: SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003. Referate des wissenschaftlichen Kolloquiums am 4. und 5. Juni 2003 in der Bibliothek Otto Schäfer in Schweinfurt*, Schweinfurt 2004, 43–63 [Schweinfurter Museumsschriften 118].
- HARDY, E.R.: „Cyrillus v. Alexandrien“, in: *TRE 8* (1981) 254–260.
- HARNACK, A. von: *Die Mission und Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderte*, Bd. 1: *Die Mission in Wort und Tat*, Leipzig 1915.
- : *Mission und Ausbreitung des Christentums in den ersten drei Jahrhunderten*, IVD Leipzig 1965, 526.
- HARTIG, O.: „König Stephan von Ungarn im Hohen Dom zu Bamberg. Zum 900. Geburtstag Stephans des Heiligen“, in: *Bamberger Blätter 15* (1938) 22–24.
- HARTMANN, W.: *Die Synoden der Karolingerzeit im Frankenreich und in Italien*, Paderborn 1989.
- : „Karl der Große“, in: *RGG 4* (2001) 813–816.
- : „Nikolaus I.“, in: *RGG 6* (2003) 327.
- HASELOFF, G.: *Der Tassilokelch*, München 1951 [Münchener Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 1].
- : „Das sogenannte Messer des heiligen Petrus im Dom-schatz zu Bamberg“, in: *Bayerische Vorgeschichtsblätter 18/19* (1952) 83–101.
- : „Der Silberbecher aus der Regnitz bei Pettstadt, Ldkr. Bamberg“, in: *Jahresberichte der Bayerischen Bodendenkmalpflege 17/18* (Bonn 1978) 132–177.
- HATTENHAUER, H.: *Das Recht der Heiligen*, Berlin 1976 [Schriften zur Rechtsgeschichte 12].
- : *Europäische Rechtsgeschichte*, Heidelberg 1992.
- HAUBRICH, W.: *Von den Anfängen zum hohen Mittelalter, Teil 1: Die Anfänge: Versuche volkssprachiger Schriftlichkeit im frühen Mittelalter (ca. 700–1050/60)*, Tübingen 1995 [Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zum Beginn der Neuzeit 1].
- : „Romania – Germania. Die Bedeutung von Ortsnamen für die Sprachgeschichte im Grenzgebiet zweier Sprachen“, in: DEBUS, F. (Hrsg.): *Romania – Germania. Die Bedeutung von Ortsnamen für die Sprachgeschichte im Grenzgebiet zweier Sprachen*, Heidelberg 1999, 45–61.
- HAUCK, A.: „Zur Missionsgeschichte Oberfrankens“, in: *Blätter für bayerische Kirchengeschichte 1* (1887/88) 113–119.
- : *Kirchengeschichte Deutschlands III*, Leipzig 1920.
- HAUCK, K.: „Zur Ikonologie der Goldbrakteaten XX: Die Veränderung der Missionsgeschichte durch die Entdeckung der Ikonologie der germanischen Bildenkmäler, erhellt am Beispiel der Propagierung der Kampfphilfen des Mars- Wodan in Altuppsala im 7. Jahrhundert“, in: *Westfalen 58* (1980) 227–307.
- HAUPTMANN, P.: „Vladimir“, in: *RGG 8* (2005) 1143–1144.
- Haus der Bayerischen Geschichte (Hrsg.): *Kilian. Mönch aus Irland – aller Franken Patron 689–1989, Katalog der Sonder-Ausstellung zur 1300-Jahr-Feier des Kiliansmartyriums*, Würzburg 1989.
- HAUSCHILD, W.-D.: *Lehrbuch der Kirchen- und Dogmen-*



- geschichte Bd. 1: *Aixe Kirche und Mittelalter*, Gütersloh 2000.
- HÄUSSLING, A. A.: *Mönchskonvent und Eucharistiefeyer. Eine Studie über die Messe in der abendländischen Klosterliturgie des frühen Mittelalters und zur Geschichte der Messhäufigkeit*, Münster 1973 [LWQF 58].
- HAVLIK, L.E.: „Svatopluk“, in: *LMA* 8 (1997) 341.
- HAVRÁNEK, B.: „Die Anfänge der slawischen Schrift und geschriebenen Literatur in der grossmährischen Ära“, in: BÖHM, J. (Hrsg.): *Das Grossmährische Reich. Tausendjährige Staats- und Kulturtradition*, Prag 1963, 97–122.
- HEHL, E.: „Merseburg – eine Bistumsgründung unter Vorbehalt. Gelübde, Kirchenrecht und politischer Spielraum im 10. Jahrhundert“, in: *Frühmittelalterliche Studien* 31 (1997) 96–119.
- : „Der widerspenstige Bischof. Bischöfliche Zustimmung und bischöflicher Protest in der ottonischen Reichskirche“, in: ALTHOFF, G./SCHUBERT, E. (Hrsg.): *Herrschaftsrepräsentation im ottonischen Sachsen*, Sigmaringen 1998, 295–344.
- HEHL, E.: „Willigis“, in: *LThK* 10 (2001), 1213 f.
- HEID, S.: „Justinus, Martyrer“, in: *LThK* 5 (21996) 1112–1113.
- HEIDENREICH, A.: *Ein slawischer Friedhof mit Kirche auf dem Barbaraberg im Landkreis Neustadt, Waldnaab. Mit einem anthropologischen Anhang von Olav Röhrer-Ertl*, Pressath 1998 [Archäologische Zeugnisse zur Siedlungsgeschichte 1].
- HEIMGARTNER, M.: „Jakob Barada“, in: KLEIN, W. (Hrsg.): *Syrische Kirchenväter*, Stuttgart 2004, 191–203.
- HEINEMEYER, K.: „Die Gründung des Klosters Fulda im Rahmen der bonifatianischen Kirchenorganisation“, in: *Hessisches Jahrbuch für Landesgeschichte* 30 (1980) 1–45.
- : „Die Missionierung Hessens“, in: ROTH, H./WAMERS, E.: *Hessen im Frühmittelalter. Archäologie und Kunst*, Sigmaringen 1984, 47–54.
- : „König und Reichsfürsten in der späten Salier- und frühen Stauferzeit“, in: HEINEMEYER, K. (Hrsg.): *Vom Reichsfürstenstande*, Köln-Ulm 1987, 1–39.
- : „Hessen und Thüringen im früheren und hohen Mittelalter“, in: *Blätter des Vereins für Thüringische Geschichte* 1 (1991) 5–17.
- HEISE, K./KUNDE, H./WITTMANN, H. (Hrsg.): *Ausstellungskatalog. Zwischen Kathedrale und Welt. 1000 Jahre Domkapitel Merseburg*, Petersberg 2004.
- HELLER, J.: *Muggendorf und seine Umgebungen oder die fränkische Schweiz*, Bamberg 1829, 8–9.
- HELLER, W.: „Ol'ga [Helga]“, in: *BBKL* 6 (1993) 1201–1202.
- : „Vladimir/Volodymyr“, in: *BBKL* 17 (2000) 1506–1507.
- HENNIG, L. (Hrsg.): *Geschichte aus Gruben und Scherben*, Bamberg 1993 [Schriften des Historischen Museums Bamberg 26].
- HENSCH, M.: „Archäologische Untersuchungen im karolingerzeitlichen Friedhof von Hallstadt, Landkreis Bamberg, Oberfranken“, in: *Das Archäologische Jahr in Bayern* 1996 (Stuttgart 1997) 155–157.
- : „Wo sie in Bunahu ihre Toten begruben – Der karolingische Ortsfriedhof von Baunach“, *Das Archäologische Jahr in Bayern* 1998 (Stuttgart 1999) 114–116.
- : „Burg Sulzbach (Opf.), „Hauptsitz“ der Nordgaugrafen des 9. bis frühen 11. Jahrhunderts?“, in: SCHNEIDER, E. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren. Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003*. Schweinfurt 2004, 153–188 [Schweinfurter Museumsschriften 118].
- : *Burg Sulzbach in der Oberpfalz. Archäologisch-historische Forschungen zur Entwicklung eines Herrschaftszentrums des 8. bis 14. Jahrhunderts in Nordbayern*, Büchenbach 2005 [Materialien zur Archäologie in der Oberpfalz 3].
- HENTZE, J. G.: *Versuch über die ältere Geschichte des fränkischen Kreises, insbesondere des Fürstenthums Bayreuth*, Bayreuth 1788, 15\*.
- HERBERS, K.: „Michael III.“, in: *BBKL* 5 (1993) 1451–1453.
- : „Nikolaus I.“, in: *BBKL* 6 (1993) 860–863.
- : „Formosus, Papst“, in: *LThK* 3 (21995) 1357–1358.
- HERRMANN, E.: „Chalkedon und die Ausgestaltung des konstantinopolitanischen Primats“, in: GRILLMEIER, A./BACHT, H. (Hrsg.): *Entscheidung um Chalkedon 2*, Würzburg 1953, 459–490 [Das Konzil von Chalkedon. Geschichte und Gegenwart].
- : *Slawisch-germanische Beziehungen im südostdeutschen Raum von der Spätantike bis zum Ungarnsturm. Ein Quellenbuch mit Erläuterungen*, München 1965 [Veröffentlichungen des Collegium Carolinum 17].
- : „Zur Assimilierung der Slawen in Ostfranken“, in: *Archiv für Oberfranken* 48 (1968) 87–110.
- : „Zur mittelalterlichen Siedlungsgeschichte Oberfrankens“, in: *Jahrbuch für fränkische Landesforschung* 39 (1979) 1–22.
- HERMANN, L.: Die heidnischen Grabhügel Oberfrankens in den Landgerichtsbezirken Lichtenfels, Scheßlitz und Weißmain, in: *BVHB* 5 (1842) 171.
- HIELSCHER, M. B.: „Gisela, Königin von Ungarn und Äbtissin von Passau Niedernburg“, in: *Ostbairische Grenzmarken* 10 (1968) 269–289.
- HILSE, P.: „Der Bischof von Prag und das Reich in sächsischer Zeit“, in: *Deutsches Archiv* 28 (1972) 1–41.
- HIRSCH, S.: *Jahrbücher des Deutschen Reiches unter Heinrich II*, Berlin 1864.
- HÖDL, H.G.: „Origenes“, in: *BBKL* 6 (1993) 1255–1271.
- HOEK, A. van den: „Clemens v. Alexandrien“, in: *RGG* 2 (21999) 395–396.
- HOPFMANN, H.: „Kirche und Sklaverei im frühen Mittelalter“, in: *DA* 42 (1986) 1–24.
- : „Grafchaften in Bischofshand“, in: *DA* 46 (1990) 375–480.
- : *Mönchskönig und rex idiota. Studien zur Kirchenpoli-*

- tik Heinrichs II. und Konrads II., Hannover 1993 [MGH Studien und Texte 8].
- HOFFMANN, U.: „Zwei hochmittelalterliche Gebäude bei Friesen. Stadt und Landkreis Kronach, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1993* (Stuttgart 1994) 157–159.
- : *Turmfunde und Keramik. Archäologische Untersuchungen in einer hochmittelalterlichen Wüstung bei Friesen, Lkr. Kronach*, Bamberg 1997 [Magisterarbeit am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Manuskript)].
- HOFMANN, F.: „Der Kampf der Päpste um Konzil und Dogma von Chalcedon von Leo dem Großen bis Hormisdas (451–519)“, in: GRILLMEIER, A./BACHTI, H. (Hrsg.): *Entscheidung um Chalcedon 2*, Würzburg 1953, 13–94 [Das Konzil von Chalcedon. Geschichte und Gegenwart].
- HOFMANN, H.H.: *Herzogenaunach. Geschichte eines Grenzraumes in Franken*, Nürnberg 1950.
- HOLL, K.: „Die Missionsmethode der alten und die der mittelalterlichen Kirche“, in: FROHNES, H./KNORR, U. (Hrsg.): *Kirchengeschichte als Missionsgeschichte I. Die Alte Kirche*, München 1974, 3–31.
- HOLLE, J. W.: Bemerkungen zur älteren Geschichte Oberfrankens, insbesondere des vormaligen Fürstentums Bayreuth, in: *Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken 1*, 2 (1840) 70–99.
- : Die Slaven in Oberfranken, in: *Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken 2*, 1 (1842) 1–37.
- HÖLLERICH, R.: *Rehau-Selb*, München 1977 [HONB Oberfranken 3].
- HOPPE, M.: „Frieden im Wald. Ein Waldfriedhof in der befestigten Höhensiedlung auf dem Schwanberg, Landkreis Kitzingen“, in: *Denkmalpflege Informationen 137* (2007) 11–14.
- HÖVELMANN, G.: „Westfränkischer Klosterbesitz am unteren Niederrhein“, in: *RbV 27* (1962) 18–36.
- HOWE, J.: „The Hagiography of Saint-Wandrille (Fontenelle) (Province of Haute-Normandie)“, in: HEINZELMANN, M. (Hrsg.): *L'hagiographie du haut moyen âge en Gaule du Nord. Manuscripts, textes et centres de production*, Stuttgart 2001, 127–192 [Francia B 52].
- HUBER, A.: „Die Metropole Mainz und die böhmischen Länder“, in: *Archiv für Kirchengeschichte von Böhmen – Mähren – Schlesien 3* (1973) 24–57.
- HÜHNE, J. U.: „Die Grünbürg oder Walleithen bei Stadtsteinach“, in: *Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken 2*, 1 (1842) 147–157.
- HUNDT, M.: „Kasendorf, BA. Kulmbach, Turmberg, Fundnachrichten“, in: *Bayerische Vorgeschichtsblätter 15* (1938) 107–108.
- : *Das karolingische Reihengräberfeld von Felkendorf-Kleetzhöfe im Landkreis Kulmbach. Die Plassenburg 6*, Kulmbach 1953.
- HÜSSEN, C.-M.: „Endlatènezeitliche Fundstellen im oberbayerischen Donauraum“, in: *RGK 81* (2000) 235–303.
- ILINSKI, G.: „Gde, kogda, kem i s kakoj cel'ju glagolica byla zamenena „kirillice“?“, in: *Byzantinoslavica 3* (1931), 79–88. („Wo, wann, durch wen und mit welchem Ziel wurde die Glagolica durch die Kyrillica ersetzt?“)
- IMHOF, M./STASCH, G.K. (Hrsg.): *Bonifatius. Vom angelsächsischen Missionar zum Apostel der Deutschen*, Petersberg 2004.
- JAHN, W.: „Bayern – Ungarn. Tausend Jahre. Bajorország és Magyarország. 1000 éve“, in: JAHN, W. U.A. (Hrsg.): *Ausstellungskatalog. Bayern – Ungarn. Tausend Jahre*, Augsburg 2001, 18–21.
- : SCHUMANN, J./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Edel und frei. Franken im Mittelalter. Katalog zur Landesausstellung 2004 im Pfalzmuseum Forchheim, 11. Mai bis 24. Oktober 2004*, Augsburg 2004 [Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur 47/04].
- JAKOB, H.: „Die Bamberger Götzen. Relikte eines atilazeitlichen Fürstengrabes“, in: *BHVB 103* (1967) 283–314.
- : „Die Bamberger Götzen – Rückschau und Nachlese“, in: *BHVB 116* (1980) 71–78.
- : „Königsfeld – ein Zentrum frühmittelalterlicher Eisenverhüttung“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken 64* (1984) 79–94.
- : „Die Wüstungen der Obermain-Regnitz-Furche und ihrer Randhöhen vom Staffelberg bis zur Ehrenbürg“, in: *Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters 12* (1984) 73–144.
- : „Die Wüstungen der Obermain-Regnitz-Furche und ihrer Randhöhen vom Staffelberg bis zur Ehrenbürg“, in: *Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters 13* (1985) 163–192.
- : „Königsfeld – Zentraler Ort der Eisenverhüttung im Frühmittelalter auf dem nordfränkischen Jura“, in: *Hollfelder Blätter 10* (1985) 33–40.
- : *Das Kollegiatstift bei St. Martin in Forchheim. Grundlagen zur Geschichte von Stift und Pfarrei in der zweiten Hauptstadt des Hochstifts Bamberg 1354–1803*, Bamberg 1998.
- : „St. Martin und seine Kirchen an Rezat, Rednitz und Regnitz. Eine Gegenskizze“, in: *JFLF 62* (2002) 21–41.
- : „Die Martinskirchen in Franken. Eine Studie zur Vorgeschichte und Gründung des Bistums Bamberg“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 104–143 [Studien zur Bamberger Bistumsgeschichte 3].
- JANSSEN, W.: „Siedlungs- und Verkehrslandschaften zur Zeit von Kilian und Bonifatius“, in: ERICHSEN, J. (Hrsg.): *Kilian. Mönch aus Irland – aller Franken Patron*, München 1989, 159–172.
- JARNUT, J.: „Germanisch. Plädoyer für die Abschaffung eines obsoleten Zentralbegriffs der Frühmittelalterforschung“, in: POHL, W. (Hrsg.): *Die Suche nach den Ursprüngen. Von der Bedeutung des Mittelalters*, Wien 2004, 107–113 [Denkschriften der Österreichischen Akade-

- mie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse 322].
- JEDIN, H.: *Kleine Konziliengeschichte. Die zwanzig ökumenischen Konzilien im Rahmen der Kirchengeschichte*, Freiburg im Breisgau 1959. (®1978)
- JEISMANN, K.-E.: „Didaktik der Geschichte. Die Wissenschaft von Zustand, Funktion und Veränderung geschichtlicher Vorstellungen im Selbstverständnis der Gegenwart“, in: KOSTHORST, E. (Hrsg.): *Geschichtswissenschaft: Didaktik – Forschung – Theorie*, Göttingen 1977, 9–33.
- JOHANNSON-MEERY, B.: *Karolingerzeitliche Flechtwerksteine aus dem Herzogtum Baiern und Bayerisch-Schwaben*, Kallmünz 1993.
- JOHRENDT, J.: „Heinrich (Hezilo) von Schweinfurt († 18. September 1017), Markgraf“, in: SCHNEIDER, E.: *Fränkische Lebensbilder 21*, Würzburg 2006, 1–16.
- JORDEN, W.: *Das chuniazensische Tötengedächtniswesen vornehmlich unter den drei ersten Äbten Berno, Odo und Aymard (910–945). Zugleich ein Beitrag zu den Traditionsurkunden*, Münster 1930.
- JUSSEN, B.: *Patenschaft und Adoption im frühen Mittelalter. Künstliche Verwandtschaft als soziale Praxis*, Göttingen 1991.
- KAHL, H.-D.: *Allendorf und die Slawen. Eine Ortschaft der nördlichen Frankenalb als Brennpunkt von Grundproblemen des ostfränkischen Frühmittelalters*, Zeitschrift für Bayerische Landesgeschichte, 69. Jahrgang, Heft 3, München 2006, 809–841.
- : „Compellere intrare. Die Wendepolitik Bruns von Querfurt im Lichte hochmittelalterlichen Missions- und Völkerrechts“, in: BEUMANN, H. (Hrsg.): *Heidenmission und Kreuzzugsgedanke in der deutschen Ostpolitik des Mittelalters*, Darmstadt 1963, 177–274.
- : „Die ersten Jahrhunderte des missionsgeschichtlichen Mittelalters. Bausteine für eine Phänomenologie bis ca. 1050“, in: SCHÄFERDIEK, K. (Hrsg.): *Die Kirche des frühen Mittelalters 2,1*, München 1978, 11–76.
- : „Was bedeutet: ‚Mittelalter‘?“, in: *Saeculum 40* (1989) 15–38.
- : „Das erloschene Slawentum des Obermaingebietes und sein vorchristlicher Opferbrauch (*trebo*) im Spiegel eines mutmaßlich würzburgischen Synodalbeschlusses aus dem 10. Jahrhundert“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfrankens 86* (Bayreuth 2006) 7–40.
- KAISER, R.: „Bistumsgründung und Kirchenorganisation im 8. Jahrhundert“, in: DICKERHOF, H./REITER E./WEINFURTER S. (Hrsg.): *Der heilige Willibald – Klosterbischof oder Bistumsgründer?*, Regensburg 1990, 29–67 [ESt Neue Folge 30].
- : „Mord im Dom“. Von der Vertreibung zur Ermordung des Bischofs im frühen und hohen Mittelalter“, in: *ZSRG.K 79* (1993) 95–134.
- : *Die Burgunder*, Stuttgart 2004, 17–19.
- KALLEN, G.: „Heinrich II. und Würzburg“, in: *WDGB 14/15* (1952/53) 141–146.
- KANNENIEBER, Ch.: „Athanasius d. Große“, in: *LThK 1* (®1993) 1126–1130.
- KARPF, K.: *Frühmittelalterliche Flechtwerksteine in Karantanien. Marmorne Kirchengestaltungen aus tassilonisch-karolingischer Zeit*, Innsbruck 2001 [Monographien zur Frühgeschichte und Mittelalterarchäologie 8].
- KEDAR, B. Z.: *Crusade and Mission. European Approaches towards the Muslims*, Princeton 1984.
- KEIPERT, H.: „Das „Sprache“-Kapitel in August Ludwig Schölzers „Nestor“ und die Grundlegung der historisch-vergleichenden Methode für die slavische Sprachwissenschaft“, in: *Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Philol.-Hist. Klasse, Dritte Folge*, Göttingen 2006, 276.
- KELLY, J.N.D.: *Altchristliche Glaubensbekenntnisse. Geschichte und Theologie*, Göttingen 1972.
- KIEL, R. M.: „Slawistik und Slawenkunde in Bayreuth. Anmerkungen eines Bibliothekars“, in: *Bulletin der Deutschen Slavistik 11* (2005) 25–33.
- KINZIG, W.: „Justin“, in: *RG 4* (®2001) 719–720.
- KIRSCHBAUM, E.: *Lexikon der Christlichen Ikonographie*, Freiburg 1994. (Sonderausgabe)
- KISS, A.: *Das awarenzeitlich gepidische Gräberfeld von Kölked-Feketekapu A.*, Innsbruck 1996 [Monographien zur Frühgeschichte und Mittelalterarchäologie 2, Studien zur Archäologie der Awaren 5].
- KIST, J.: *Fürst- und Erzbistum Bamberg. Leitfaden durch ihre Geschichte von 1007 bis 1960*, Bamberg ³1962.
- KLANICZAY, G.: „Rex iustus“. Le saint fondateur de la royauté chrétienne“, in: *Cahiers d'études hongroises 8* (1996) 102–160.
- KLAUSER, R.: „Der Heinrichs- und Kunigundenkult im mittelalterlichen Bistum Bamberg“, in: *BHV 95* (1956) 1–208.
- KLEIN, P.: „Zu einigen Reichenauer Handschriften Heinrichs II. für Bamberg“, in: *BHV 120* (1984) 417–422.
- KLEINER, M. u.a. (Hrsg.): *Unterm Sternenmantel. 1000 Jahre Bistum Bamberg. Die Geschichte in Lebensbildern*, Bamberg 2006.
- KLEINMANN, D.: *Radegunde. Eine Europäische Heilige. Verehrung und Verehrungsstätten im deutschsprachigen Raum*, Graz-Wien-Köln 1998.
- KLEIN-PFEUFFER, M.: „Archäologische Zeugnisse des frühen Christentums in Mainfranken“, in: ERICHSEN, J./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Kilian. Mönch aus Irland aller Franken Patron*, München 1989, 227–245.
- : „Christliche Glaubensvorstellungen zur Zeit der Mission“, in: ERICHSEN, J./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Katalog. Kilian. Mönch aus Irland – aller Franken Patron, 689–1989*, München 1989, 127–143.
- KLEMM, H. (Hrsg.): *Alles über das Walberla. Eine kommentierte Ehrenbürg-Bibliographie mit Bildbeilage zum Thema Dürer u. das Walberla*, Forchheim 1986–1987.
- KLIMKEIT, H.-J.: „Mani. II. Manichäismus“, in: *LThK 6* (®1997) 1267–1269.

- KNOBLOCH, J.: „Recherches sur le vocabulaire de la mission mérovin-gienne“, in: *Orbis* 9 (1960) 427–437.
- KNÖRLEIN, G.: „Die Güterschenkungen Heinrichs II. im Forchheimer Umland 1007 und der Einfluß des Hochstifts in den Stiftungsorten bis zum Ende des Mittelalters“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millenium*, Bamberg 2006, 145–184 [Studien zur Bamberger Bistumsgeschichte 3].
- KNORR, M.: *Aus der Geschichte des Marktes Eggolsheim bis um 1850. Ort, Pfarrei, Amt und Gericht* [Benno Ochs], Eggolsheim 1993.
- KOCH, R.: *Bodenfunde der Völkerwanderungszeit aus dem Main-Taubergebiet*, Berlin 1967 [Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit A VIII].
- : *Katalog Esslingen Teil II. Die merowingischen Funde*, Stuttgart 1969 [Veröffentlichungen des staatlichen Amtes für Denkmalpflege A14/II].
- : „Das Kloster des Gunbertus und Chorherrenstift St. Gumbert zu Ansbach“, in: LENSEN, J./WAMSER, L.: *1250 Jahre Bistum Würzburg. Archäologisch-historische Zeugnisse der Frühzeit*, Würzburg 1992, 229–234.
- : „Zwei Glasscherben aus dem Nahen Orient“, in: HENNING (Hrsg.): *Geschichte aus Gruben und Scherben*, Bamberg (1993) 59–62, Taf. 7; G2–3.
- /Koch, U.: „Die fränkische Expansion ins Main- und Neckargebiet“, in: Reiß-Museum Mannheim (Hrsg.): *Die Franken. Wegbereiter Europas. Vor 1500 Jahren: König Chlodwig und sein Erbe*, Mannheim-Mainz 1996, 270–284.
- : „Fossa carolina – ein Großprojekt“, in: *Archäologie in Bayern. Fenster zur Vergangenheit* 291, Regensburg 2006.
- KOCH, U.: *Die Grabfunde der Merowingerzeit aus dem Donaual um Regensburg*, Berlin 1968 [Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit A, 10].
- : „Beobachtungen zum frühen Christentum an den Fränkischen Gräberfeldern von Barga und Berghausen“, in: *Archäologisches Korrespondenzblatt* 4 (1974) 259–266.
- : *Das Reihengräberfeld bei Schretzheim*, Berlin 1977 [Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit A XIII].
- : „Germanen – Juthungen – Thüringer“, in: ENDRES, R. (Hrsg.): *Bayreuth. Aus einer 800jährigen Geschichte*, Köln-Weimar-Wien 1995, 37–64.
- : „Die Menschen und der Tod“, in: WIECZOREK, A./BRULET, R. (Hrsg.): *Die Franken. Wegbereiter Europas* 2, Mainz 1996, 723–737.
- : *Das alamannisch-fränkische Gräberfeld bei Pleidelsheim*, Stuttgart 2001 [Forsch. u. Ber. Vor- u. Frühgesch. Baden-Württemberg 60].
- : „Die ersten Franken zwischen Main und Altmühl – das Problem der Datierung archäologischer Quellen“, in: ERICSSON/LOSERT (Hrsg.): *Aspekte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit*, Bonn 2003, 247–259.
- KONRAD, R.: „Früher Adel am Obermain“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 60 (1980) 19–43.
- KOPPELT, H.: „Zur Vor- und Frühgeschichte“, in: STADT GEROLZHOFEN (Hrsg.): *1200 Jahre Gerolzhofen*, Gerolzhofen 1979, 11–28.
- : *Lindelach. Lesefunde, Lesefrüchte und mehr*, Gerolzhofen 2004.
- KÖRNTGEN, L.: „Königsherrschaft und Gottes Gnade. Zu Kontext und Funktion sakraler Vorstellungen in Historiographie und Bildzeugnissen der ottonisch-frühsalischen Zeit“, in: KIRMEIER, J./SCHNEIDMÜLLER, B./WEINFURTER, S./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Kaiser Heinrich II. 1002–1024. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2002, Bamberg, 9. Juli bis 20. Oktober 2002*, Augsburg 2002, 421–434.
- KOSSELLECK, R. u. a.: „Volk, Nation, Nationalismus, Masse“, in: KOSSELLECK, R./BRUNNER, O./CONZE, W. (Hrsg.): *Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland* 7, Stuttgart 1992, 141–451.
- KOSSACK, G.: *Prähistorische Archäologie in Deutschland im Wandel der geistigen und politischen Situation*, München 1999 [Sitzungsberichte der bayerischen Akademie der Wissenschaften, philosophisch-historische Klasse, Jahrgang 1999, Heft 4].
- KOSSINNA, G.: „Verzierte Eisenlanzenspitzen als Kennzeichen der Ostgermanen“, in: *Zeitschrift für Ethnologie* 37 (1905) 369–407.
- KOVRIK, I.: *Das awarenzeitliche Gräberfeld von Alattyán*, Budapest 1963.
- KRÄMER, S.: *Die Steigerwaldschränke. Zum Aufbau einer ostfränkischen Dialektgrenze*, Würzburg 1995.
- KRANZMAYER, E.: *Die Namen der Wochentage in den Mundarten von Bayern und Österreich*, Wien 1929 [Arbeiten zur Bayerisch-Österreichischen Dialektgeographie 1].
- : *Die bairischen Kennwörter und ihre Geschichte*, Graz 1960 [Studien zur österreichisch-bairischen Dialektkunde 2].
- KREBS, C.: „Ein karolingischer Friedhof bei Wirbenz. Gemeinde Speichersdorf, Landkreis Bayreuth, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1997* (Stuttgart 1998) 146–149.
- KRETSCHMAR, G.: „Das christliche Leben und die Mission in der frühen Kirche“, in: FROHNES, H./KNORR, U. (Hrsg.): *Kirchengeschichte als Missionsgeschichte I. Alte Kirche*, München 1974, 94–128.
- : „Kirchensprache. 3. Latein als Kirchensprache des Abendlandes und der Streit im 9. Jh. um die slawische Sprache im Gottesdienst“, in: *TRE* 19 (1990) 80–82.
- KRIER, J.: „Echternach und das Kloster des Willibrord“, in: REISS-MUSEUM MANNHEIM (Hrsg.): *Die Franken. Wegbereiter Europas. Vor 1500 Jahren: König Chlodwig und sein Erbe*, Mannheim-Mainz 1996, 466–478.
- KROOS, R.: „Liturgische Quellen zum Bamberger Dom“, in: *ZfK* 57 (1976) 105–146.
- KUHN, O.: *Bibliographie eines hervorragenden Wissenschaftlers des Bamberger Landes, Dr. Phil. Nat. Hans JAKOB, Litzendorf*, Bamberg 1984, 49–64 [LIX. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft].



- KÜHNWEG, U.: „Demetrius von Alexandrien“, in: *RGG* 2 (41999) 649.
- KUNZ, E.: „Die Fuldaer Traditionen in Ostfranken als sippenkundliche Quelle der Karolingerzeit“, in: *JFLF* 8/9 (1943) 223–254
- LANDAU, R.: „Asylrecht III. Alte Kirche und Mittelalter“, in: *TRE* 4 (1979) 319–327.
- : „Eigenkirchenwesen“, in: *TRE* 9 (1993) 399–404.
- LANG, K.-H.: *Memoiren. Skizzen aus meinem Leben und Wirken, meinen Reisen und meiner Zeit I*, Braunschweig 1842.
- LANGE, C.: „So dass wir jenen Glauben bekennen können, der uns gemeinsam ist – Überlegungen über zwei westliche Bezeichnungen für zwei christologische Positionen des fünften und sechsten Jahrhunderts aus dem christlichen Orient“, in: *OS* 53 (2004) 287–308.
- LATER, C.: „Die Steckkreuze aus der Aschheimer Therme“, in: *Bayerische Vorgeschichtsblätter* 70 (2005) 283–308.
- LATOURETTE, K.S.: *History of the Expansion of Christianity 1. The First five centuries*, New York-London 1937.
- : *History of the Expansion of Christianity 2. The Thousand Years of Uncertainty. AD 500 – AD 1400*, New York-London 1938.
- LÄTZEL, M.: „Konstantin I.“, in: *BBKL* 23 (2004) 841–845.
- LAUDAGS, J.: „Otto I.“, in: *RGG* 6 (42003) 751–752.
- LAUWERS, M.: *La mémoire des ancêtres, le souci des morts. Morts, rites et société au Moyen Âge*, Paris 1996.
- LE GOFF, J.: *Das alte Europa und die Welt der Moderne*, München 1994.
- LEBECQ, S.: „Friesenhandel“, in: *RGa* 10 (1998) 69–80.
- : „Vulfran, Willibrord et la mission de Frise: pour une relecture de la Vita Vulframni“, in: POLFER, M. (Hrsg.): *L'évangélisation des régions entre Meuse et Moselle et la fondation de l'abbaye d'Echternach (V<sup>e</sup>–IX<sup>e</sup> siècle)*, Luxembourg 2000, 429–451 [PSHIL 117; Publications du Cludum 16].
- LEBON, J.: „La christologie du monophysisme syrien“, in: GRILLMEIER, A./BACHT, H. (Hrsg.): *Der Glaube von Chalkedon I*, Würzburg 1951, 425–580.
- LECHNER, K.: „Beiträge zur Genealogie der älteren österreichischen Markgrafen“, in: *Mitteilungen der österreichischen Geschichte* 71 (1963) 246–280.
- LÉGASSE, S.: „Paulus und der christliche Universalismus“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Die Zeit des Anfangs (bis 250)*, Freiburg-Basel-Wien 2003, 90–149 [Die Geschichte des Christentums. Religion. Politik. Kultur 1].
- : „Vielfältige Wege der Mission (vom Orient nach Rom)“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Die Zeit des Anfangs (bis 250)*, Freiburg-Basel-Wien 2003, 150–186 [Die Geschichte des Christentums. Religion. Politik. Kultur 1].
- LEIDORF, K./ETTEL, P.: *Burgen in Bayern. 7000 Jahre Burgen Geschichte im Luftbild*, Stuttgart 1999.
- LEINTHALER, B.: „Der karolingisch-ottonische Ortsfriedhof Alladorf, Ldkr. Kulmbach. Die Grabungskampagne 1984“, in: *Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters* 16/17 (1990) 7–122.
- : „Der karolingisch-ottonische Landesausbau an Obermain und Regnitz: Basis der Strukturierung im Ostteil des Bistums Würzburg“, in: LENSSEN/WAMSER (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg / Bischöfliches Ordinariat Würzburg*, Würzburg 1992, 133–140.
- : „Ein frühmittelalterliches Reihengräberfeld bei Eußenheim, Lkr. Main-Spessart.“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1995* (Stuttgart 1996) 130–133.
- LENGENFELDER, B.: „Eichstätt und Bamberg um 1007/1016“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 88–97.
- LENSSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg. Archäologisch-historische Zeugnisse der Frühzeit*, Würzburg 1992.
- LEPELLEY, C.: „Die Christen und das Römische Reich“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Die Zeit des Anfangs (bis 250)*, Freiburg-Basel-Wien 2003, 229–268 [Die Geschichte des Christentums. Religion. Politik. Kultur 1].
- LEPPIN, H.: „Theodosius I.“, in: *TRE* 33 (2002) 255–258.
- : „Theodosius I.“, in: *RGG* 8 (42005) 245–246.
- LILIE, R.-J.: *Byzanz. Das zweite Rom*, Berlin 2003.
- LINDNER, K.: *Untersuchungen zur Frühgeschichte des Bistums Würzburg und des Würzburger Raumes*, Göttingen 1972 [VMPIG 35].
- LIPPOLD, A.: „Theodosius. I. d. Große“, in: *LThK* 9 (2000) 1421–1422.
- LOHMER, C.: „Karl I. der Große“, in: *BBKL* 3 (1992) 1125–1130.
- LÖHR, W.A.: *Die Entstehung der homöischen und homöianischen Kirchenparteien. Studien zur Synodalgeschichte des 4. Jahrhunderts*, Witterschlick-Bonn 1986 [Bonner Beiträge zur Kirchen- und Theologiegeschichte 2].
- LORENZ, R.: *Das vierte bis sechste Jahrhundert (Westen)*, Göttingen 1970 [Die Kirche in ihrer Geschichte. Ein Handbuch 1, Lieferung C 1].
- LORENZ, S.: „Burgunder“, in: *RGG* 1 (41998) 1890–1891.
- : SCHOLKMANN, B. (Hrsg.): *Die Alemannen und das Christentum. Zeugnisse eines kulturellen Umbruchs*, Leinfelden-Echterdingen 2003 [Schriften zur südwestdeutschen Landeskunde 48/ Veröffentlichungen des Alemannischen Instituts 71].
- LOSERT, H.: „Die Ausgrabung im Pfarrgarten zu Hallstadt (Vorbericht)“, in: *BHVB* 117 (1981) 21–26.
- : „Neue Ausgrabungen im Bereich des karolingisch-ottonischen Reihengräberfeldes von Alladorf, Landkreis Kulmbach, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1984* (Stuttgart 1985) 141–142.
- : „Die Keramikfunde der Grabungen von 1969 bis 1972 unter dem Bamberger Dom. Ein Vorbericht“, in: *Berichte aus der Otto-Friedrich-Universität Bamberg* 1 (1989) 21–29.
- : „Zur Deutung der Brandgräber in einigen merowingergzeitlichen Friedhöfen Mittel- und Unterfrankens“,

- in: *Die Welt der Slaven. Halbjahresschrift für Slavistik XXXVI* (1991) 356–385.
- : „Die slawische Besiedlung Nordostbayerns aus archäologischer Sicht“, in: SCHMOTZ, K. (Hrsg.): *Vorträge des 11. Niederbayerischen Archäologentages Deggendorf 1992*, Buch am Erlbach 1993, 207–270.
- : *Die früh- bis hochmittelalterliche Keramik in Oberfranken. 2 Bände.*, Köln 1993 [Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters, Beiheft 8].
- : „Eine Notgrabung im „Pfarrgarten“ zu Hallstadt“ in: (Hrsg.): *Das Archäologische Jahr in Bayern 1994* (Stuttgart 1995) 145–148.
- : *Altenerding in Oberbayern. Struktur des frühmittelalterlichen Gräberfeldes und „Ethnogenese“ der Bajuwaren*, Berlin-Bamberg-Ljubljana 2003.
- : „Archäologie und Geschichte im Kronacher Land“, in: WOLLNER, B./WICH, H. (RED.): *Historisches Stadtlesebuch. Kronach 1000 Jahre Geschichte einer Stadt und ihrer Bewohner*, Kronach 2003, 28–44.
- : SCHERBAUM, J.: „Neue Ausgrabungen im Bereich der Umwehrung des Bamberger Domberges. Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 2003* (Stuttgart 2004) 110–112.
- : „Die Wüstung Schlammersdorf“, in: *Heimat Bamberg Land 16, Heft 1+2* (2004) 13–21.
- : „Zur mittelalterlichen Siedlungsgeschichte im Steigerwald aus archäologischer Sicht“, in: BECKER, H./ERICSSON, I. (Hrsg.): *Mittelalterliche Wüstungen im Steigerwald. Bericht über ein Symposium des Zentrums für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg am 3. Februar 2001. Bamberger Geographische Schriften. Sonderfolge Nr. 7*, Bamberg 2004, 1–46.
- /SZAMEIT, E.: „Ausgrabungen im Bereich der vor- und frühgeschichtlichen Umwehrung am Rauhen Kulm. Stadt Neustadt am Kulm, Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab, Oberpfalz“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 2004* (Stuttgart 2005) 126–128.
- : „Slawen in der Oberpfalz“, in: SACHENBACHER, P. UND BEIER, H.-J. (Hrsg.): *Der Orlagau im frühen und hohen Mittelalter. Beiträge zur Frühgeschichte und zum Mittelalter Ostthüringens 3*, Langenweissbach 2007, 151–172.
- LOTTER, R.: „Die germanischen Stammesverbände im Umkreis des Ostalpen-Mitteldonau-Raumes nach der literarischen Überlieferung zum Zeitalter Severins“, in: WOLFRAM, H./SCHWARZ, A. (Hrsg.): *Die Bayern und ihre Nachbarn. Teil 1. Österreichische Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse. Denkschriften, 179. Band*, Wien (1985) 29–59 [Veröffentlichungen der Kommission für Frühmittelalterforschung Band 8].
- LUBICH, G.: „Faktoren der politischen Raumordnung im früh- und hochmittelalterlichen Franken“, in: MERZ, J./SCHUH, R. (Hrsg.): *Franken im Mittelalter. Francia orientalis, Franconia, Land zu Franken: Raum und Geschichte*, München 2004, 59–82.
- LÜBKE, C.: *Fremde im östlichen Europa. Von Gesellschaften ohne Staat zu verstaatlichten Gesellschaften* (9.–11. Jahrhundert), Köln-Weimar-Wien 2001 [Ostmittleuropa in Vergangenheit und Gegenwart 23].
- : „Die Erweiterung des östlichen Horizonts: Der Eintritt der Slaven in die europäische Geschichte“, in: SCHNEIDMÜLLER, B./WEINFURTER, S. (Hrsg.): *Ottomische Neuanfänge. Symposium zur Ausstellung „Otto der Große, Magdeburg und Europa“*, Mainz 2001, 113–126.
- : *Das östliche Europa*, München 2004 [Die Deutschen und das europäische Mittelalter 2].
- LUND, A. A.: „Die Erfindung der Germanen“, in: *Der Alt-sprachliche Unterricht 38* (1995) 4–20.
- LUTTERBACH, H.: *Bonifatius – mit Axt und Evangelium. Eine Biographie in Briefen*, Freiburg i.Br. 2004.
- LYNCH, J.H.: *Godparents and Kinship in Early Medieval Europe*, Princeton-New Jersey 1986.
- MACHILEK, F.: „Die Bamberger Heiltümerschätze und ihre Weisungen“, in: RÖHRIG, H. (Hrsg.): *Dieses große Fest aus Stein*, Bamberg 1987, 217–256.
- : MACHILEK, M.: „Die Adelgundiskapelle auf dem Staffelfberg. Entstehung, Ausstattung, Förderer“, in: DIPOLD, G. (Hrsg.): *Der Staffelfberg 1*, Lichtenfels 1992, 55–70.
- : „Giechburgverträge“, in: KIRMEIER, J./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Herzöge und Heilige. Das Geschlecht der Andechs-Meranier im europäischen Hochmittelalter*, München 1993.
- : „Das Wirken und die Anfänge der Verehrung des hl. Adalbert von Prag in ihrer Bedeutung für die Grundlegung des christlichen Europa“, in: SCHUSTER, H. (Hrsg.): *Auf den Spuren der Freiheit. Einheit Europas, was ist das?*, Berlin 1997, 9–29.
- : „Prági szent Adalbert – az Imperium romanorum [recte: romanum] szentja [Adalbert von Prag als Heiliger des Imperium Romanum]“, in: HEGEDIS, A./BÁRDOS, I. (Hrsg.): *Ezer év Adalbert oktalma alatt [Tausend Jahre unter dem Patronat des hl. Adalbert]*, Esztergom 2000.
- : „Bamberg“, in: PARAVICINI, W. (Hrsg.): *Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch 2. Residenzen*, Ostfildern 2003 [Residenzenforschung 15,1].
- : „Die Grafen von Abenberg-Frensdorf“, in: KRAMER, F./STÖRMER, W. (Hrsg.): *Hochmittelalterliche Adelsfamilien in Altbayern, Franken und Schwaben*, München 2005, 213–238.
- : „Das Protokoll der Frankfurter Synode vom 1. November 1007 und die Errichtung des Bistums Bamberg“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 16–45 [Studien zur Bamberger Bistumsgeschichte 3].
- : „Das frühromanische Relief Johannes des Täufers in Großbirnkach (Lkr. Bamberg). Taufgelöbnisszene, Widmungsbild oder Rechtsdenkmal?“, in: REES, W./DEMEL, S./MÜLLER, L.: *Im Dienst von Kirche und Wissenschaft*.

- Festschrift für Alfred E. Hierold zur Völlendung des 65. Lebensjahres*, Berlin 2007, 113–137.
- : „Heinrich II., die Gründung des Bistums Bamberg und Ungarn“, in: BRUNS, P./ GRESSER, G. (Hrsg.): *Spargentes semina verbi – Hochmittelalterliche Bischofsitze als geistige Zentren und Orte der Verkündigung des Evangeliums. Akten des Internationalen Kongresses der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und der Internationalen Gesellschaft für Theologische Mediävistik in Bamberg*, 23.–27. Juli 2007, Frankfurt a.M. (voraussichtlich 2008).
- MADEY, J.: „Mesrop“, in: *BBKL* 5 (1993) 1359–1361.
- MAHR, J.: *Münsterschwarzach – 1200 Jahre einer fränkischen Abtei*, Münsterschwarzach 2002 [Münsterschwarzacher Studien 49].
- MAIER, B.: *Die Religion der Kelten. Götter-Mythen-Weltbild*, München 2001.
- : *Die Religion der Germanen. Götter – Mythen – Weltbild*, München 2003.
- MAIERHÖFER, I.: *Ebern*, München 1964 [HAB Franken I/15].
- MAKRIS, G.: „Konstantin“, in: *BBKL* 4 (1992) 460–462.
- MANTE, G.: *Die deutschsprachige prähistorische Archäologie. Eine Ideengeschichte im Zeichen von Wissenschaft, Politik und europäischen Werten*, Münster u. a. 2007 [Internationale Hochschulschriften 467].
- MARAWAL, P.: „Das Konzil von Chalkedon“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (432–642)*, Freiburg-Basel-Wien 2001, 90–119 [Die Geschichte des Christentums. Religion-Politik-Kultur 3].
- MARGUERAT, D.: „Juden und Christen: die Trennung“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Die Zeit des Anfangs (bis 250)*, Freiburg-Basel-Wien 2003, 187–226 [Die Geschichte des Christentums. Religion, Politik, Kultur 1].
- MARKSCHIES, C.: „Origenes“, in: *RGG* 6 (41999) 657–662.
- : „Nestorianismus“, in: *RGG* 6 (42003) 204–206.
- MARTIN, J.: „Konstantin(os)“, in: *LThK* 6 (31997) 295–298.
- MARTIN, T. O.: „The twenty-eighth canon of chalcedon: a background note“, in: GRILLMEIER, A./BACHT, H. (Hrsg.): *Entscheidung um Chalkedon 2*, Würzburg 1953, 433–458.
- MASSER, A.: „Fuldaer Beichte“, in: *VL II* (21980) 1007–1008.
- : „Würzburger Beichte“, in: *VL X* (21999) 1453–1454.
- MAURER, F.: *Nordgermanen und Alamannen. Studien zur frühdeutschen Sprachgeschichte, Stammes- und Volkskunde*, Bern 31952.
- MAY, G.: „Markion/Markioniten“, in: *RGG* 5 (42002) 834–836.
- MAYER, H.: „Wie sah Kaiser Heinrichs Dom aus?“, in: *Heimatblätter* 4 (1924) 6–11.
- MAYER, K.H.: *Die alte Geschichte von Scheßlitz von den Anfängen bis zur Säkularisation*, Bamberg-Scheßlitz 2000 [Schriftenreihe des Heimatkundlichen Vereins Scheßlitz und Umgebung e.V.].
- MAYER, T.: „Die Anfänge des Bistums Bamberg“, in: *Festschrift Edmund E. Stengel zum 70. Geburtstag am 24. Dezember 1949*, Münster/Köln 1952, 272–288.
- MAYR-HARTING, H.: *The Coming of Christianity to Anglo-Saxon England*, London 31991.
- McKITTERICK, R.: *The Carolingians and the written word*, Cambridge 1989.
- MCLINTOCK, D.R.: „Bamberger und Erster Wessobrunner Glaube und Beichte“, in: *VL I* (21978) 593–596.
- : „Himmel und Hölle“, in: *VL IV* (21983) 21–24.
- MEHAT, A.: „Clemens v. Alexandrien“, in: *TRE* 8 (1981) 101–113.
- MEINEKE, E.: „Fulda und der althochdeutsche Tatian“, in: SCHRIMPF, G. (Hrsg.): *Kloster Fulda in der Welt der Karolinger und Ottonen*, Frankfurt a.M. 1996, 403–426 [FuSt 7].
- : SCHWERDT, J.: *Einführung in das Althochdeutsche*, Paderborn 2001.
- MENGHIN, W.: „Die Franken in Nordbayern“, in: DANNHEIMER, H./ DOPSCH, H. (Hrsg.): *Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo 488–788*, München-Salzburg 1988, 101–107.
- : „Grundlegung. Das frühe Mittelalter“, in: KRAUS, A. (Hrsg.): *Handbuch der Bayerischen Geschichte. Dritter Band, Erster Teilband: Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts*, München 31997.
- MERICH, H.: „Landesburgen in ottonischer Zeit“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 37 (1957) 50–97.
- METZ, W.: „Eine Quelle zur Geschichte der fränkischen Reichsgutverwaltung“, in: *DA* 11 (1954/55) 207–219.
- : „Babenberger und Rupertiner in Ostfranken“, in: *Jahrbuch für fränkische Landesforschung* 18 (1958) 295–304.
- : *Das karolingische Reichsgut. Eine verfassungs- und verwaltungsgeschichtliche Untersuchung*, Berlin 1960.
- : „Das Problem der Babenberger in landesgeschichtlicher Sicht“, in: *BDLG* 99 (1963) 59–81.
- MEYER, D.: „Die Funde aus der ehemaligen Burg auf der Peterstirn bei Schweinfurt“, in: *Beiträge zur Archäologie in Unterfranken*, Büchenbach 2004, 177–213.
- MEYER, O.: „Bambergers Platz in der deutschen Geschichte“, in: *BHVB* 109 (1973) 33–53.
- : „1200 Jahre Knetzgau. Ein Dorf in der Fortentwicklung“, in: MEYER O.: *Varia Franconiae Historica. Aufsätze – Studien – Vorträge zur Geschichte Frankens III*, Würzburg 1986, 1031–1041.
- : „In der Harmonie von Kirche und Reich“, in: KOLB, P./KRENIG, E.-G. (Hrsg.): *Unterfränkische Geschichte 1. Von der germanischen Landnahme bis zum hohen Mittelalter*, Würzburg 21990, 205–253.
- MICHELBAACH, R. (Hrsg.): *Magnus – Drache, Bär und Pilgerstab. 1250 Jahre Apostel des Allgäus*, Lindenberg 2000.
- MIKLAS, H.: „Kliment von Ochrid“, in: *LThK* 6 (31997) 136.
- : „Zur Orientierung der Mission von Methodios und Kyrillos“, in: KONSTANTINOU, E. (Hrsg.): *Methodios und Kyrillos in ihrer europäischen Dimension*, Frankfurt a.M. 2005, 53–72 [Philhellenische Studien 10].

- MIKOLETZKY, H.: *Kaiser Heinrich II. und die Kirche*, Wien 1946.
- MITZKA, W./SCHMITT, L. W.: *Deutscher Wortatlas Band 20*, Gießen 1973.
- MOLLAND, E.: „Besatz die Alte Kirche ein Missionsprogramm und bewußte Missionsmethoden?“, in: FROHNES, H./KNORR, U. (Hrsg.): *Kirchengeschichte als Missionsgeschichte I. Die Alte Kirche*, München 1974, 51–70.
- MÖLLERS, S./SCHLÜTER, W./SIEVERS, S. (Hrsg.): *Keltische Einflüsse im nördlichen Mitteleuropa während der mittleren und jüngeren vorrömischen Eisenzeit. Akten des Internationalen Kolloquiums in Osnabrück vom 29. März bis 1. April 2006*, Bonn 2007 [Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte, Bd. 9].
- MÖTSCH, J./WITTER, K.: *Die ältesten Lehenbücher der Grafen von Henneberg*, Weimar 1996.
- MORDEK, H.: „Die Hedenen als politische Kraft im austrasischen Frankenreich“, in: JARNUT, J./NONN, U./RICHTER, M. (Hrsg.): *Karl Martell in seiner Zeit*, Sigmaringen 1994, 345–366 [Francia 37].
- MORESCHINI, C.: „Tertullian“, in: *RGG* 8 (42005) 172–174.
- MOSTERT, M.: „Het geschreven woord bij de Friezen in de zevende en achtste eeuw“, in: BANGE, P./WEILER, A. G. (Hrsg.): *Willibrord, zijn wereld en zijn werk*, Nijmegen 1990, 256–268 [Middelleeuwse Studies VI].
- MOULIN-FANKHÄNEL, C.: *Würzburger Althochdeutsch. Studien zur Bibeltextglossierung* (Habilitationsschrift), Bamberg 1999.
- MÜHLENBERG, E.: „Augustin“, in: *RGG* 1 (41998) 959–967.
- MÜLLER, B.: „Joseph Heller und die Vorgeschichtsforschung in Oberfranken“, in: *BHVB* 93/94 (1956) 1–24.
- MÜLLER, C. D. G.: *Geschichte der orientalischen Nationalkirchen*, Göttingen 1981.
- MÜLLER, H.: *Heribert, Kanzler Ottos III. und Erzbischof von Köln*, Köln 1977.
- : „Heribert, Kanzler Ottos III., Erzbischof von Köln (999–1021) und Gründer der Abtei Deutz“, in: *Colonia Romanica* 13 (1998) 22–37.
- MÜLLER, J. B.: „Weismain in den Urkunden des Klosters Fulda. Ein Beitrag zur frühmittelalterlichen Geschichte von Weismain“, in: *Geschichte am Obermain* 10 (1975/76) 73–90.
- : *Burgkunstadt. Eine Karolingische Burgstadt*, Bamberg 1984.
- : „Nachtrag zu der archäologischen Notgrabung des Jahres 1982 und den Funden in der Pfarrkirche zu Altenkunstadt“, in: *Geschichte am Obermain* 17 (1989/90) 31–35.
- MÜLLER, K. E.: *Das magische Universum der Identität. Elementarformen sozialen Verhaltens. Ein ethnologischer Grundriß*, Frankfurt a. M.-New York 1987.
- MÜLLER, L.: „Ol'ga“, in: *LThK* 7 (21998) 1041.
- MÜLLER, R.: „Rhein-Weser-Germanen. § 2 Archäologisches“, in: *RGa* 24 (Ç2003) 533–534.
- MÜLLER, W.: „Das Slavenbild der ostfränkischen Geschichtsschreiber an der Wende zum 19. Jahrhundert“, in: *Blätter für deutsche Landesgeschichte* 85 (1939) 3–23.
- : „Der Hummelgau“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 36 (1952) 81–128.
- MÜLLER-HOHENSTEIN, K.: „Die natürlichen Grundlagen der Landschaften Nordostbayerns“, in: HELLER, H. (Hrsg.): *Exkursionen in Franken und Oberpfalz*, Tübingen 1971, 3–6.
- MÜLLER-WILLE, M.: *Opferkulte der Germanen und Slawen*, Stuttgart 1999 [Archäologie in Deutschland Sonderheft].
- MÜSSEL, K.: Johann Wilhelm Holle, in: *Heimat-Kurier* 1 (2003).
- MÜTHERICH, F. (Hrsg.): *Der Stuttgarter Bilderpsalter*, Bibl. Fol. 23, Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Faksimileausgabe, Stuttgart 1968.
- MÜRNER, F.: *Der Galaterbrief*, Freiburg-Basel-Wien 1974 [HThK 9].
- NEISCHL, A.: *Die vor- und frühgeschichtlichen Befestigungen am Rauben Kulm bei Neustadt a. Kulm (Oberpfalz)*, Nürnberg 1912.
- NEUBAUER, D.: *Die „Zelle St. Dionysii“*, 352–354.
- NEUKAM, W.: „Territorium und Staat der Bischöfe von Bamberg und seine Außenbehörden“, in: *BHVB* 89 (1948/49) 1–35.
- NEUMÜLLERS-KLAUSER, R.: „Heinrich II. – Herrscher und Heiliger in seiner Zeit“, in: *BHVB* 110 (1974) 25–37.
- NÖLDEKE, Th.: *Kurzgefasste syrische Grammatik*, Darmstadt 1966 (= Leipzig 21898).
- NOSPICKEL, J. (Hrsg.): *Das Necrolog des Klosters Michelsberg in Bamberg*, Hannover 2004 [MGH Libri Memoriales et Necrologia. n.s. 6].
- NUBER, H. U.: *Ausgrabungen in Bad Gögging, Stadt Neustadt an der Donau, Landkreis Kelheim*, Landshut 1980.
- OEDIGER, F. W.: *Die Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter I*, Bonn 1954–1961, 313–1099.
- OEXLE, O.: „Die Gegenwart der Toten“, in: BRAET, H./VERBEKE, W. (Hrsg.): *Death in the Middle Ages*, Louvain 1983, 19–77.
- (Hrsg.): *Memoria als Kultur*, Göttingen 1995.
- OORT, J. van: „Manichäismus“, in: *RGG* 5 (42002) 732–741.
- OSTROGORSKY, G.: *Geschichte des byzantinischen Staates*, München 1940 [HAW XII 1,2].
- : „Byzanz und die Kiewer Fürstin Olga“, in: OSTROGORSKY, G. (Hrsg.): *Byzanz und die Welt der Slawen*, Belgrad 1972, 35–52.
- : „The Byzantine Background of the Moravian Mission“, in: OSTROGORSKY, G. (Hrsg.): *Byzanz und die Welt der Slawen*, Belgrad 1972, 1–16.
- OSWALD-MÜLLER, G. (Hrsg.): *Das Nürnberger Wörterbuch des Johann Heinrich Fläßlein*, Grafenau 1993 [Jahrbuch



- der Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft 1991].
- OSWALT, J.: „Olga“, in: *RGG 6* (2003) 550.
- PADBERG, L. E. von.: *Wynfrith-Bonifatius*, Wuppertal-Zürich 1989.
- : „Bonifatius und die Bücher“, in: PADBERG L. E. (Hrsg.): *Der Ragyndrudis-Codex des Hl. Bonifatius*, Paderborn-Fulda 1994, 7–75.
- : *Heilige und Familie. Studien zur Bedeutung familiengebundener Aspekte in den Viten des Verwandten- und Schitlerkreises um Willibrord, Bonifatius und Liudger*, Mainz 21997 [QMRKG 83].
- : „Das Paderborner Treffen von 799 im Kontext der Geschichte Karls des Großen“, in: Hentze W. (Hrsg.): *De Karolo rege et Leone papa. Der Bericht über die Zusammenkunft Karls des Großen mit Papst Leo III. in Paderborn 799 in einem Epos für Karl den Kaiser*, Paderborn 1999, 9–104.
- : *Bonifatius – Missionar und Reformier*, München 2003.
- : *Christianisierung im Mittelalter*, Darmstadt 2006.
- PÄFFGEN, B./ RISTOW, S.: „Die Religion der Franken im Spiegel archäologischer Zeugnisse“, in: WIECZOREK, A./ BRULET, R. (HRSG.): *Die Franken Wegbereiter Europas 2*, Mainz 1996, 739–744.
- PALLAS, P. S.: *Linguarum totius orbis vocabularia comparativa*, St. Petersburg 1786–1789.
- PAUL, H.: *Deutsches Wörterbuch. Bedeutungsgeschichte und Aufbau unseres Wortschatzes*, Tübingen 102002.
- PAULI, L.: „Heidnische und christliche Bräuche“, in: DANNHEIMER, H./ DOPSCH, H. (Hrsg.): *Die Bajuwaren. Von Severin bis Tassilo 488–788*, Rosenheim/Mattsee 1988, 274–279.
- PEEK, T.: „Frühmittelalterliche Grabfunde vom Bamberger Domberg“, in: HENNIG (Hrsg.): *Geschichte aus Gruben und Scherben*, Bamberg 1993, 55–58.
- : „Die germanische Siedlung von Unterhaid, Gde. Oberhaid, Lkr. Bamberg, Oberfranken“, in: *Das archäologische Jahr Bayern 1996* (Stuttgart 1997) 122–125.
- PERRONE, L.: „Von Nicaea (325) nach Chalkedon (451)“, in: ALBERIGO, G. (Hrsg.): *Geschichte der Konzilien. Vom Nicaenum bis zum Vaticanum II*, Düsseldorf 1993, 22–134.
- PESCHECK, C.: „Ausgrabungen auf dem Domberg zu Bamberg“, in: HISTORISCHER VEREIN BAMBERG (Hrsg.): *Bericht 1963* (Bamberg 1963) 425–449.
- : „Ausgrabungen und Funde in Unterfranken“, in: *Frankenland 24* (1972) 278.
- : „Die germanischen Bodenfunde der römischen Kaiserzeit in Mainfranken“, in: *Münchner Beiträge zur Vor- u. Frühgeschichte 27* (1978) Taf. 119.
- : „Neue Reihengräberfunde aus Unterfranken.“, in: *Kat. Prähist. Staatssammlung München 21* (1983) Taf. 5, 6; Taf. 11, 8.
- : *Archäologiereport Kleinlangheim*, Würzburg 1993 [MFSt 53].
- : *Das fränkische Reihengräberfeld von Kleinlangheim, Lkr. Kitzingen, Nordbayern*, Mainz 1996 [Germanische Denkmäler der Völkerwanderungszeit A17].
- PESCHEL, K.: „Großromstedt“, in: *RGA 13* (1999) 89–97.
- PETER, C. T.: „Die heidnischen Grabhügel in der Nähe von Markt Zeuln“, in: *Archiv für Geschichte und Alterthums-kunde von Oberfranken 1,1* (1838) 42–63.
- PETERSOHN, J.: „Politik und Heiligenverehrung im Hochmittelalter. Ergebnisse und Desiderate“, in: PETERSOHN, J. (Hrsg.): *Politik und Heiligenverehrung im Hochmittelalter*, Sigmaringen 1994, 597–609 [Vorträge und Forschungen 42].
- PFÄFFENBERGER, S.: „Gelfrad de Crusen, ein Ministeriale der Grafen von Sulzbach und seine Burg. Archäologische und historische Aspekte der Creußener Burganlage des 12. Jahrhunderts“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken 84* (2004) 37–50.
- : *Von der urbs Crusni zum Slos Krewsen. Die Creußener Burganlage im Spiegel archäologischer und schriftlicher Quellen des hohen und späten Mittelalters*, Büchenbach 2007 [Arbeiten zur Archäologie Süddeutschlands 21].
- PFANNER, J.: *Historisches Ortsnamenbuch von Bayern. Oberfranken Band 2: Landkreis Pegnitz*, München 1965.
- PFEIFFER, G.: „Die Bamberg-Urkunde Ottos II. für den Herzog von Bayern“, in: *BHVB 78* (1973) 15–32.
- : „Wie die Mainlande fränkisch wurden. Betrachtungen zur Quellenüberlieferung und zum gegenwärtigen Forschungsstand“, in: *Geschichte am Obermain 9* (1974/75) 23–48.
- PFEIFFER, J. E.: *Commentatio De Antiquissimis Franconiae incolis*, Erlangen 1761.
- PFLEFKA, S.: „Heilige und Herrscherin – Heilige oder Herrscherin? Rekonstruktionsversuche zu Kaiserin Kunigunde“, in: *BHVB 136* (2001) 35–52.
- : „Die Privilegien der Bamberger Kirche im 11. und 12. Jahrhundert“, in: *BHVB 138* (2002) 139–169.
- : *Das Bistum Bamberg, Franken und das Reich in der Stauferzeit. Der Bamberger Bischof im Elitengefüge des Reiches 1138–1245*, Volkach 2005 [Veröffentlichungen der Gesellschaft für Fränkische Geschichte IX,49].
- PFRANG, M.: „Über die Anfänge des Christentums in Unterfranken. Eine archäologische und historische Annäherung“, in: *WDGB 51* (1989) 79–141.
- PIETRI, C.: „Vom homöischen Arianismus zur neunizänischen Orthodoxie (361–385)“, in: PIETRI, C. (Hrsg.): *Das Entstehen der einen Christenheit (250–430)*, 417–461 [Die Geschichte des Christentums. Religion-Politik-Kultur 2].
- PIETSCH, M./TIMPE, D./WAMSER, L.: „Die augusteischen Truppenlager Marktbreit. Bisherige Befunde und historische Erwägungen. Mit einem Beitrag von Helmut Becker“, in: *RGK 72* (1991) 263–325.
- PLATZ, K. T.: „Die Burgen Grünburg und Nordeck. Anmerkungen zu deren Alter und historischer Bedeutung aus archäologischer Sicht“, in: RUPPRECHT, K. (Hrsg.):

- 850 Jahre Stadtsteinach. Eine Amtsstadt im Spiegel der Geschichte, Neustadt a. d. Aisch 2001, 17–34.
- PLETERSKI, A.: „*Scлавinia und Germania* – Brezelfibeln und Töpfe“, in: ERICSSON, I./ LOSERT, H. (Hrsg.): *Aspekte der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit. Festschrift für Walter Sage*, Bonn 2003, 363–372.
- PODSKALSKY, G.: „Vladimir I. d. Heilige“, in: *LThK* 10 (2001) 836.
- POHL, W.: „Gentilismus“, in: *RGA* 11 (1998) 91–101.
- : „Wogastisburg“, in: *LMA* 9 (1998) 291.
- : *Die Germanen*, München 2000 [Enzyklopädie deutscher Geschichte 57].
- : *Die Völkerwanderung. Eroberung und Integration*, Stuttgart 2002.
- : „Theoderich“, in: *RGG* 8 (4/2005) 223–224.
- PÖHLMANN, T.: „Die Lehen des Hochstifts Würzburg um Bayreuth“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 72 (1992) 25–98.
- PÖLLATH, R.: „Die Slavenkirchen in Nordostbayern – Glaubenswechsel unter Freunden oder Zwangsbekehrung?“, in: *Archäologische Arbeitsgemeinschaft Ostbayern/West- und Südböhmen. 10. Treffen*, Rahden 2001, 148–168.
- : *Karolingerzeitliche Gräberfelder in Nordostbayern. Eine archäologisch-historische Interpretation mit der Vorlage der Ausgrabungen von K. Schwarz in Weismain und Thurnau-Allendorf*, München 2002.
- POMIAN, K.: *Europa und seine Nationen*, Berlin 1990.
- POPOV, M.: *Petite mythologie slavonne*, St. Petersburg 1792.
- PÖTZL, W.: „Patrozinien. Zeugnisse des Kultes – auch „Wegweiser durch die terra incognita der ältesten Landesgeschichte“?“, in: *ZBLG* 68 (2005) 1–15.
- POUDERON, B.: „Die frühen Christen und die griechische Kultur“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Die Zeit des Anfangs (bis 250)*, Freiburg im Br.-Basel-Wien 2003, 863–942 [Die Geschichte des Christentums. Religion-Politik-Kultur 1].
- POULIN, J.-C.: Eligius, in: *LMA* 3 (1986), Sp. 1829f.
- PRINZ, J.: „Amandus“, in: *LMA* 1 (1980) 510–511.
- : *Frühes Mönchtum im Frankenreich. Kultur und Gesellschaft in Gallien, den Rheinlanden und Bayern am Beispiel der monastischen Entwicklung (4. bis 8. Jahrhundert)*, München-Wien 2<sup>1988</sup>.
- : „Grundzüge der Entfaltung des abendländischen Mönchtums“, in: ERICHSEN, J./Brockhoff, E. (Hrsg.): *Kilian. Mönch aus Irland – aller Franken Patron*, München 1989, 109–132.
- : *Neue Deutsche Geschichte 1. Grundlagen und Anfänge. Deutschland bis 1056*, 1993, 60 ff.
- PRINZING, G.: „Basileios II.“, in: *LThK* 2 (2/1994) 67.
- PUCHNER, K.: „Das Banzer Reichsurbar und seine namenskundliche und siedlungsgeschichtliche Bedeutung für Oberfranken“, in: ALBRECHT, D. (Hrsg.): *Festschrift Max Spindler*, München 1969, 165–176.
- PUZA, R.: „Pfarrei, Pfarrorganisation“, in: *LMA* 6 (1993) 2021–2026.
- QUAST, D.: „Opferplätze und heidnische Götter“, in: AR-  
CHÄOLOGISCHES LANDESMUSEUM BADEN-WÜRTTEMBERG (Hrsg.): *Die Alamannen. Begleitband zur Ausstellung vom 14. Juni bis 14. September 1997 im SüdwestLB-Forum, Stuttgart*, Stuttgart 1997, 433–440.
- RADUNZ, K.: *Vor- und Frühgeschichte im Landkreis Lichtenfels*, Kallmünz/Opf. 1969 [Kataloge der Prähistorischen Staatssammlung 12].
- RASCHKE, G.: „Frühgeschichtliche Bodenkunden im Regnitzraum“, in: *Jahrbuch für fränkische Landesforschung* 19 (Höchststadt a.d. Aisch 1959) 103–134.
- : „Germanische Funde im Regnitzraum“, in: *Jahrbuch für fränkische Landesforschung* 20 (Erlangen 1960) 97–128.
- RATHSACK, M.: „Die Fuldaer Fälschungen. Eine rechtshistorische Analyse der päpstlichen Privilegien des Klosters Fulda von 751 bis ca. 1158“, in: *Päpste und Papsttum* 24 (1989) 1–2.
- REDDIG, W.: *Kaiser Heinrich II. Leben, Zeit und Welt*, Bamberg 2002.
- REGELE, G.: „Das frühmittelalterliche Reihengräberfeld von Eggolsheim“, in: *Geschichte am Obermain* 15 (2001/02) 15–96.
- REICHARDT, L.: *Ortsnamenbuch des Stadtkreises Stuttgart und des Landkreises Ludwigsburg*, Stuttgart 1982.
- REICHEL, S.: *Richtungs- und Lageadverbien im Untersuchungsgebiet des Bayerischen Sprachatlas*, Regensburg 2003 [Regensburger Dialektforum 3].
- REICHENBERGER, A.: „Das Kreuz“, in: MORSBACH, P. (Hrsg.): *Ratibona Sacra. Das Bistum Regensburg im Mittelalter*, Regensburg 1989, 22–32.
- REICHERT, E.: „Methodios“, in: *BBKL* 5 (1993) 1382–1386.
- : „Nestorius“, in: *BBKL* 6 (1993) 629–633.
- : „Photius“, in: *BBKL* 7 (1994) 557–559.
- REINCKE, P.: „Slavisch oder Karolingisch“, in: *Prähistorische Zeitschrift* 19 (1928) 268–279.
- : „Die Slaven in Nordostbayern“, in: *Bayerischer Vorgesichtsfreund* 7 (1928) 17–37.
- : „Karolingische Keramik aus dem östlichen Bayern“, in: *Germania* 20 (1936) 198–202.
- REINHARD, J. P.: *Entwurf einer Historie des Koenigl. Chur- und Fuerstl. Hauses Brandenburg*, Erlangen 1763.
- REIß, R.: *Der merowingerzeitliche Reihengräberfriedhof von Westheim (Kreis Weissenburg-Gunzenhausen). Forschungen zur frühmittelalterlichen Landesgeschichte im südwestlichen Mittelfranken*, Nürnberg 1994 [Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 10].
- REISER, H.: *Die Amtsgerichtsbezirke Seßlach und seine Umgebung. Ein Handbuch für einheimische Touristen und Sommerfrischler*, Bamberg 1903.
- RENN, M./KÖNIG, W.: *Kleiner Bayerischer Sprachatlas*, München 2006.
- RETTNER, A.: „Grabhäuser – Ausdrucksform christlicher Glaubensvorstellungen“, in: LENSSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg*, Würzburg 1992, 103–110.

- : *Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Zeuzleben* (Gdc. Werneke, Lkr. Schweinfurt), München 1997.
- : „Thüringisches und Fränkisches in Zeuzleben“, in: *Acta praehistorica et archaeologica* 30 (1998) 113–125.
- REUTER, M.: „Theodor Dorfmueller. Ein oberfränkischer Historiker“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 63 (1983) 85–95.
- : „Das Ende des raetischen Limes im Jahr 254 n. Chr.“, in: *Bayerische Vorgeschblätter* 72 (2007) (im Druck).
- RICHE, P.: *Die Karolinger. Eine Familie formt Europa*, Stuttgart 1987.
- RICHTER, M.: *Irland im Mittelalter. Kultur und Geschichte*, Stuttgart-Berlin 1983.
- : „Irland § 1. Historisches“, in: *RGA 15* (2000) 494–498.
- RIECKHOFF, S.: *Süddeutschland im Spannungsfeld von Kelten, Germanen und Römern. Studien zur Chronologie der Spätlatènezeit im südlichen Mitteleuropa*, Trier 1995.
- RIEDER, K. H.: „Die archäologischen Untersuchungen“, in: VOLKSBANK EICHSTÄTT (Hrsg.): *Festschrift zur Einweihung des neuen Bankgebäudes*, Eichstätt 1984, 45–61.
- RIEMER, E.: „Im Zeichen des Kreuzes. Goldblattkreuze und andere Funde mit christlichem Symbolgehalt“, in: GARSCHA, F.: *Katalog. Die Alamannen*, Stuttgart 1997, 447–454.
- RILEY-SMITH, J.: *Wozu heilige Kriege? Anlässe und Motive der Kreuzzüge*, Berlin 2003.
- RIST, J.: „Theodosius I.“, in: *BBKL 11* (1996) 989–994.
- ROEY, A. van: „Les débuts de l'Église jacobite“, in: GRILLMEIER, A./BACHT, H. (Hrsg.): *Entscheidung um Chalcedon 2*, Würzburg 1953, 339–360.
- ROLLASON, D.: *Northumbria, 500–1100. Creation and Destruction of a Kingdom*, Cambridge 2003.
- RÖHRER-ERTL, O.: *Slawen–Deutsche. Beiträge zum ethnischen Wandel aus anthropologischer Sicht*, Ötztal-Gesellschaft für Geschichte und Kultur in der Euregio Egrensis, Quellen und Erörterungen 2. Pressath 1999.
- RÖSENER, W.: „Die Grundherrschaft des Klosters Fulda in karolingischer Zeit“, in: SCHRIMPF, G. (Hrsg.): *Kloster Fulda in der Welt der Karolinger und Ottonen*, Frankfurt a.M. 1996, 209–224 [FuSt 7].
- ROSENSTOCK, D./WAMSER, L.: „Von der germanischen Landnahme bis zur Einbeziehung in das fränkische Reich“, in: KOLB, P./KRENIG, E.-G. (Hrsg.): *Unterfränkische Geschichte. Bd. 1. Von der germanischen Landnahme bis zum hohen Mittelalter*, Würzburg 1989, 15–90.
- : „Kulturverbindungen Mainfrankens während der römischen Kaiserzeit im Spiegel der Fibelfunde“, in: *Weimarer Monogr. Ur- u. Frühgeschichte* 28 (1992) 184–199.
- : „Zur Genealogie des mainländischen Herzogshauses der Hedene“, in: LENSSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg. Archäologisch-historische Zeugnisse der Frühzeit*, Würzburg 1992, 31–34.
- : *Frühgeschichte der Stadt Schweinfurt von 700 bis 1550. Führer zur Ausstellung der Städtischen Sammlungen Schweinfurt im Alten Gymnasium*, Schweinfurt 1992 [Schweinfurter Museumsschriften 49].
- : „Siedlungsgeschichte im Frühmittelalter“, in: WAGNER, U. (Hrsg.): *Geschichte der Stadt Würzburg von den Anfängen bis zum Ausbruch des Bauernkriegs 1*, Stuttgart 2001, 51–61.
- ROTHLAUF, J.: „Lebensskizze des im Jahre 1863 verstorbenen Pfarrers Lucas Hermann“, in: *BHVB 32* (1870) 195–201.
- ROYMANS, N.: *Ethnic Identity and Imperial Power. The Batavians in the early Roman Empire*, Amsterdam 2004.
- RUF, M.: „Baubegleitende archäologische Untersuchungen an der Pfarrkirche St. Gallus in Lanzendorf“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 78 (1998) 9–32.
- RUSAM, G.: „Die Einführung des Christentums in Oberfranken“, in: *Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte* 9 (1903) 1–25.
- RUB, H.: „Stadt oder Markt? Zur mittelalterlichen Geschichte Baunachs“, in: *Frankenland* 58 (2006) 335–344.
- RYTKA, C./WAMSER, L.: „Neue Ausgrabungen im Reihengräberfeld von Wenigumstadt. Markt Großostheim, Landkreis Aschaffenburg, Unterfranken“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1981* (Stuttgart 1982) 158–159.
- SAGE, W.: „Die Ausgrabungen in den Domen zu Bamberg und Eichstätt“, in: *Jahresbericht der Bayerischen Bodendenkmalpflege 17/18* (1976/77) 178–234.
- : „Die Ausgrabungen in den Domen zu Bamberg und Eichstätt 1969–1972“, in: *Jahresbericht der Bayerischen Bodendenkmalpflege 17/18* (1978) 178–234.
- : „Die Ergebnisse der Ausgrabungen 1969/72“, in: WINTERFELD, D. VON (Hrsg.): *Der Dom in Bamberg 1*, Berlin 1979, 16–21.
- : „Notuntersuchungen im Bereich der ehemaligen Martinskirche am Maximiliansplatz zu Bamberg im Jahr 1969“, in: *BHVB 120* (1984) 61–78.
- : BAUER, A.: „Untersuchung einer frühmittelalterlichen Wallanlage auf dem Schießberg bei Eggolsheim“, in: *Das Archäologische Jahr in Bayern 1983* (Stuttgart 1984) 151–152.
- : „Neue Funde vom Bamberger Domberg“, in: *Jahreschrift für mitteldeutsche Vorgeschichte* 72, Halle/Saale (1989) 239–250.
- : „Testgrabung auf der Petersstirn zu Schweinfurt“, in: *Das Archäologische Jahr in Bayern* (Stuttgart 1989) 141–144.
- : „Ausgrabungen auf dem Bamberger Domberg“, in: HUBEL, A. (Hrsg.): *Bauforschung und Denkmalpflege. Arbeitskreis Theorie und Lehre der Denkmalpflege e.V. Dokumentation der Jahrestagung 1987 in Bamberg*, Bamberg 1989, 60–68.
- : „Der Bamberger Domberg, zentrales Objekt der archäologischen Siedlungsforschung am Obermain. For-

- schungsforum“, in: OPPOLZER, S. (Hrsg.): *Interdisziplinäre Siedlungs-, Bau- und Kunstgeschichte*, Bamberg 1989, 15–21.
- : „Ansätze zu archäologischen Untersuchungen in Oberfranken“, in: GLÄSER, M. (Hrsg.): *Die Archäologie des Mittelalters und Bauforschung im Hanseraum*, Rostock (1993) 132–134 [Schriften des Kulturhistorischen Museums in Rostock 1].
- : „Der Heinrichsdom“, in: HENNIG, L. (Hrsg.): *Ausstellungskatalog. Geschichte aus Gruben und Scherben. Archäologische Ausgrabungen auf dem Domberg in Bamberg. Ausstellung 20. Juni – 31. Oktober 1993*, Bamberg 1993, 26.
- : „Die Kirche der Babenburg“, in: HENNIG, L. (Hrsg.): *Geschichte aus Gruben und Scherben*, Bamberg 1993, 53–54 [Schriften des Historischen Museums Bamberg 26].
- : „Frühgeschichte und Frühmittelalter“, in: ABELS, B.-U./SAGE, W./ZÜCHNER, Chr.: *Oberfranken in vor- und frühgeschichtlicher Zeit*, Bayreuth <sup>2</sup>1996, 161–279.
- : „Kirchengrabungen. Die Entwicklung oberfränkischer Kirchen bis zur Gründung des Bistums Bamberg“, in: ABELS, B.-U./SAGE, W./ZÜCHNER, Chr. (Hrsg.): *Oberfranken in vor- und frühgeschichtlicher Zeit*, Bayreuth <sup>2</sup>1996, 262–269.
- : „Dom und Domberg zu Bamberg“, in: GÖLLER, L. (Hrsg.): *1000 Jahre Bistum Bamberg. 1007–2007. Unterm Sternenmantel. Katalog der Jubiläumsausstellung*, Petersberg 2007, 50–55.
- SAUER, C.: *Fundatio und Memoria. Stifter und Klostergründer im Bild 1150 bis 1350*, Göttingen 1993.
- SCHACH-DÖRGES, H.: *Zusammengesplünte und vermengte Menschen. Suebische Kriegerbünde werden sesshaft. Die Alamannen. Katalog d. Ausstellung*, Stuttgart 1997, 79–102.
- SCHÄFERDIEK, K.: „Wulfila. Vom Bischof von Gotien zum Gotenbischof“, in: *ZKG 90* (1979) 251–292.
- : „Germanenmission, arianische“, in: *TRE 12* (1984) 506–510.
- : „Gotien. Eine Kirche im Vorfeld des frühbyzantinischen Reiches“, in: *JAC 33* (1990) 36–52.
- : *Schwelienzeit. Beiträge zur Geschichte des Christentums in Spätantike und Frühmittelalter*, Berlin-New York 1996 [Arbeiten zur Kirchengeschichte 64].
- : „Theoderich d. Große“, in: *LThK 9* (<sup>3</sup>2000) 1406–1407.
- : „Irische Mission“, in: *RGA 15* (2000) 491–493.
- : „Ulfla(s)“, in: *LThK 10* (<sup>2</sup>2001) 352.
- : „Der vermeintliche Arianismus der Ulfla-Bibel. Zum Umgang mit einem Stereotyp“, in: *ZAC 6* (2002) 320–329.
- : „Chlodwigs Religionswechsel. Bedingungen, Ablauf und Bewegkräfte“, in: GEMEINHARDT P./KÜHNEWEG, U. (Hrsg.): *Patristica et Oecumenica. Festschrift für Wolfgang A. Bienert zum 65. Geburtstag*, Marburg 2004, 105–121.
- : „Wulfila“, in: *TRE 36* (2004) 374–378.
- SCHALLER, H. W.: *Johann Gottlieb Hentzes „Versuch über die ältere Geschichte des fränkischen Kreises, insbesondere des Fürstenthums Bayreuth“. Eine slawenkundliche Untersuchung*, Neuried 1988 [Typoskript-Edition Hieronymus. Slavische Sprachen und Literaturen 18].
- : „Der Bayreuther Historiker Johann Wilhelm Holle und seine slawenkundlichen Schriften“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken 75* (1995) 359–384.
- : *Johann Wilhelm Holle. Seine slawenkundlichen Schriften zur Geschichte des Bayreuther Landes*, München 1995 [Typoskript-Edition Hieronymus, Slavische Sprachen und Literaturen 23].
- SHELLMANN, G.: „Wesentliche Steuerungsmechanismen jungpleistozäner und holozäner Flußdynamik im deutschen Alpenvorland und Mittelgebirgsraum“, in: *Düsseldorfer geographische Schriften 34* (1994) 123–146.
- SCHEMMELE, B.: „Joseph Heller, (1798–1849). Graphiksammler und -forscher“, in: *BHVB 141* (2005) 177–180.
- : „Bücherschätze Heinrichs II. für Bamberg“, in: GÖLLER, L. (Hrsg.): *Ausstellungskatalog. 1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternenmantel*, Petersberg 2007, 57–78.
- SCHENKE, H.-M.: „Nag Hammadi“, in: *TRE 23* (1994) 731–736.
- SCHERBAUM, J.: „Die Peterstirn bei Schweinfurt“, in: SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003*, Schweinfurt 2004, 189–207 [Schweinfurter Museumschriften 118].
- SCHERZER, H. (Bearb.): *Gau Bayerische Ostmark. Land, Volk und Geschichte*, München 1940.
- SCHICH, W.: „Ostelbische Kulturlandschaft des 10. und 12. Jahrhunderts im Vergleich“, in: BORGOLTE, M. (Hrsg.): *Polen und Deutschland vor 1000 Jahren. Die Berliner Tagung über den „Akt von Gnesen“*, Berlin 2002, 69.
- SCHIEFFER, R.: *Die Entstehung von Domkapiteln in Deutschland*, Bonn 1976 [BHF 43].
- : „Eigenkirche, -wesen. I. Allgemein“, in: *LMA 3* (1986) 1705–1709.
- : *Die Karolinger*, Stuttgart 1992.
- : „Karl, Kaiser: K. d. Große“, in: *LThK 5* (<sup>3</sup>1996) 1240–1241.
- : „Nikolaus I.“, in: *LThK 7* (<sup>3</sup>1998) 861–862.
- : *Der geschichtliche Ort der ottonisch-salischen Reichskirchenpolitik*, Wiesbaden/Opladen 1998.
- : „Die Anfänge des Bamberger Domkapitels“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millenium*, Bamberg 2006, 252–268.
- SCHIEFFER, T.: „Heinrich II. und Konrad II. Die Umprägung des Geschichtsbildes durch die Kirchenreform des 11. Jahrhunderts“, in: *Deutsches Archiv 8* (1951) 384–437.



- : *Winfriid-Bonifatius und die christliche Grundlegung Europas*, Freiburg 1954.
- SCHINDLER, A.: „Augustin(ismus)“, in: *TRE 4* (1979) 645–698.
- SCHIPPERGES, S.: *Bonifatius ac socii eius. Eine sozialgeschichtliche Untersuchung des Winfrid-Bonifatius und seines Umfeldes*, Mainz 1996 [QMRKG 79].
- SCHIRMER, W.: „Holozän an Main und Regnitz“, in: *Das Mainprojekt. Hydrogeologische Studien zum Grundwasserhaushalt und zur Stoffbilanz im Main Einzugsgebiet*, München 1978a, 28 [Schriftenreihe bayer. Landesamt Wasserwirtschaft 7].
- : „Aufbau und Genese der Talau“, in: *Das Mainprojekt. Hydrogeologische Studien zum Grundwasserhaushalt und zur Stoffbilanz im Main Einzugsgebiet*, München 1978b, 145–154, Abb. 94–97 [Schriftenreihe bayer. Landesamt Wasserwirtschaft 7].
- : *Rannen im Mainschotter*, Lichtenfels 1979 [Fränkische Heimat am Obermain 16].
- (Hrsg.): *Exkursionsführer zum Symposium Franken: Holozäne Talentwicklung – Methoden und Ergebnisse*, Düsseldorf 1980.
- : „Abflußverhalten des Mains im Jungquartär“, in: *Sonderveröffentlichungen des Geologischen Instituts der Universität Köln 41* (1981) 197–208.
- : „Die Talentwicklung an Main und Regnitz seit dem Hochwürm“, in: *Geologisches Jahrbuch A71* (1983) 11–43.
- (Hrsg.): *Junge Flußgeschichte des Mains um Bamberg. – DEUQUA, 24. Tagung, Exkursion H*, Hannover 1988.
- : *Flußablagerungen und Schwermetalle am Obermain*, Lichtenfels 1990 [Fränkische Heimat am Obermain 27].
- : „Breaks within the Late Quaternary river development of Middle Europe“, in: *Aardkundige Mededelingen 6* (1991) 115–120.
- : „Der menschliche Eingriff in den Talhaushalt“, in: *Kölner Jahrbuch 26* (1993) 577–584.
- : „Valley bottoms in the late Quaternary“, in: *Zeitschrift für Geomorphologie Neue Folge, Suppl.-Bd. 100* (1995) 27–51.
- : „Stadien der Rheingeschichte“, in: SCHIRMER, W. (Hrsg.): *Landschaftsgeschichte im Europäischen Rheinland*, Münster 2003, 21–80.
- : BOS, J.A.A./DAMBECK, R./HINDERER, M./PRESTON, N./SCHULTE, A./SCHWALB, A./WESSELS, M.: „Holocene fluvial processes and valley history in the River Rhine catchment“, in: *Erdkunde 59* (2005) 199–215.
- SCHLESINGER, W.: „Das Frühmittelalter“, in: PATZE, H./SCHLESINGER, W. (Hrsg.): *Geschichte Thüringens I. Grundlagen und frühes Mittelalter*, Köln-Graz 21985, 317–380.
- SCHLUND, J.: *Besiedlung und Christianisierung Oberfrankens*, Bamberg 1931.
- SCHLUNK, A.: „Geschichte Zapfendorfs bis zur Pfarreigründung“, in: GUNZELMANN, T. (Hrsg.): *Zapfendorf. Landschaft – Geschichte – Kultur. Heimatbuch zum 300jährigen Jubiläum der Pfarrei Zapfendorf*, Zapfendorf 1986, 87–121.
- SCHMALE, F.-J.: „Siedlung und Bevölkerung, Recht und Verfassung“ in: SPINDLER, M. (Hrsg.): *Handbuch der bayerischen Geschichte III.1*, München 1971, 18–23.
- : STÖRMER, W.: „Die politische Entwicklung bis zur Eingliederung ins Merowingische Frankenreich“, in: KRAUS, A.: *Handbuch der bayerischen Geschichte 3,1*, München 1997, 66–88.
- : STÖRMER, W.: „Franken vom Zeitalter der Karolinger bis zum Interregnum (716/19–1257). Die politische Entwicklung“, in: KRAUS, A. (Hrsg.): *Handbuch der Bayerischen Geschichte III,1*, München 31997, 115–208.
- SCHMID, A.: „Schweinfurt, Grafen von“, in: *LMA 7* (1995) 1641–1642.
- SCHMID, K./WOLLASCH, J.: „Die Gemeinschaft der Lebenden und Verstorbenen in Zeugnissen des Mittelalters“, in: *Frühmittelalterliche Studien 1* (1967) S. 365–405.
- : „Mönchslisten und Klosterkonvent von Fulda zur Zeit der Karolinger“, in: SCHMID, K. (Hrsg.): *Die Klostergemeinschaft von Fulda im früheren Mittelalter 2,2. Untersuchungen*, München 1978, 570–639 [MMAS 8,2].
- : WOLLASCH, J. (Hrsg.): *Memoria. Der geschichtliche Zeugniswert des liturgischen Gedenkens im Mittelalter*, München 1984.
- : „Stiftungen für das Seelenheil“, in: SCHMID, K. (Hrsg.): *Gedächtnis, das Gemeinschaft stiftet*, München 1985, 51–73.
- SCHMID, P.: „Friesischer Grabbrauch in Karolingischer Zeit“, in: BOTH, F./AOUNI, H. (Hrsg.): *Über allen Fronten. Nordwestdeutschland zwischen Augustus und Karl dem Großen*, Oldenburg 1999, 213–229 [Archäologische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland, Beiheft 26].
- SCHMIDT, B.: *Die späte Völkerwanderungszeit in Mitteldeutschland. Veröffentlichungen des Landesmuseums für Vorgeschichte in Halle 18*, Halle a. d. Saale 1961.
- : „Das Königreich der Thüringer und seine Eingliederung in das Frankenreich“, in: REIß-MUSEUM MAINZ (Hrsg.): *Die Franken. Wegbereiter Europas. Vor 1500 Jahren: König Chlodwig und seine Erben 1*, Mainz 1996, 285–297.
- SCHMIDT, K.D.: *Die Bekehrung der Ostgermanen zum Christentum (Der ostgermanische Arianismus)*, Göttingen 1939 [Die Bekehrung der Germanen zum Christentum 1].
- SCHMIDT, W.: „Spätantike Gräberfelder in den Nordprovinzen des Römischen Reiches und das Aufkommen christlichen Bestattungsbrauchtums. Tricciana (Ságvár) in der Provinz Valeria“, in: *Saalburg-Jahrbuch 50* (2000) 213–441.
- : *Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium*, Stuttgart 2004.
- SCHMIDT-KNAEBEL, S.: *Ludwig Bechsteins Briefe an Dr. Ludwig Storch*, Aachen 2000.

- SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003*, Schweinfurt 2004 [Schweinfurter Museumschriften 118].
- SCHNEIDER, G.: *Die Apostelgeschichte II. Teil. Kommentar zu Kap. 9,1–28,31*, Freiburg-Basel-Wien 1982 [HThK V,2].
- SCHNEIDER, R.: „Karl der Große“, in: *TRE* 17 (1988) 644–649.
- SCHNEIDMÜLLER, B.: „Neues über einen alten Kaiser? Heinrich II. in der Perspektive der modernen Forschung“, in: *BHVB* 133 (1997) 13–41.
- : *Die Gründung des Bistums Bamberg 1007. (Transkription und deutsche Übersetzung)*, Braunschweig 2001 [Deutsche Geschichte in Dokumenten 12/2001].
- : „Kaiserin Kunigunde. Bamberger Wege zu Heiligkeit, Weiblichkeit und Vergangenheit“, in: *BHVB* 137 (2001) 13–34.
- : „Die einzigartig geliebte Stadt – Heinrich II. und Bamberg“, in: KIRMEIER, J./SCHNEIDMÜLLER, B./WEINFURTER, S./ BROCKHOF, E. (Hrsg.): *Kaiser Heinrich II. 1002 – 1024. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2002, Bamberg, 9. Juli bis 20. Oktober 2002*, Augsburg 2002, 30–51.
- : „Das Jahr 805 – Forchheims Weg in die Geschichte“, in: AMMON, H. (Hrsg.): *Forchheim in Geschichte und Gegenwart. Beiträge aus Anlass der 1200-Jahr-Feier*, Bamberg 2004, 40–45.
- : „Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003. Zur Einführung“, in: SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003*, Schweinfurt 2004, 9–19 [Schweinfurter Museumschriften 118].
- : „1007 – Das Bistum Bamberg entsteht“, in: GÖLLER, L. (Hrsg.): *1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternenmantel. Katalog zur Jubiläumsausstellung*, Petersberg (2007) 13–25.
- SCHNELLE, U.: *Das Evangelium nach Johannes*, Leipzig 1998 [ThHK 4].
- SCHNETZ, J.: *Ravenas Anonymus: Cosmographia*, Uppsala 1951.
- SCHÖFFEL, P.: „Die Großpfarre Altenbanz“, in: *ZBKG* 13 (1938) 129–143.
- SCHOLKMAN, B.: „Kultbau und Glaube“, in: ARCHÄOLOGISCHES LANDESMUSEUM BADEN-WÜRTTEMBERG (Hrsg.): *Die Alamannen, Ausstellungskatalog*, Stuttgart 1997, 455–464.
- SCHOLTEN, C.: „Apologeten, frühkirchliche“, in *LThK* 1 (1993) 832–834.
- : „Nag Hammadi“, in: *LThK* 7 (1998) 619–621.
- SCHOLZ, S.: „Hadrian II.“, in: *LThK* 4 (1995) 1134–1135.
- : „Stephan, Päpste: Stephan V.“, in: *LThK* 9 (2000) 969.
- SCHREIBER, G.: *Gesammelte Abhandlungen 1. Gemeinschaften des Mittelalters, Recht und Verfassung, Kult und Frömmigkeit*, Münster 1948.
- : *Kurie und Kloster im 12. Jahrhundert 2*, Stuttgart 1965.
- SCHREINER, P.: „Das Christentum in Bulgarien vor 864“, in: GJUZELEV, V./PILLINGER, R. (Hrsg.): *Miscellanea Bulgarica 5. Das Christentum in Bulgarien und auf der übrigen Balkanhalbinsel in der Spätantike und im frühen Mittelalter. II. Internationales Symposium Haskovo*, Wien 1987, 51–62.
- SCHUBERTH, H.: *Ein Beitrag zur Besiedlungsgeschichte des nördlichen Oberfrankens*, Hof 1953.
- : *Das Slawenproblem für das nördliche Oberfranken*, Hof 1956.
- SCHUH, R.: *Ehemaliger Landkreis Gunzenhausen*, München 1979 [HONB Mittelfranken 5].
- : „heim-Namen in Ostfranken. Ausdruck fränkischer Herrschaft?“, in: SCHÜTZZEICHEL, R./TICHY, F. (Hrsg.): *Erlanger Ortsnamen-Kolloquium*, Heidelberg 1980, 33–48 [BNF NF Beiheft 18].
- : „Der fränkische Teil des „Historischen Ortsnamenbuches von Bayern“. Überlegungen zum gegenwärtigen Forschungsstand und zur Methodik der Auswertung“, in: KRAUS, A./SPINDLER, M. (Hrsg.): *Land und Reich, Stamm und Nation 1. Festgabe für Max Spindler zum 90. Geburtstag*, München 1984, 89–108.
- : „Besitzgeschichte des Klosters Heidenheim bis 1400“, in: *JFLF* 52 (1992) 153–194.
- : „Zu den Ortsnennungen Eggolfesheim (ca. 750–802 und 914) und Egelolfesheim (ca. 820–845) in der Fuldaer Überlieferung. Ein Nachtrag zur 1200-Jahr-Feier Eggolsheims“, in: *An Regnitz, Aisch und Wiesent 1* (1993/94) 31–46.
- : „Frühmittelalterliche Ortsnamen zwischen Main und Steigerwald“, in: Wendehorst, A. (Hrsg.): *Das Land zwischen Main und Steigerwald im Mittelalter. Die auf dem Symposium in Castell vom 5. bis 7. September 1996 gehaltenen Vorträge*, Neustadt a.d. Aisch 1998, 21–67 [ErF A79].
- : „Franken als Ortsnamenslandschaft“, in: BLESSING, W. K./ WEIS, D. J. (Hrsg.): *Franken. Vorstellung und Wirklichkeit in der Geschichte*, Neustadt a. d. Aisch 2003, 31–49 [Franconia 1].
- : „Die germanisch-deutsche und slawische Besiedlung Frankens im Lichte der Ortsnamen“, in: MERZ, J.: *Franken im Mittelalter*, München 2004, 25–41.
- SCHÜLKE, A.: „On Christianization and gravefinds“, in: *European Journal of Archaeology* 2 (1999) 77–106.
- : „Die „Christianisierung“ als Forschungsproblem der südwestdeutschen Gräberarchäologie“, in: *Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters* 27/28 (1999/2000) 85–117.
- SCHULZE, H.K.: *Die Grafchaftsverfassung der Karolingerzeit in den Gebieten östlich des Rheins*, Berlin 1973 [Schriften zur Verfassungsgeschichte 19].
- SCHULZ-FLÜGEL, E.: „Tertullian“, in: *LACL* (2002) 668–672.
- SCHUSTER, J.: „Wilhelmsau und Lampertheim. Bemerkungen zur Burgunderproblematik“, in: *Germania* 79 (2001) 63–92.

- SCHÜTZ, J.: „Seußling als Ort einer karolingischen Slawenkirche“, in: *JFLF* 36 (1976) 99–101.
- : „Die Urfparrei Amlingstadt in ihren Namen“, in: *JFLF* 38 (1978) 1–6.
- : *Frankens mainwändische Namen. Geschichte und Gegenwart*, München 1994 [Philologia et litterae Slavicae II].
- SCHWARZ, E.: „Die elbgermanische Grundlage des Ostfränkischen“, in: *JFLF* 15 (1955) 31–68.
- : *Sprache und Siedlung in Nordostbayern*, Nürnberg 1960 [Erlanger Beiträge zur Sprach- und Kunstwissenschaft 4].
- : *Germanische Stammeskunde zwischen den Wissenschaften*, Konstanz 1967.
- SCHWARZ, K.: *Die Vor- und frühgeschichtlichen Geländedenkmäler Oberfrankens*, Kallmünz 1955 [Materialhefte zur bayerischen Vorgeschichte 5].
- : „St. Aegidius zu Amlingstadt. Die Baugeschichte einer karolingischen Urfparrkirche im oberfränkischen Radenzgau“, in: *Zwölftes Jahrhundert Jahr Pfarrei Amlingstadt*, Amlingstadt (1972) 7–36.
- : „Der frühmittelalterliche Landesausbau in Nordost-Bayern archäologisch gesehen“, in: *Ausgrabungen in Deutschland Teil 2*, Mainz (1975) 338–409 [Monographien des Römisch-Germanischen Zentralmuseums 1,2].
- : „Der frühmittelalterliche Landesausbau in Nordost-Bayern – archäologisch gesehen. Ausgrabungen in Deutschland“, in: *Monographien des Römisch-Germanischen Zentralmuseums 1 Teil 2*, Mainz 1975, 338–409.
- : „Altenbanz“, in: *LMA* 1 (1980) 466–467.
- : *Frühmittelalterlicher Landesausbau im östlichen Franken zwischen Stiegerwald, Frankenuwald und Oberpfälzer Wald*, Mainz 1984 [Monographien des Römisch-Germanischen Zentralmuseums 5].
- SCHWEIKLE, G.: „Ezzo“, in: *VL* II (1980) 670–680.
- SCHWITZER, C. A.: „Die Einführung des Christentums am oberen Main und an der Regnitz. Ein historischer Versuch“, in: *BHVB* 25 (1861/62) 87–135.
- SEIBERT, H.: „Herrscher und Mönchtum im spätottonischen Reich. Vorstellung – Funktion – Interaktion“, in: SCHNEIDMÜLLER, B./WEINFURTER, S. (Hrsg.): *Otto III. – Heinrich II. Eine Wende?*, Sigmaringen 1997, 205–266.
- : „Adlige Herrschaft und königliche Gefolgschaft. Die Grafen von Schweinfurt im ottonischen Reich“, in: *ZBLG* 65 (2002) 839–882.
- : „Adlige Herrschaft um die Jahrtausendwende: Die Grafen von Schweinfurt“, in: SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.): *Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003*, Schweinfurt 2004, 65–81 [Schweinfurter Museumsschriften 118].
- SEMMLER, J.: „Regula mixta“, in: *LMA* 7 (1995) 606–607.
- : „*Instituta sancti Bonifatii*. Fulda im Widerstand der Observanzen“, in: SCHRIMPF, G. (Hrsg.): *Kloster Fulda in der Welt der Karolinger und Ottonen*, Frankfurt a.M. 1996, 79–103 [FuSt 7].
- SIEGMÜLLER, A.: „Germanische Kultvorstellungen an der Regnitz: kaiserzeitliche Funde aus der Grabung Altendorf ‚Point II‘“, in: *Bericht der Bayerischen Bodendenkmalpflege* 45/46 (2004/2005) 195–270.
- SKARSAUNE, O.: „Justin der Märtyrer“, in: *TRE* 17 (1988) 471–478.
- : „Apologeten“, in: *RGG* I (41998) 611.
- SOTINEL, C.: „Rom und Italien am Übergang vom Römischen Reich zum Gotenreich“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Der lateinische Westen und der byzantinische Osten (432–642)*, Freiburg-Basel-Wien 2001, 300–342 [Die Geschichte des Christentums. Religion-Politik-Kultur 3].
- SPECHT, O.: „Ausgrabungen in der frühmittelalterlichen Siedlung ‚suabheim‘“, *Das Archäologische Jahr in Bayern* 2002 (Stuttgart 2003) 95–98.
- SPLETT, J.: „Lexikologie und Lexikographie des Althochdeutschen“, in: BESCH, W./BEITEN, A./REICHMANN, O./SONDEREGGER, S.: *Sprachgeschichte. Ein Handbuch zur Geschichte der deutschen Sprache und ihrer Erforschung 2. Teilband*, Berlin-New York 2000, 1196–1206 [Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft 2,2].
- SPRANDEL, R.: *Der merowingische Adel und die Gebiete östlich des Rheins*, Freiburg i.Br. 1957 [FORLG 5].
- : „Gerichtsorganisation und Sozialstruktur Mainfrankens im früheren Mittelalter“, in: *JFLF* 38 (1978) 7–38.
- : „Kilian und die Anfänge des Bistums Würzburg“, in: *WDGB* 54 (1992) 5–17.
- SPRECKELMEYER, G.: „Thietmar“, in: *LThK* 9 (2000) 1502.
- SPRINGER, M.: *Die Sachsen*, Stuttgart 2004.
- STAAB, F.: „Die Mainzer Kirche im Frühmittelalter“, in: JÜRGENSMEIER, F. (Hrsg.): *Handbuch der Mainzer Kirchengeschichte 1. Christliche Antike und Mittelalter Teil 2*, Würzburg 2000, 87–194 [BMKG 6].
- STAUBACH, N.: „Germanisches Königtum und lateinische Literatur vom fünften bis zum siebten Jahrhundert. Bemerkungen zum Buch von Marc Reydellet, La royauté dans la littérature latine de Sidoine Apollinaire à Isidore de Séville“, in: *FMS* 17 (1983) 1–54.
- STEFANSSON, M.: „Eigenkirche, -nwesen“, in: *LMA* 3 (1954), 1705–1710.
- STEGER, H.: *Sprachraumbildung und Landesgeschichte im östlichen Franken. Das Lautsystem der Mundarten im Ostteil Frankens und seine sprach- und landesgeschichtlichen Grundlagen*, Neustadt-Aisch 1968.
- STEIDL, B.: „Die germanische Siedlung von Gaukönigshofen (Lkr. Würzburg) vor dem Hintergrund der kaiserzeitlichen Besiedlung Mainfrankens“, in: *Beiträge zur Archäologie in Unterfranken/ Mainfränk. Stud.* 63 (1998) 120–129.
- : „Germania – Das Land jenseits des Limes“, in: SOMMER, C. S.: *Archäologie in Bayern. Fenster zur Vergangenheit*, Regensburg 2006, 224–243.

- STEIMER, B.: „Galerius“, in: *LThK 4* (1995) 268.
- STEIN, F.: *Geschichte Frankens 1*, Aalen 1966 (= Schweinfurt 1885).
- STEINACHER, R.: „Ethnogenese, Gens, Regnum. Die historische Ethnographie“, in: *Lateinforum 50/51* (2003) 83–105.
- : „Wenden, Slawen, Vandalen. Eine frühmittelalterliche pseudologische Gleichsetzung und ihr Nachleben bis ins 18. Jahrhundert“, in: WALTER, P. (Hrsg.): *Die Suche nach den Ursprüngen*, Wien 2004, 329–353 [Forschungen zur Geschichte des Mittelalters 8].
- : „Vandalen“, in: *RGG 8* (2005) 879–880.
- STEINEN, W. von den: *Chlodwigs Übergang zum Christentum. Eine quellenkritische Studie*, Darmstadt 1963.
- STEINMEYER, E. von: *Die kleineren althochdeutschen Sprachdenkmäler. Deutsche Neudrucke*, Berlin-Zürich 1963.
- STENGEL, E. (Hrsg.): *Urkundenbuch des Klosters Fulda 1. Die Zeit der Äbte Sturm und Baugulf*, Marburg 1958 [VHKH 9,1].
- STEPHAN, Chr.: „Photius von Konstantinopel“, in: *RGG 6* (2003) 1322–1323.
- STEUER, H.: *Frühgeschichtliche Sozialstrukturen in Mitteleuropa. Eine Analyse der Auswertungsmethoden der archäologischen Quellenmaterials*, Göttingen 1982 [Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, philosophisch-historischen Klasse 3, 128].
- : „Archäologie und germanische Sozialgeschichte. Forschungstendenzen in den 1990er Jahren“, in: DÜWEL, K. (Hrsg.): *Runische Schriftkultur in kontinental-germanischer und -angelsächsischer Wechselbeziehung*, Berlin-New York 1994, 10–55 [Ergänzungsbände zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde Bd. 10].
- : „Germanen, Germania, Germanische Altertumskunde. § 21: Ursprung und Ausbreitung der Germanen“, in: BECK, H./STEUER, H./TIMPE, D. (Hrsg.): *Die Germanen. Studienausgabe*, Berlin-New York 1998, 138–147.
- : „Kulturgruppen der jüngeren vorrömischen Eisenzeit zwischen Keltik und dem südlichen Skandinavien“, in: MÖLLERS, S./SCHLÖTER, W./SIEVERS, S. (Hrsg.), *Keltische Einflüsse im nördlichen Mitteleuropa während der mittleren und jüngeren vorrömischen Eisenzeit. Akten des Internationalen Kolloquiums in Osnabrück vom 29. März bis 1. April 2006*, Bonn 2007, 255–263 [Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte 9].
- : „Schwert §6. Völkerwanderungs- und Merowingerzeit“, in: *RGA 27* (2004) 568–593.
- : „Schwertanhänger“, in: *RGA 27* (2004) 597–601.
- STOCKMEIER, P.: „Bemerkungen zur Christianisierung der Goten im vierten Jahrhundert“, in: *ZKG 92* (1981) 315–324.
- STÖKL, G.: „Geschichte der Slawenmission“, in: SCHMIDT, K.D./WOLF, E. (Hrsg.): *Die Kirche in ihrer Geschichte. Ein Handbuch*, Göttingen (1976) 77–93.
- STORCH, L.: „Die Mistelgauer, vulgo Hummeln, in Oberfranken“, in: *Die Gartenlaube*, Berlin 1858, 260–264, 308–312.
- STÖRMER, W.: „Zur kulturellen und politischen Bedeutung der Abtei Amorbach vom 8. bis zum frühen 12. Jahrhundert“, in: STÖRMER, W. (Hrsg.): *Die Abtei Amorbach im Odenwald. Neue Beiträge zur Geschichte und Kultur des Klosters und seines Herrschaftsgebietes*, Sigmaringen 1984, 11–28.
- : „Die Herzöge in Franken und die Mission“, in: ERICHSEN, J./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Kilian. Mönch aus Irland – aller Franken Patron. Aufsätze*, München 1989, 257–267 [VBKG 19].
- : „Im Karolingerreich“, in: KOLB, P./KRENIG, E.-G. (Hrsg.): *Unterfränkische Geschichte 1. Von der germanischen Landnahme bis zum hohen Mittelalter*, Würzburg 1990, 153–204.
- : „Die Gründung des fränkischen Benediktinerklosters Meginaudeshausen im Zeichen der anianischen Reform“, in: *ZBLG 55* (1992) 239–254.
- : „Bayern und der bayerische Herzog im 11. Jahrhundert. Fragen der Herzogsgewalt und der königlichen Interessenpolitik“, in: WEINFURTER, S. (Hrsg.): *Die Salier und das Reich 1: Salier, Adel und Reichsverfassung*, Sigmaringen 1992, 503–547.
- : „Karolingische Pfalzen in Franken“, in: KOLMER, L./SEGL, P. (Hrsg.): *Regensburg, Bayern und Europa. Festschrift für Kurt Reindel zum 70. Geburtstag*, Regensburg 1995, 161–173.
- : „Heinrich II. Schenkungen an Bamberg: Zur Topographie und Typologie des Königs- und bayerischen Herzogtums um die Jahrtausendwende in Franken und Bayern“, in: FENSKE, L. (Hrsg.): *Deutsche Königspfalzen 4: Pfalzen – Reichsgut – Königshöfe*, Göttingen 1996, 377–408.
- : „Ludwig (II.) d. Deutsche“, in: *LThK 6* (1997) 1094–1095.
- : *Dokumente zur Geschichte von Staat und Gesellschaft in Bayern Abt. III/1: Franken bis 1180*, München 1997.
- : „Grundlegungen Frankens in der Karolingerzeit“, in: KRAUS, A. (Hrsg.): *Geschichte Frankens. Handbuch der bayerischen Geschichte III.1*, München (1997) 210–255.
- : „Siedlungen und Bevölkerung, Recht und Verfassung“, in: KRAUS, A.: *Geschichte Frankens. Handbuch der bayerischen Geschichte III.1*, München 1997, 89–107.
- : „Franken vom Zeitalter der Karolinger bis zum Interregnum (716/19–1257) II. Die innere Entwicklung“, in: KRAUS, A. (Hrsg.): *Handbuch der bayerischen Geschichte III.1. Geschichte Frankens bis zum Ausgang des 18. Jahrhunderts*, München 1997, 210–330.
- : „Frühes Christentum in Altbayern, Schwaben und Franken. Römerzeit und Frühmittelalter bis 798“, in: BRANDMÜLLER, W. (Hrsg.): *Handbuch der bayerischen Kirchengeschichte 1. Von den Anfängen bis zur Schwelle der Neuzeit I. Kirche, Staat und Gesellschaft*, St. Ottilien 1999, 1–93.
- : „Der Adel der Obermainregion im Umkreis der „Schweinfurter“ während der ausgehenden Ottonenzeit“, in: SCHNEIDER, E./SCHNEIDMÜLLER, B. (Hrsg.):



- Vor 1000 Jahren – Die Schweinfurter Fehde und die Landschaft am Obermain 1003, Schweinfurt 2004, 83–100 [Schweinfurter Museumschriften 118].
- STORK, I.: „Friedhof und Dorf, Herren und Adelsgrab. Der einmalige Befund Lauchheim“, in: GARSCHA, F. (Hrsg.): *Katalog, Die Alamannen*, Stuttgart 1997, 290–310.
- STRAUB, D.: *Severin: Zwischen Römerzeit und Völkerwanderung. Ausstellung des Landes Oberösterreich im Stadtmuseum Enns*, Linz 1982.
- : „Friesen, Recht und Verfassung“, in: *RGA 10* (1998) 63–66.
- STROH, A.: *Die Reihengräber der karolingisch-ottonischen Zeit in der Oberpfalz*, Kallmünz/Opf. 1954 [Materialhefte zur Bayerischen Vorgeschichte 4].
- STUHLFAUTH, A.: „Vor- und Frühgeschichte Oberfrankens“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken 30*, Bayreuth (1927) 156–220.
- : „Die bairisch-fränkische Kolonisation gegen die Slawen auf dem Nord- und Radenzgau“, in: *Archiv für Geschichte und Altertumskunde von Oberfranken 31* (1932) 1–185.
- STUIVER, M./GROOTES, P.M./BRAZUNAS, T.M.: „The GISP2  $\delta^{18}O$  climate record of the past 16,500 years and the role of the sun, ocean, and volcanoes“, in: *Quaternary Research 44* (1995) 341–354.
- STUTZ, U.: *Die Eigenkirche als Element des mittelalterlich-germanischen Kirchenrechts*, Darmstadt <sup>1</sup>1955 (= Berlin 1895).
- SUCKALE-REDLESEN, G.: „Die Buchmalerei in Seoon zur Zeit Heinrichs II“, in: MALOTTKI, H. VON (Hrsg.): *Kloster Seoon. Beiträge zu Geschichte, Kunst und Kultur der ehemaligen Benediktinerabtei, Weißenhorn* 1993, 177–204.
- : „Prachtvolle Bücher zur Zierde der Kirchen“, in: KIRMEIER, J./SCHNEIDMÜLLER, B./WEINFURTER, S./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Kaiser Heinrich II. 1002 – 1024. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2002, Bamberg, 9. Juli bis 20. Oktober 2002*, Augsburg 2002, 52–77.
- : „Goldener Schmuck für Kirche und Kaiser“, in: *Kaiser Heinrich II. 1002 – 1024. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2002, Bamberg, 9. Juli bis 20. Oktober 2002*, Augsburg 2002, 78–92.
- TÄGERT, W.: „Liturgische Bücherpracht – Handschriften und Frühdrucke eines Jahrzehnts“, in: GÖLLER, L. (Hrsg.): *Ausstellungskatalog. 1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternennmantel*, Petersberg 2007, 90–120.
- TASZYCKI, W.: *Stowian'skie nazwy miejscowe*, Krakau 1946.
- TETZ, M.: „Athanasius von Alexandrien“, in: *TRE 4* (1979) 333–349.
- THEODOROU, E.: „Kyrill und Method“, in: *RG 4* (<sup>4</sup>2001) 1919–1920.
- THEUNE-GROSSKOPF, B.: „Der lange Weg zum Kirchhof. Wandel der germanischen Bestattungstradition“, in: ARCHÄOLOGISCHES LANDESMUSEUM BADEN-WÜRTTEMBERG (Hrsg.): *Die Alamannen*, Stuttgart 1997, 471–480.
- THIEDMANN, A.: „Die Kesterburg auf dem Christenberg und die Siedlung Geismar bei Fritzlar“, in: *Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters 33* (2005) 163–171.
- THIEL, M. (Hrsg.): *Urkundenbuch des Stifts St. Peter und Alexander zu Aschaffenburg 1. 861–1325*, Aschaffenburg 1986 [Veröffentlichungen des Geschichts- und Kunstvereins Aschaffenburg 26].
- THIERSCH, K.: „Die Kapelle St. Brigida auf dem Büberg bei Fritzlar-Ungedanken“, in: *Denkmalpflege und Kulturgeschichte* (2003) 22–26.
- : „Zur Zusammenarbeit von Bau- und Bodendenkmalpflege in Nordhessen“, in: *Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters 33* (2005) 86–88.
- THOMPSON, E.A.: *The Visigoths in the time of Ulfila*, Oxford 1966.
- THOMSON, R.W.: „Mission, Conversion and Christianization. The Armenian Example“, in: *Harvard Ukrainian Studies 12/13* (1988/89) 28–45.
- THORAU, P.: „Ludwig II. der Deutsche“, in: *BBKL 5* (1993) 378–385.
- THÜMMEL, H.-G.: *Die Kirche des Ostens im 3. und 4. Jahrhundert*, Berlin 1988 [Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen I,4].
- THURN, H.: „Irische und Angelsächsische Handschriften auf dem Kontinent – am Beispiel der Würzburger Dombibliothek“, in: ERICHSEN, J./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Kilian. Mönch aus Irland – aller Franken Patron*, München 1989, 312–327 [VBGK 19].
- TINNEFELD, F.: „Photius“, in: *TRE 26* (1996) 586–589.
- TITTMANN, A.: *Hafffurt*, München 2003 [HAB Franken I/33].
- TORINI, M.S./SCHOLTEN, C.: „Gnosis“, in: *LThK 4* (<sup>9</sup>1995) 802–809.
- TREUDE, E.: „Die Höfe bei Dreihausen“, in: *Fundberichte aus Hessen 39/40* (1999/2000) 1–70.
- TROCME, É.: „Die ersten Gemeinden: von Jerusalem nach Antiochien“, in: PIETRI, L. (Hrsg.): *Die Zeit des Anfangs (bis 250)*, Freiburg-Basel-Wien (2003) 57–89 [Die Geschichte des Christentums. Religion, Politik, Kultur 1].
- TRÖGER, K.-W.: *Das Christentum im zweiten Jahrhundert*, Berlin 1988 [Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen 1,2].
- TRÖGER, O.-K.: *Die Archive in Brandenburg-Ansbach-Bayreuth. Ihr organisatorischer Aufbau und ihre Einbindung in Verwaltung und Forschung*, Selb-Oberweißbach 1988.
- TROPPEL, C.: „Bamberg und Kärnten – Das erste Jahrhundert einer wechselvollen Beziehung“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 298–315.
- TROUPEAU, G.: „Die nestorianische Kirche des Orients“, in: DAYRON, G. (Hrsg.): *Bischöfe, Mönche und Kaiser (642–1054)*, Freiburg-Basel-Wien 1994, 453–472. [Die Geschichte des Christentums. Religion, Politik, Kultur 4].

- TRUNTE, H.: *Ein praktisches Lehrbuch des Kirchenslavischen in 30 Lektionen. Zugleich eine Einführung in die slavische Philologie, Bd. 1: Altkirchenslavisch*, München 52005 [Slavistische Beiträge 264, Studienhilfen 1].
- UDOLPH, J.: *Namenkundliche Studien zum Germanenproblem*, Berlin-New York 1994 [Ergänzungsbände zum Reallexikon der germanischen Altertumskunde 9].
- UNTERMANN, M.: „Kirchen und Klöster“, in: *Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters* 33 (2005) 33–48.
- URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millenium*, Bamberg 2006 [Studien zur Bamberger Bistumsgegeschichte 3].
- : „Entwicklungsstufen von Kirchenbauten am Beispiel der Pfarrkirche in Amlingstadt“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millenium*, Bamberg (2006) 379–385 [Studien zur Bamberger Bistumsgegeschichte 3].
- USLAR, R. VON: *Westgermanische Bodenfunde des ersten bis dritten Jahrhunderts aus Mittel- und Westdeutschland*, Berlin 1938 [Germanische Denkmäler der Frühzeit 3].
- : „Archäologische Fundgruppen und germanische Stammesgebiete vornehmlich aus der Zeit um Christi Geburt“, in: SCHWARZ, E. (Hrsg.): *Zur germanischen Stammeskunde*, Darmstadt (1972) 146–210 [Wege der Forschung 249]. (Erstdruck 1952)
- VANECEK, V.: „Der Staat der Mährer, das Großmährische Reich“, in: BÖHM, J. (Hrsg.): *Das Großmährische Reich. Tausendjährige Staats- und Kulturtradition*, Prag 1963, 15–47.
- VAVRINEK, V.: „Der Brief des mährischen Fürsten Rastislav an den Kaiser Michael III. und die Umstände der Einladung der byzantinischen Mission nach Großmähren“, in: KONSTANTINOU, E. (Hrsg.): *Methodios und Kyrillos in ihrer europäischen Dimension*, Frankfurt a.M. 2005, 329–343 [Philhellenische Studien 10].
- VESZPRÉMY, L.: „Königin Gisela von Ungarn“, in: WIECZOREK, A./HINZ, H. (Hrsg.): *Europas Mitte um 1000. Beiträge zur Geschichte und Archäologie 2*, Stuttgart 2000, 608–612.
- VINZENT, M.: „Cyrill v. Alexandrien“, in: *RGZ 2* (1999) 509–510.
- VLASTO, A.P.: *The Entry of the Slavs into Christendom. An Introduction to the medieval history of the Slavs*, Cambridge 1970.
- VOGT, H.J.: „Die kaiserliche Politik und die christliche Mission im 4. und 5. Jahrhundert“, in: FROHNES, H./KNORR, U. (Hrsg.): *Kirchengeschichte als Missionsgeschichte I. Alte Kirche*, München 1974, 166–188.
- : „Cyrill von Alexandrien“, in: *LThK 2* (1994) 1368–1370.
- : „Origenes“, in: *LThK 7* (1998) 1131–1135.
- VÖLLING, T.: *Frühgermanische Gräber von Aubstadt im Grabfeldgau (Unterfranken)*, Kallmünz/Opf. 1995 [Materialh. Bayer. Vorgesch. 67].
- VOLLMANN, B.K.: „Gregor IV. (Gregor von Tours)“, in: *RAC 12* (1983) 895–930.
- VYCHTIL, R.: „Frühmittelalterliche Keramik von Gerolzhofen“, in: STADT GEROLZHOFFEN (Hrsg.): *1200 Jahre Gerolzhofen*, Gerolzhofen 1979, 29–32.
- : *Keramik des 8. bis 13. Jahrhunderts aus Siedlungen am Maindreieck*, Bonn 1991 [Antiquitas 3, 31].
- WACHTER, F.: *Hallstadt. Festschrift zum 40jähr. Jubiläum*, Hallstadt 1912.
- WAGNER, E.: *Land- und Stadtkreis Schwabach*, München 1969 [HONB Mittelfranken 4].
- WAGNER, G.: „Comitate in Franken“, in: *MFJ 6* (1954) 1–71.
- WAGNER, H.: „Siedlungsgeschichte und Herrschaftsbau in Franken und Thüringen bis ins hohe Mittelalter“, in: DERS./MÜNCHENBACH, S. (Hrsg.): *Franken und Thüringen – Verbindungen zweier Kulturlandschaften*, Dillingen (1975) 13–33.
- : „Zur Frühzeit des Bistums Würzburg (I)“, in: *MFJ 33* (1981) 95–121.
- : „Die Äbte des Klosters Neustadt am Main im Mittelalter“, in: *WDGB 46* (1984) 5–60.
- : „Zur Frühzeit des Bistums Würzburg (II)“, in: *WDGB 48* (1986) 111–131.
- : „Die Zehntenschenkung Pippins für Würzburg (751/2)“, in: LENSSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg*, Würzburg 1992, 35–38.
- : „Die Äbte von Amorbach im Mittelalter“, in: *WDGB 54* (1992) 69–107.
- : *Mellrichstadt*, München 1992 [HAB.Franken I/29].
- : „Die Hedene, die hl. Bilhildis und die Erstnennung von Bamberg“, in: *WDGB 61* (1999) 13–49.
- : „Die Erstnennung Bambergs ca. 718“, in: *BHVB 137* (2001) 151–168.
- : „Die Äbtissinnen des Klosters Kitzingen“, in: *WDGB 64* (2002) 9–76.
- : „Die Würzburger Bischöfe 741–842“, in: *WDGB 65* (2003) 17–43.
- : *Bonifatiusstudien*, Würzburg 2003 [QFGBW 60].
- WAILERSBACHER, R.: *750 Jahre Kloster Kreuzthal-Mariaburgshausen (Vallis Sanctae Crucis) 1237/43–1582*, Haßfurt 1982.
- : *1200 Jahre Kneztogewe – Kneztgau*, Kneztgau 32001.
- WALLACE-HADRILL, J. M.: *Bede's Ecclesiastical History of the English People. A Historical Commentary*, Oxford 1988.
- WALLRAFF, M.: *Christus versus sol. Sonnenverehrung und Christentum in der Spätantike*, Münster 2001 [Jahrbuch für Antike und Christentum, Ergänzungsband 32].
- WAMERS, E.: „Pyxides imaginatae. Zur Ikonographie und Funktion karolingischer Silberbecher“, in: *Germania 69* (1991) 97–152.
- : *Die frühmittelalterlichen Lesefunde aus der Lohrstraße (Baustelle Hilton II) in Mainz*, Mainz 1994 [Mainzer archäologische Schriften 1].

- WAMSER, L.: „Merowingerzeitliche Bergstationen in Mainfranken – Stützpunkte der Machtausübung gentiler Gruppen.“, in: *Das archäologische Jahr in Bayern 1984* (Stuttgart 1985) 136–140.
- : „Eine thüringisch-fränkische Adels- und Gefolgschaftsgrablage des 6.–7. Jahrhunderts bei Zeuzleben“, in: *Mainfränkisches Jahrbuch 36* (1984) 1–20.
- : „Castellum, quod nominatur Wiricburc“, in: ERICHSEN, J./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Kilian, Mönch aus Irland – aller Franken Patron, Aufsätze*, München (1989) 217f.
- : WAMERS, E.: „Die silberne Pyxis von Pettstadt“, in: LENSSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg*, Würzburg 1992, 141–162.
- : „Zur archäologischen Bedeutung der Karlsruher Befunde“, in: LENSSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg*, Würzburg 1992, 319–343.
- : „Erwägungen zur Topographie und Geschichte des Kloster Neustadt am Main und seiner Mark. Versuch einer Annäherung der archäologischen und historischen Quellenaussagen“, in: LENSSEN, J./WAMSER, L. (Hrsg.): *1250 Jahre Bistum Würzburg*, Würzburg 1992, 163–208.
- : „Die Silberpyxis von Pettstadt als Zeugnis fränkischer Landesgeschichte“, in: *Bericht der Bayerischen Bodendenkmalpflege 30/31* (1994) 315–335.
- WAND, N.: *Die Büraburg bei Fritzlar. Burg, „oppidum“, Bischofssitz in karolingischer Zeit*, Marburg 1974.
- WARTENBERG, G. (Hrsg.): *Albert Hauck (1845–1918). Vorträge der festlichen Veranstaltung aus Anlaß seines 150. Geburtstages in der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig*, Leipzig 1999.
- WASCHKA, A.: *Pfarrkirche St. Kilian Hallstadt. St. Anna Kapelle. St. Ursula Kapelle Dörfleins*, Hallstadt 2001.
- WEIGEL, H.: „Studien zur Eingliederung Ostfrankens in das merowingisch-karolingische Reich“, in: *HV 27* (1934) 449–502.
- : „Thüringersiedlung und fränkische Staatsorganisation am westlichen Obermain-Bogen“, in: *JFLF 11/12* (1953) 29–40.
- : „Der karolingische Pfalzort Forchheim (725–918)“, in: *JFLF 19* (1959) 135–170.
- : „Ostfranken im frühen Mittelalter. Altstraßen und Ortsnamen als Hilfsmittel der Forschung“, in: *BDLG 95* (1959) 127–211.
- : KÖLLNER, L.: *Ludwig Storch. Beiträge zu Leben und Werk des thüringischen Schriftstellers*, Bucha 2003.
- WEINFURTER, S.: „Die Zentralisierung der Herrschaftsgewalt im Reich durch Kaiser Heinrich II.“, in: *HJ 106* (1986) 241–297.
- : „Otto III. und Heinrich II. im Vergleich. Ein Restimee“, in: SCHNEIDMÜLLER, B./WEINFURTER, S.: *Otto III. – Heinrich II. Eine Wende?*, Sigmaringen 1997, 396.
- : *Heinrich II. (1002–1024). Herrscher am Ende der Zeiten*, Regensburg 1999.
- : *Herrscher ohne Eigenschaften? Das Beispiel Kaiser Heinrichs II. (1002–1024)*, Jena 2005 [Jenaer Universitätsreden 18].
- WEISS, D.J.: „Die Entstehung Frankens im Mittelalter. Von der Besiedlung zum Reichskreis“, in: BLESSING, W.K./WEISS, D.J. (Hrsg.): *Franken. Vorstellung und Wirklichkeit in der Geschichte*, Neustadt a.d. Aisch 2003, 51–67 [Franconia 1].
- : „Anspruch und Praxis von Pfarrei, Patronat und Kirchenhoheit in Franken. Diözese und Hochstift Bamberg“, in: *ZBLG 68* (2005) 589–603.
- : „Eberhard I. von Bamberg, Bischof und Kanzler (1007–1040)“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millenium*, Bamberg 2006, 284–29.
- WEISS, H.: *Lichtenfels-Saffelstein*, München 1959 [HAB Franken I/7].
- : *Bamberg*, München 1974 [HAB Franken I/21].
- WENDEHORST, A.: „Der Archidiakonats Münsterstadt am Ende des Mittelalters“, in: *WDGB 23* (1961) 5–52.
- : *Das Bistum Würzburg 1. Die Bischofsreihe bis 1254*, Berlin 1962 [Germ.Sacr. Neue Folge 1].
- : „Die Würzburger Radenzgaupfarreien Etzelskirchen, Lonnerstadt, Mühlhausen, Wachenroth“, in: *BHVB 100* (1964) 173–184.
- : „Das benediktinische Mönchtum im mittelalterlichen Franken“, in: AMON, S./MÄRZHÄUSER, U. (Hrsg.): *Laela dies – 50 Jahre St. Benedikt Würzburg*, Münster-schwarzach 1968, 85–99 [MüSt 9].
- : *Untersuchungen zu Kloster und Stift*, Göttingen 1980 [VMPIG 68 / Germ.Sacr 14].
- : „Erich Freiherr von Guttenberg (1888–1952)“, in: *Fränkische Lebensbilder 11*, Neustadt a. d. Aisch 1984, 192–210.
- : „Burghard. Bischof von Würzburg“, in: *WDGB 48* (1986) 91–95.
- : „Im Ringen zwischen Kaiser und Papst“, in: KOLB, P./KRENIG, E.-G. (Hrsg.): *Unterfränkische Geschichte 1. Von der germanischen Landnahme bis zum hohen Mittelalter*, Würzburg<sup>2</sup>1990, 295–332.
- : „Strukturelemente des Bistums Würzburg im frühen und hohen Mittelalter. Klöster, Stifte, Pfarreien“, in: *FDA 111* (1991) 5–29.
- /BENZ, S.: „Verzeichnis der Säkularkanonikerstifte der Reichskirche“, in: *JFLF 54* (1994) 1–174.
- : „Heinrich I. Bischof von Würzburg († 1018)“, in: *Fränkische Lebensbilder 17* (1998), 1–8.
- : „Stadt und Kirche“, in: WAGNER, U. (Hrsg.): *Geschichte der Stadt Würzburg 1. Von den Anfängen bis zum Ausbruch des Bauernkriegs*, Stuttgart 2001, 255–271.
- : „Bischofssitz und königliche Stadt – Von der Karolingerzeit bis zum Wormser Kongreß“, in: WAGNER, U. (Hrsg.): *Geschichte der Stadt Würzburg 1*, Stuttgart 2001, 62–73.
- (Hrsg.): *Das Bistum Eichstätt 1. Die Bischofsreihe bis 1535*, Berlin-New York 2006 [Germ.Sacr. Neue Folge 45].

- : „Die Würzburger Radenzgaupfarreien Etzelskirchen, Lonnerstadt, Mühlhausen, Wachenroth“, in: WENDEHORST, A.: *Siedlungsgeschichte und Pfarreiorganisation im mittelalterlichen Franken. Ausgewählte Untersuchungen*, Neustadt a.d. Aisch 2007, 93–107 [VGFG IX,54].
- : *Siedlungsgeschichte und Pfarreiorganisation im mittelalterlichen Franken. Ausgewählte Untersuchungen*, Würzburg 2007 [VGFG IX,54].
- WENSKUS, R.: „Die germanische Welt am Vorabend des Hunnensturms“, in: SCHIEDER, Th. (Hrsg.): *Handbuch der Europäischen Geschichte 1. Europa im Wandel von der Antike zum Mittelalter*, Stuttgart 1976, 94–106.
- : *Stammesbildung und Verfassung. Das Werden der frühmittelalterlichen gentes*, Stuttgart 1977.
- : „Über die Möglichkeit eines allgemeinen interdisziplinären Germanenbegriffs“, in: BECK, H. (Hrsg.): *Germanenprobleme in heutiger Sicht*, Berlin-New York 1986, 1–21 [Ergänzungsbande zum Reallexikon der Germanischen Altertumskunde 1].
- WERNER, J.: „Rezension F. Maurer, Nordgermanen und Alamannen“, in: *Deutsche Literaturzeitung* 75 (1954) 214–218.
- : *Die Ausgrabungen in St. Ulrich und Afra in Augsburg 1961–1968, München 1977* [Münchner Beiträge zur Vor- und Frühgeschichte 23].
- WERNER, K. F.: „Adel I. Fränkisches Reich, Imperium, Frankreich“, in: *LMA I* (1980) 118–128.
- WERNER-HASSELBACH, T.: *Die älteren Güterverzeichnisse der Reichsabtei Fulda*, Marburg 1942 [MSÄDG II,7].
- WERTHER, L.: *Kirche - Friedhof - Siedlung. Archäologische und bauhistorische Untersuchungen an der Kirche St. Sigismund zur Seußling*. Magisterarbeit am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Bamberg (in Vorbereitung).
- WES, M.A.: *Das Ende des Kaisertums im Westen des Römischen Reichs*, S'Gravenhage 1967 [Archeologische Studien van het Nederlands Historisch Instituut te Rome 2].
- WESSELING, K.-G.: „Ulfilas“, in: *BBKL* 12 (1997) 854–861.
- WHITE, S.D.: *Custom, Kinship and Gifts to Saints. The Laudatio Parentum in Western France, 1050–1150*, Chapel Hill 1988.
- WIECZOREK, A./HINZ, H.-M. (Hrsg.): *Europas Mitte um 1000, Beiträge zur Geschichte, Kunst und Archäologie. Handbuch zur Ausstellung*, Stuttgart 2000.
- WIELAND, G.: *Keltische Viereckschanzen. Einem Rätsel auf der Spur*, Darmstadt 1999.
- WIESINGER, P.: „Die Einteilung der deutschen Dialekte“, in: BESCH, W. (Hrsg.): *Dialektologie. Ein Handbuch zur deutschen und allgemeinen Dialektforschung. Zweiter Halbband*, Berlin-New York 1983, 807–899 [Handbücher zur Sprach- und Kommunikationsforschung 1].
- : „Gotische Lehnwörter im Bairischen. Ein Beitrag zur sprachlichen Frühgeschichte des Bairischen“, in: BEUMANN, H./SCHROEDER, W. (Hrsg.): *Frühmittelalterliche Ethnogenese im Alpenraum*, Sigmaringen 1985, 153–200.
- WIEGNER, W.: *Stadt- und Landkreis Fürth*, München 1963 [HONB Mittelfranken 1].
- WILDERMUTH, B.: „Justinus, der Märtyrer“, in: *BBKL* 3 (1992) 888–895.
- WILLIAMS, R.: „Origenes“, in: *TRE* 25 (1995) 397–420.
- : „Athanasius“, in: *RGG I* (1998) 870–873.
- WILLOWEIT, D.: „Die Entstehung exemter Bistümer im deutschen Reichsverbund unter rechtsvergleichender Berücksichtigung ausländischer Parallelen“, in: *Zeitschrift für Rechtsgeschichte* 52 (1966) 176–298.
- WINDAU, B.: „Minucius Felix“, in: *LACL* (2002) 504–505.
- WINKELMANN, F.: *Die östlichen Kirchen in der Epoche der christologischen Auseinandersetzungen (5. bis 7. Jahrhundert)*, Berlin 1980 [Kirchengeschichte in Einzeldarstellungen I,6].
- WINKLER, D./BAUM, W.: *Die apostolische Kirche des Ostens. Geschichte der so genannten „Nestorianer“*, Klagenfurt 2000 [Einführung in das orientalische Christentum 1].
- WINKLER, G.: „Gregorios der Erleuchter“, in: *LThK 4* (1995) 1000–1001.
- : „Mesrop Maštoc“, in: *LThK 7* (1998) 157.
- WINKLER, R.: *Bayreuth. Stadt und Altlandkreis*, München 1999 [HAB Franken I/30].
- WINTERGERST, E.: *Neue reihengraberzeitliche Funde aus der Umgebung von Regensburg. Dissertation am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Manuskript)*, Bamberg 1997.
- WINTERGERST, M.: „Stadtarchäologie in Bamberg“, in: RUDERICH, P./FREISE-WONKA, Chr. (Hrsg.): *7. Jahresbericht der Bamberger Gästeführer 1997*, Bamberg 1997, 10–31.
- : „Grabungen in der Burg der Schweinfurter Grafen in Creußen“, in: *Das Archäologische Jahr in Bayern 2001* (Stuttgart 2002) 140–142.
- : „Ausgrabungen um den Chor der Kirche St. Sigismund“, in: *Heimat Bamberger Land* 12 (2006) 90–92.
- : „Ausgrabungen in der Pfarrkirche Mariä Geburt in Pettstadt“, in: *Heimat Bamberger Land* 17 (2006) 19–25.
- : „Bamberg um 1000 aus archäologischer Sicht“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millenium*, Bamberg 2006, 387–395 [Studien zur Bamberger Bistumsgeschichte 3].
- : „Beiträge der Archäologie zur Stadtgeschichte Coburgs“, in: MORSBACH, P./TITZ, O. (Hrsg.): *Stadt Coburg*, München 2006, XXII–XXIII [Denkmäler in Bayern IV,48. Denkmaltopographie der Bundesrepublik Deutschland].
- : *Franconofurd 1. Die Befunde der karolingisch-ottonischen Pfalz aus den Frankfurter Altstadtgrabungen 1953–1993*, Frankfurt a.M. 2007 [Schriften des Archäologischen Museums Frankfurt 22,1].

- WIRTH, G.: „Decius“, in: *LThK* 3 (31995) 48–49.
- : „Nepos (Julius N.)“, in: *LMA* 6 (1993) 1092.
- : „Schapur. Sch. I. Sch. II.“, in: *LThK* 9 (32000) 109–110.
- WISCHMEYER, W.: „Cyprian von Karthago“, in: *RGG* 2 (41999) 508–509.
- WITTTSTADT, K.: *Sankt Kilian. Leben, Martyrium, Wirkung*, Würzburg 1984.
- : „Die älteste Lebensbeschreibung des hl. Burkard“, in: *WDGB* 48 (1986) 7–17.
- : „Die Gründung des Bistums Würzburg vor 1250 Jahren“, in: *WDGB* 54 (1992) 19–35.
- WOJACZEK, C.: „Die Stifts- und Stadtpfarrkirche zu Unserer Lieben Frau“, in: RIEDER, K. H./TILLMANN A. (Hrsg.): *Eichstätt. 10 Jahre Stadtkernarchäologie*, Kipfenberg 1992, 53–65.
- WOLF, N.R.: „Sprachgeschichte“, in: WAGNER, U. (Hrsg.): *Geschichte der Stadt Würzburg. Band I: Von den Anfängen bis zum Ausbruch des Bauernkriegs*, Stuttgart 2001, 480–490.
- WOLFE, C.: *Der erste Brief des Paulus an die Korinther*, Leipzig 1996 [ThHK 7].
- WOLFRAM, H.: *Geschichte der Goten. Von den Anfängen bis zur Mitte des sechsten Jahrhunderts. Entwurf einer historischen Ethnographie*, München 1979.
- : „Einleitung oder Überlegungen zur Origo gentis“, in: WOLFRAM, H./WALTER, P. (Hrsg.): *Typen der Ethnogenese*, Wien 1990, 19–31.
- : *Das Reich und die Germanen zwischen Antike und Mittelalter*, Berlin 1990 [Das Reich und die Deutschen 1 / Siedler deutsche Geschichte 1].
- : *Das Reich und die Germanen zwischen Antike und Mittelalter (Das Reich und die Deutschen 1)*, Berlin 1990, 32.
- : „Ulfila“, in: *LMA* 8 (1997) 1189–1190.
- : *Die Goten. Von den Anfängen bis zur Mitte des 6. Jahrhunderts. Entwurf einer historischen Ethnographie*, München 42001.
- WOLTER, H.: *Die Synoden im Reichsgebiet und in Reichsitälien von 916 bis 1056*, Paderborn u.a. 1988.
- WOOD, I.: *The Missionary Life. Saints and the Evangelisation of Europe 400–1050*, Essex 2001.
- WOTZKA, H.-P.: „Zum traditionellen Kulturbegriff in der Archäologie“, in: *Paideuma* 39 (1993) 163–176.
- WÜNSCHE, P.: „Bücher für den Gottesdienst“, in: GÖLLER, L. (Hrsg.): *Ausstellungskatalog. 1000 Jahre Bistum Bamberg 1007–2007. Unterm Sternenmantel*, Petersberg 2007, 79–89.
- WURSTER, H.: „<<Babenbergensi ecclesie, que tunc in Bavaria potens erat.>> Das Bistum Bamberg im Bistum Passau“, in: URBAN, J. (Hrsg.): *Das Bistum Bamberg um 1007. Festgabe zum Millennium*, Bamberg 2006, 316–333.
- ZAPF, L.: „Ein Burgwall auf dem Waldstein im Fichtelgebirge“, in: *Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Baierns* 6 (München 1886) 1–16.
- : „Aus der Slavenzone Baierns“, in: *Mitteilungen des Museums-Vereins für vorgeschichtliche Alterthümer Baierns* 14, München (1887) 1–5.
- : „Die wendische Wallstelle auf dem Waldstein im Fichtelgebirge“, in: *Archiv für Geschichte von Oberfranken* 17 (1887) 237–251.
- : „Alte Befestigungen zwischen Fichtelgebirge und Frankenwald, zwischen Saale und Main“, in: *Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Baierns* 8 (München 1888) 41–48.
- : „Slavische Fundstätten in Franken“, in: *Beiträge zur Anthropologie und Urgeschichte Baierns* 8 (München 1888) 107–116.
- : „Das erhabene Radornament auf slavischen Topfböden“, in: *Prähistorische Blätter* 2 (1889) 17–19.
- ZEMAN, J.: *Lochenice. Z archeologickech vzkumc na katastru obce*, Prag 1990 [Præhistorica XVI. Acta Institutii Præhistorici Universitatis Carolinae Pragensis].
- ZEMLICKA, J.: „Rostislav“, in: *LMA* 7 (1995) 1044.
- ZETTLER, A.: „Der Heilige Methodios auf der Insel Reichenau“, in: KONSTANTINOU, E. (Hrsg.): *Methodios und Kyrillos in ihrer europäischen Dimension*, Frankfurt a.M. 2005, 261–270 [Philhellenische Studien 10].
- ZEUNE, J.: „Die Ausgrabungen im Bamberger Dom“, in: KIRMEIER, J./SCHNEIDMÜLLER, B./WEINFURTER, S./BROCKHOFF, E. (Hrsg.): *Kaiser Heinrich II. 1002–1024. Katalog zur Bayerischen Landesausstellung 2002, Bamberg, 9. Juli bis 20. Oktober 2002*, Augsburg 2002, 93–109.
- ZEUB, K.: *Die Deutschen und die Nachbarstämme*, München 1837.
- ZIEGELHÖFER, A./HEY, G.: *Die Ortsnamen des ehemaligen Hochstifts Bamberg*, Bamberg 1911.
- ZIELINSKI, H.: *Der Reichsepiskopat in spätottonisch-salischer Zeit (1002–1125) 1*, Stuttgart 1984.
- ZIMMERMANN, G.: „Vom Symbolgehalt der Bamberger Domweihe (6. Mai 1012)“, in: *Fränkische Blätter* 3 (1951) 37–38.
- : „Patrozinienwahl und Frömmigkeitswandel im Mittelalter“, in: *WDGB* 20 (1958) 24–126; 21 (1959) 5–124.
- : „Bischof Suidger von Bamberg – Papst Clemens II. († 1047)“, in: *Fränkische Lebensbilder* 10 (1982) 1–19.
- : „Bambers Zeichenhaftigkeit für die Reichskirche des 11. Jahrhunderts“, in: *BHVB* 133 (1997) 83–92.
- ZIMMERMANN, H.: „Otto I.“, in: *BBKL* 6 (1993) 1352–1353.
- : „Formosus, Papst“, in: *RGG* 3 (42000) 196.
- ZITTLAU, R./PFEIF, C./KNEFELKAMP-MÜLLERSCHÖN, K.: „Die Ausgrabungen im Chor der Pfarrkirche von Altenkunstadt“, in: *Geschichte am Obermain* 15 (1985/86) 105–117.
- ZOEPLF, F.: *Das Bistum Augsburg und seine Bischöfe im Mittelalter*, Augsburg 1955.
- ZÜCHNER, C./ABELS, B.-U./SAGE, W.: „Forschungsgeschichte“, in: SAGE, W. (Hrsg.): *Oberfranken in vor- und frühgeschichtlicher Zeit*, Bayreuth 1986, 12–21.



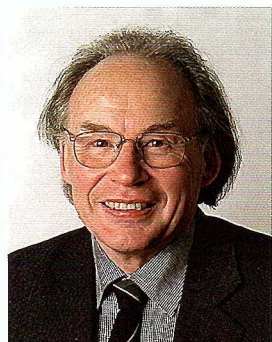
## DIE AUTOREN



**JOACHIM ANDRASCHKE M. A.**, geb. 1970 in Bamberg, Studium der älteren deutschen Sprachwissenschaft, der mittelalterlichen Geschichte und der neueren Geschichte in Bamberg; Magisterabschluss 1999; seitdem Arbeit an einer sprachwissenschaftlichen Promotion zu Siedlungsnamen im Landkreis Bamberg; von 2006–2007 als Projektmitarbeiter an der Universität Bamberg im Rahmen eines von der Fritz-Thyssen-Stiftung geförderten Drittmittelprojektes.

Joachim Andraschke, M.A.  
Schranne 6 · 96049 Bamberg  
joachimdr@gmx.de

---



**PROF. DR. ARNOLD ANGENENDT**, geb. 1934, war von 1976 bis 1999 Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Seit dem Januar 2002 ist er Mitglied des interdisziplinären Sonderforschungsbereiches 496 „Symbolische Kommunikation und gesellschaftliche Wertssysteme vom Mittelalter bis zur Französischen Revolution“. Er hat viele führende Publikationen zu Fragen der mittelalterlichen Kirchengeschichte verfasst.

(Prof. Dr. Dr. h. c.) Arnold Angenendt · Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Sonderforschungsbereich 496 Projekt A4  
Robert-Koch-Straße 29 · 48 149 Münster  
Arnold.Angenendt@uni-muenster.de

---



**PROF. DR. ROLF BERGMANN**, geb. 1937, war nach Promotion (Bonn 1966) und Habilitation (Münster 1970) von 1973 bis 1976 ordentlicher Professor für deutsche Sprachwissenschaft an der Universität Augsburg und von 1977 bis 2005 ordentlicher Professor für deutsche Sprachwissenschaft und ältere deutsche Literatur an der Universität Bamberg. Seine Forschungsgebiete sind vor allem deutsche Sprachgeschichte des Frühmittelalters und der frühen Neuzeit, Drama des Mittelalters, Namenforschung usw.

Prof. em. Dr. Rolf Bergmann · Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften  
Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Hornthalstraße 2 · 96047 Bamberg · bergmann-bur@t-online.de



**PROF. DR. GÜNTER DIPPOLD**, geb. 21. November 1961 in Schney, 1982–1987 Studium der Geschichte und der Volkskunde in Bamberg, Regensburg und Erlangen-Nürnberg, Abschluss als Diplom-Historiker in Bamberg, 1993 Promotion zum Dr. phil. 1992–1994 Leiter des Deutschen Korbmuseums Michelau i. OFr., seit 1994 Bezirksheimatpfleger/Kulturreferent des Bezirks Oberfranken. 1995–2001 Lehrbeauftragter für Historische Hilfswissenschaften an der Universität Bayreuth, 2000–2004 Lehrbeauftragter für Volkskunde/Europäische Ethnologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, seit 2004 hier Honorarprofessor. Seit 1997 1. Vorsitzender des Colloquium Historicum Wirsbergense e. V., seit 2004 Mitglied im Vorstand des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege e. V., seit 2006 Mitglied im Gesamtausschuss der Gesellschaft für fränkische Geschichte e. V.

Prof. Dr. Günter Dippold · Bezirksregierung von Oberfranken  
Ludwigstraße 20 · 95444 Bayreuth  
guenter.dippold@bezirk-oberfranken.de

---



**PROF. DR. ERNST EICHLER**, geb. 1930 in Niemes/Mimon-Nordböhmen, Besuch der Oberschule in Böhmisches-Leipa. 1946 Ausweisung aus der CSR; 1946–1950 Oberschule in Delitzsch; 1950 Abitur. 1950–1954 Studium der Slavistik und Germanistik an der Universität Leipzig; 1955 Promotion zum Dr. phil. 1954–1969 wiss. Assistent und wiss. Mitarbeiter des Forschungsunternehmens „Deutsch-Slavische Forschungen“; 1961 Habilitation an der Universität Leipzig für slav. Sprachwissenschaft; 1964 Hochschul-Dozent; 1975 o. Professor. Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig; Auswärt. Mitglied der Polnischen Akademie der Wissenschaft und Künste.

Arbeitsgebiete: Slav. Sprachwissenschaft, vor allem Kontaktlinguistik, Geschichte der Slavistik, Bohemistik. Zahlreiche Veröffentlichungen zur Namenforschung und Lehnwortkunde, Lexikologie; Geschichte der Universität Leipzig.

Prof. Dr. Ernst Eichler · Institut für Slavistik  
Beethovenstraße 15 · 04107 Leipzig · Eichlernst@aol.com

---



**DR. HUBERT FEHR**, geb. 1970, Studium der Ur- und Frühgeschichtlichen Archäologie, Mittelalterlichen Geschichte und Provinzialrömischen Archäologie an den Universitäten Freiburg im Breisgau und Wien. 2003 Promotion mit einer Arbeit über "Germanen und Romanen im Merowingerreich. Frühgeschichtliche Archäologie zwischen Wissenschaft und Zeitgeschichte". Seit 2004 am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege in München.

Hubert Fehr · Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege  
Hofgraben 4 · 80539 München  
Hubert.Fehr@blfd.bayern.de





**PROF. DR. HELMUT FLACHENECKER** (geb. 1958) in Nürnberg, Dr. phil, Professor für Fränkische Landesgeschichte an der Universität Würzburg. Studium der Geschichte, Germanistik und Geographie an den Universitäten Erlangen-Nürnberg und Eichstätt; 1987 Promotion; 1992 Habilitation für Mittelalterliche Geschichte und Bayerische Landesgeschichte; seit 2002 ordentlicher Professor für Fränkische Landesgeschichte an der Universität Würzburg; zahlreiche Publikationen zu Themen der Fränkischen Landesgeschichte.

Prof. Dr. Helmut Flachenecker · Lehrstuhl für Fränkische Landesgeschichte  
Julius-Universität Würzburg  
Am Hubland · 97074 Würzburg  
Helmut.Flachenecker@mail.uni-wuerzburg.de

---



**DR. JOCHEN HABERSTROH**, Archäologe, geb. 27.08.1963, 1984 Studium in Bamberg und Freiburg i. Br. 1994 Promotion über Germanische Funde der Kaiser- und Völkerwanderungszeit in Oberfranken. 1994–2003 Gebietsreferent Referat Oberfranken Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Schloss Seehof. 2003–2007 Leiter der Dienststelle Ingolstadt, Referat Oberbayern/ Nord. Seit Juli 2007 Leiter des Referates München/Oberbayern und stellvertretender Abteilungsleiter Bodendenkmalpflege.

Dr. Jochen Haberstroh · Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege  
Hofgraben 4 · 80539 München  
jochen.haberstroh@blfd.bayern.de

---



**DR. ANDREAS JAKOB**, Leiter des Stadtarchivs Erlangen, Archivoberrat. Geboren 1955 in Würzburg. Studium der Kunstgeschichte, Geschichte und Klassischen Archäologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, 1983 Magister Artium in Kunstgeschichte mit einer Studie über die Erlanger Hausarchitektur, 1993 Promotion in Landesgeschichte, Kunstgeschichte und Klassischer Archäologie mit einer Arbeit über das Kollegiatstift St. Martin in Forchheim, seit 1984 wiss. Mitarbeiter an Stadtarchiv und –museum Erlangen, 1993–1996 Archivschule München. Zahlreiche Publikationen zur Erlanger Architektur-, Stadt- und Universitätsgeschichte, über die deutschen Idealstädte und zur fränkischen Regional- und mittelalterlichen Kirchengeschichte. U.a. Mitherausgeber des Erlanger Stadtlexikons (2002).

Dr. Andreas Jakob · Stadtarchiv und Stadtmuseum Erlangen  
Cedernstr. 1 · 91054 Erlangen · andreas.jakob@stadt.erlangen.de

*Die Autoren*



**DR. ALFRED KLEPSCH** ist Redaktor des Ostfränkischen Wörterbuchs in Bayreuth. Das Ostfränkische Wörterbuch ist ein Projekt der Kommission für Mundartforschung der Bayerischen Akademie der Wissenschaften.

Klepsch ist außerdem Privatdozent an der Universität Erlangen, Institut für Germanistik. Verschiedene Veröffentlichungen (Monographien und Beiträge) über Mundarten und Sondersprachen in Mittelfranken.

PD Dr. Alfred Klepsch  
Kommission für Mundartforschung – Ostfränkisches Wörterbuch  
Wahnfriedstraße 1 · 95444 Bayreuth  
info@ostfraenkisches-woerterbuch.de

---



**DR. CHRISTIAN LANGE** (geb. 1972) in Bamberg, Studium der Katholischen Theologie, der Klassischen Philologie und der Geschichte an den Universitäten Bamberg und Tübingen; daneben Studium der Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients in Oxford. Promotion 2001 in Oxford; seit 2002 Geschäftsführer der Arbeitsstelle für die Kunde des Christlichen Orients und der Ostkirchlichen Ökumene an der Universität Bamberg.

Dr. Christian Lange  
Arbeitsstelle für die Kunde des Christlichen Orients und der Ostkirchlichen Ökumene · Otto-Friedrich-Universität Bamberg  
Kapuzinerstraße 25 · 96047 Bamberg  
christian.lange@cho.uni-bamberg.de

---



**PD DR. HANS LOSERT**, geb. 1956 in Bayreuth, 1976 dort Abitur. 1976–1981 Studium der Kunstgeschichte, Vor- und Frühgeschichte sowie der Klassischen Archäologie in München. 1981–1984 Studium der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit in Bamberg, 1984 Magister Artium und 1989 Promotion in Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit über Keramik des frühen bis hohen Mittelalters in Oberfranken. 1989 bis 1995 wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit der Universität Bamberg, danach Lehrbeauftragter. 2002 Habilitation an der Fakultät Geschichts- und Geowissenschaften über Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Altenerding, Ldkr. Erding und die „Ethnogenese“ der Bajuwaren. Zur Zeit Privatdozent an der Universität Bamberg.

PD. Dr. Hans Losert · Lehrstuhl für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit  
Otto-Friedrich-Universität · Am Kranen 14 · 96047 Bamberg  
loshans@web.de





**PROF. DR. FRANZ MACHILEK**, (geb. 1934 in Auspitz/Südmähren). Dr. phil, Archivdirektor a.D., Honorarprofessor für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften an der Universität Bamberg. – Studium der Geschichte, Germanistik und Katholischen Theologie in München und Dillingen, 1959 Staatsexamen, 1960–1963 Verwalter einer wiss. Assistentenstelle am Historischen Seminar der Univ. München, 1963 Promotion, 1964–1997 im staatlichen bayerischen Archivdienst, zuletzt als Leiter des Staatsarchivs Bamberg. Arbeitsgebiete: Landes- und Kirchengeschichte Frankens und Böhmens, Humanismusforschung. Mitglied der Kommission für bayerische Landesgeschichte bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften sowie des Collegium Carolinum.

Prof. Dr. Franz Machilek · Hohenstaufferstraße 10 · 96049 Bamberg  
franz.machilek@t-online.de

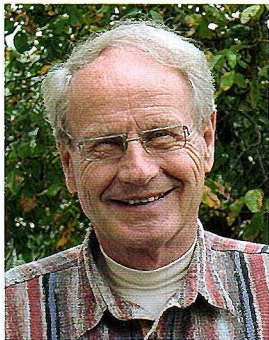
---



**DR. SVEN PFLEFKA**, geb. 1975, studierte Geschichte, Germanistik, Sozialkunde und Theologie in Bamberg und München. 2004 promovierte er am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte (Prof. Dr. Bernd Schneidmüller) mit einem Thema zur Bamberger Bistumsgeschichte in der Stauferzeit. Zur Zeit unterrichtet er als Studienrat die oben genannten Fächer an einem mittelfränkischen Gymnasium.

Dr. Sven Pflafka  
Kirchweg 2 · 96114 Hirschaid  
svenpflafka@web.de

---



**PROF. DR. WOLFGANG SCHIRMER** (geb. 1938) hat an der Universität zu Köln und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf das Fach Geologie gelehrt. Forschungsschwerpunkte sind geologische Landschaftsforschung, besonders Flussgeschichte, Hangentwicklung, Löss-Boden-Stratigraphie und Klimageschichte in Mitteleuropa, den Alpen, im Orient und den U.S.A. Er war Präsident der Deutschen Quartärvereinigung und der INQUA-Holozän-Subkommission.

Prof. Dr. Wolfgang Schirmer · Abt. Geologie der HHU  
Universitätsstr. 1 · D-40225 Düsseldorf  
schirmer@uni-duesseldorf.de





**PROF. DR. DIETER J. WEIß**, geboren 1959 in Nürnberg, Studium in Erlangen, Wien und München der Fächer Geschichte, Deutsch und Lateinische Philologie des Mittelalters. 1989 an der Universität Erlangen Promotion, 1996 Habilitation („Das Hochstift Bamberg in der Neuzeit. Verfassung und Bischofsreihe von 1522 bis 1693“). Zahlreiche Arbeiten zur fränkischen und bayerischen Landesgeschichte, zuletzt 2007 „Kronprinz Rupprecht von Bayern (1869–1955). Eine politische Biographie“. Seit 2001 Professor für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte an der Universität Bayreuth. Stellvertretender Wissenschaftlicher Leiter der Gesellschaft für fränkische Geschichte.

Prof. Dr. Dieter J. Weiß  
Lehrstuhl für Bayerische und Fränkische Landesgeschichte  
Universitätsstraße 30 · 95440 Bayreuth  
dieter.weiss@uni-bayreuth.de

---



**PROF. DR. WOLFGANG WEIß**, geb. 1957, Studium der Theologie (Dipl.Theol.) und Geschichte (M.A.) in Passau und Würzburg, ab 1986 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der der Universität Würzburg, 1992 Promotion mit einer Arbeit über die Säkularisation des Hochstifts Würzburg, 1998 Habilitation mit einer Studie zu den Modernismuseinandersetzungen, 1999 Professor für Fränkische Kirchengeschichte und Kirchengeschichte der Neuesten Zeit, seit 2003 Vorsitzender des Würzburger Diözesangeschichtsvereins und Herausgeber der „Quellen und Forschungen zur Geschichte des Bistums und Hochstifts Würzburg“.

Prof. Dr. Wolfgang Weiß · Institut für Historische Theologie der Universität Würzburg  
Sanderring 2 · 97070 Würzburg  
w.weiss@mail.uni-wuerzburg.de

---



**DR. MAGNUS WINTERGERST** (geb. 1961 in Füssen), Dr. phil., freiberuflicher Archäologe; Studium der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Kunstgeschichte und Mittelalterlichen Geschichte an der Otto-Friedrich Universität Bamberg; 1991 Magister Artium; 1997 Promotion; Mitarbeit an verschiedenen Forschungsprojekten; Leitung zahlreicher Ausgrabungen; Veröffentlichungen zu archäologischen Funden und Ausgrabungen in Bayern, sowie zu Spezialthemen der bedeutenden Altstadtgrabungen von Frankfurt am Main.

Dr. Magnus Wintergerst  
Am Regnitzufer 6 · 96049 Bamberg  
Magnus.Wintergerst@t-online.de · www.archaeologie-wintergerst.de